

WOCHENSBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Ein Geschenk zum WOCHENBLATT-Geburtstag

Sonderausgabe zum 50. Jahrestag des ersten »WOCHENBLATTs«

26. JULI 2017	
WOCHE	30
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Neues Bussteigdach für zwei Millionen Euro	Seite 3
Bürgerbusse sind startklar	Seite 6
Rosen für Milly von Lit	Seite 13
Kreativer Bienenkorb Arte Romeias	Seite 19
Furioses Finale auf dem Hohentwiel	Seite 20

ZUR SACHE:



Kunstmagnet

Den Ansturm auf das Kunstfestival Arte Romeias hat die Baugenossenschaft Hegau in dieser Dimension sicherlich nicht erwartet. Doch er zeigt die Bürger sind an Kunst interessiert. Sicherlich hat der Event-Charakter an bloß vier Tagen und die Vielfalt der ausgestellten Kunst gepaart mit der dem Projekt innewohnenden Vergänglichkeit, die Neugier potenziert. Doch alle arrivierten Kultureinrichtungen in der Region, die um die Gunst von Besuchern buhlen, müssen nicht nur neidisch auf den Erfolg von Arte Romeias blicken, sondern gerade die sich dort entwickelnde Dynamik für sich neu entdecken. Wermutstropfen – die Stadt Singen als »Kulturstadt zwischen Stuttgart und Zürich« – hat diese gebotene Möglichkeit verpasst. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Region

Heimat in Worte gefasst

Neues Ferienmagazin »Hegauliebe«

Pünktlich zum Ferienbeginn startet die neue WOCHENBLATT-Serie »Hegauliebe«. Das Ferienmagazin findet von nun an wöchentlich, während der Ferien, seinen festen Platz in der Printausgabe und bietet für alle – für Einheimische und Touristen, für Kinder und Erwachsene, für Aktive und Genießer – spannende Artikel, mitreißende Reportagen, die verrücktesten Geheimtipps und natürlich jede Menge Freizeittipps für einen unvergesslichen Sommer, hier in unserer schönen Region.

Unterteilt in die verschiedenen Rubriken »Wasser«, »Berge«, »Wandertouren«, »Gruß aus der Region«, »Kurzurlaub/Mal raus aus dem Alltag«, »Reportagen«, »Kreuzworträtsel und Sudoku« und »Geheimtipps«, bietet die »Hegauliebe« jede Woche auf Neue inhaltlich starke Themen und Artikel. Und berichtet wird über alles, was die Heimat so schön und so einzigartig macht.

Angefangen vom azurblauen Vulkensee im hintersten Hegau (Geheimtipp in der 2. Ausgabe) über »Wasserspielplatz in Ra-

dolfzell wird Erfolgsstory« (1. Ausgabe) bis hin zur leckeren »Höri-Bülle im Glas« (1. Ausgabe).

Handlich kompakt und im Halbformat findet das informative Ferienmagazin in jedem Rucksack und in jeder Badetasche seinen Platz und kann problemlos ins Frei- oder Strandbad mitgenommen werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern, Lesen und natürlich beim Entdecken!

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

»Hausaufgabenheft« zügig umsetzen

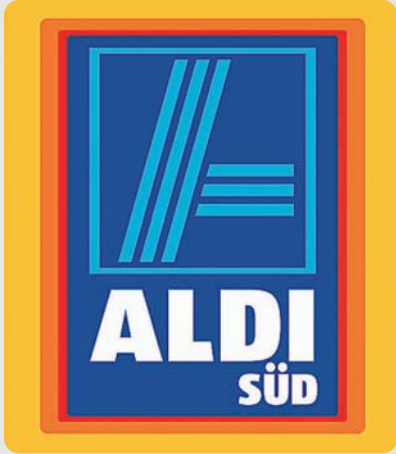
Der Gemeinderat hat dem Integrierten Stadtentwicklungsplan 2030 einstimmig zugestimmt. Neben viel Lob für das Konzept mahnten fast alle Fraktionen an, dass dies nicht wie bei anderen Zukunftsplänen Singens in der Schublade landen solle, forderte Regina Brütsch (SPD). Es gelte die Projekte im »Hausaufgabenheft« zügig umzusetzen, sprang ihr Veronika Netzhammer (CDU) zur Seite. Gerade mit Blick auf die Museumsinsel und die Aachauen könnten hier schnell Ergebnisse um-

gesetzt werden, so Netzhamer. Brütsch fragt sich, wieviel Bebauung die Stadt Singen er-
wa beim zukünftigen Baugebiet
»Schanz« an der Aach zulasse.
Die Begleitung durch ein Monitoring-Team soll Kontrolle bei
der Umsetzung von ISEK 203 sein. Der aus dem Rat scheidende
Dr. Klaus Forster (Freiwähler) lobte den zweieinhalb-
jährigen Prozess sogar an der
Lehrwerkstatt für Demokratie
bei dem sich viele Bürger beteiligt
hätten. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.n

Gaienhofen

NEUES RATHAUS

Das Rathaus in Gaienhofen wird mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 30. Juli, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem halben Jahr und einer Investition von 1,25 Millionen Euro erstrahlt das neue Rathaus »Auf der Breite 1« in neuem Glanz. Los geht der Tag der offenen Tür ab 11 Uhr. Mehr auf den Seiten 16 + 17.



Volkertshausen

KINDERGARTEN

Einweihung kann am Sonntag beim Volkertshauser Carl ten Brink Kindergarten gefeiert werden. Ein neuer schmucker Gruppenraum mit Intensivraum ist dazu gekommen, so dass der Kindergarten nun für 125 Kinder aus der Gemeinde Platz bietet. Mehr Informationen finden Sie auf der Seite 11 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Jetzt testen!
Der neue
Renault KOLEOS



Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

TOP

RECHTSANWALT

2017

ERBRECHT

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSE
ANWALTSLISTE



**Villingen, Radolfzell,
Rottweil, Stuttgart**

www.ruby-erbrecht.de

78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

R U B Y

SCHINDLER

Singen

Gelungene Premiere

Auch 2018 ein Flohmarkt im Alten Dorf

Über sehr guten Besuch freute sich die Poppele-Zunft und der Zunftschüürförderverein am Wochenende. Schon am Samstag zur Premiere des Flohmarkts hatten 50 Stände die Lindenstraße bevölkert und einen Flohmarkt im besten Wortsinne in schönem Ambiente ermöglicht, erklärte die Vorsitzende des Zunftschüürförderverein, Angelika Waibel-Wilam, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, die sich auch über die Teilnahme vieler Anlieger freute. Da die Veranstaltung sehr gelungen sei, sei eine Fortführung des Flohmarkts auch 2018 geplant, so Waibel-Wilam.

Und dass zum Zunftschüürfest am Sonntag zahlreiche Gäste kommen, ist bei der Poppele-Zunft schon beste Tradition. Schließlich sind Programm und Bewirtung vom Feinsten. Besonders die selbstgebackenen Kuchen seien sehr beliebt. Insgesamt seien an den beiden Ta-



Zunftmeister Stephan Glunk kündigt beim Zunftschüürfest die A-capella-Band Criminal Harmonists an. swb-Bild: stm

gen etwa einhundert Freiwillige im Einsatz gewesen, ergänzte Waibel-Willam.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Sonntag die A-capella-Band »Criminal Harmonists« und die Seniorenkapelle Mühlhausen-Ehingen. Für Kinder gab es eine Hüpfburg, Spielekiste und Bastelmöglich-

keiten, sodass Jung und Alt
sich an der Zunftschür freuten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)

**mehr
unter:
ft.net/**

Gottmadingen

KSV Jugend stark beim Donaucup

Jacob Sauter und Dario Dittrich holen Gold

Die Schüler des KSV Gottmadingen starteten mit 18 Teilnehmern beim Donaucup des ASV Nendingen. Die Teilnehmerzahl ist sehr erfreulich, endlich konnten die Betreuer mal mit einer auffälligen schlagkräftigen Mannschaft antreten. Am Ende landete der KSV auf Rang 3 der Mannschaftswertung hinter Radolfzell und Köln Mühlheim. Die Medaillenausbeute war mit zweimal Gold zweimal Silber und zweimal Bronze erfreulich, allerdings verpassten sechs Ringer das Podium knapp und landete auf Rang vier.

Zu Gold kämpften sich Jacob Sauter und Dario Dittrich. Tom Stoll und Anton Hasenbrink gewannen die Silbermedaille und Bronze erreichten Fabian Sauter und Benno Hasenbrink. Das Treppchen knapp verpasst haben Jarne Wieland, Janek Rother, Ali Alia, Manuel Tom Hammer, Vinzenz Busam sowie Roman Loeper.

Das Abschneiden der KSV Jugend ist erfreulich. Besonders das Erreichen des dritten Platzes in der Mannschaftswertung mit 18 Teilnehmern zu erreichen ist für die Nachwuchsabteilung ein gutes Zeichen. Nen-

dingen war das letzte Turnier vor den Sommerferien und nun gilt es kurz durchzuatmen und dann werden bereits in den Ferien die Vorbereitungen auf die Mannschaftssaison beginnen.
redaktion@wochenblatt.net

DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region





AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,59	da freut sich der Mann Tafelspitz als Siedfleisch zart und mager 100 g € 1,59	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	einfach lecker hauseigener Rohschneider 100 g € 1,69	etwas besonderes reine Rindswurst Stück € 1,80
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel, gerne zu Bratkartoffeln 100 g € 1,49	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	die Melone ruft! Pata Negra Schinken, Badischer Bergluft Schinken, San Daniele Schinken, Parmaschinken, Seranoschinken

– Anzeige –

KRISTIS Fightclub e.V. Engen TAEKWONDO erfolgreich!

Michael Merk belegte bei dem 3. Int. Spaichinger Poomsae-Turnier in der Klasse Einzel, im Master 2, den 1. Platz. Außerdem belegte Sven Ludorf-Petrocelli beim diesjährigen Int. Bodenseecup 2017 in Friedrichshafen, im Vollkontakt, Klasse bis 87 kg, den 2. Platz.



richtigen Weg!« Sven Ludorf-Petrocelli Michael Merk

WOCHEBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber	
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG	
Geschäftsführung	
Carmen Frese-Kroll	077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.	
Verlagsleitung	
Anatol Hennig	077 31/8800-49
Redaktionsleitung	
Oliver Fiedler	077 31/8800-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **A**



Markenparfums

Donnerstag, 27. Juli 2017 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Freitag, 28. Juli 2017 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Samstag, 29. Juli 2017 von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner in vielen Varianten

klassisch, Paprika, Pfeffer, Brokkoli,
Ketchup, Kräuteryloner
100 g

1,10

hauseigene Mettwurst

der würzige Brotaufstrich
100 g

1,00

Rindersalami

100 % Rind, magerer Rezeptur
100 g

1,89

Hohentwieler Schinkenspeck

dünn aufgeschnitten oder in
Verspernscheiben ein Genuss
100 g

1,70

Gordon bleu / Schnitzel

bratfertig gefüllt, paniert –
für die schnelle Küche
100 g

1,05

Schweinekotelett

mager / durchwachsen, Sie haben die Wahl
100 g

0,79

Rinderbeinscheibe

mit Markknochen inklusiv
100 g

0,79

Rinderroulade

zum selber Füllen oder bereits gefüllt
in drei unterschiedlichen Varianten
100 g

1,48

Handwerkstradition
seit 1907

Karosserie & Lack
 Thomas
Letzner
 Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

A large photograph of a smiling concrete block with a hand-drawn face, sitting on a white ledge next to green plants. A teal banner at the top contains the text 'Unsere Gartenbaustoffe machen glücklich!' and the website 'www.buecheler-martin.de'.

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!

Bei uns finden kreative Gartenbauer alles was sie brauchen!

Singen • Rudolf-Diesel-Straße 12 • Telefon +49 (0) 7731 8744-0
Stockach • Radolfzeller Straße 2 • Telefon +49 (0) 77 71/87 76 40-0

Singen

Doch kein begrüntes Bussteigdach

Rat schließt sich nicht der Empfehlung des Ausschusses an

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Dienstag gegen eine Begrünung des Bussteigdachs am neu zu gestaltenden Bahnhofsvorplatz entschieden. Nur die Mitglieder von SPD, Grüne und Teile der Freien Wähler stimmten hierfür. Damit folgte der Rat nicht der Empfehlung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen, der sich am Mittwoch noch mehrheitlich für die begrünte Variante ausgesprochen hatte. Gerade mit Blick aus dem Food-Court des in der Nähe geplanten Shopping-Centers, kritisierten Kirsten Bröbke (FDP) und Dr. Dieter Rühland (Neue Linie) eine Begrünung als »unansehnliche Unkrautwiese«. Im Gegensatz zu Eberhard Röhm (Grüne) und Dr. Hubertus Both, die in ihren Stellungnahmen die Vorteile einer Begrünung sowohl mit Blick auf das Klima als auch das Regenwasser hervorhoben. Die CDU zog im Laufe der Sitzung ihren Antrag zu einer veränderten Weiterentwicklung zurück. Einstimmig hatte der Rat zuvor die ehemals angedachte zweigeteilte Lösung aus Glas abgelehnt, die der Gestaltungsbeirat im April verworfen hatte.

Die jetzt gefundene Lösung ist ein 160 Meter langes und zwölf Meter breites, aus hellem Alucobond mit Faltungen beste-



Der Entwurf des neuen Bussteigdachs.

hendes Bussteigdach. Die besondere Form ergibt sich aus der besonderen Struktur des Bussteigs, erklärte Manfred Pi-

ribauer, Architekt von K9. Denn diese bietet mit Doppelstützen einen durchgehende Überdachung beim Ein- und Ausstei-

gen sowie einen großen Freiraum für die Fahrgäste, so Piri-

bauer weiter. 2,038 Millionen Euro soll das neue Bussteigbionddaches wird nach Besichtigung vor Ort entschieden. Konsens herrschte bei den Fraktionen im Ausschuss ob der Weiterentwicklung des Ende April vorgestellten Entwurfs. Dieser enthält auch eine Illumination des Daches. Zudem soll das schon in der Innenstadt umgesetzte Beleuchtungskonzept von Vogt und Partner am Bahnhofplatz mit Lichtstelen in vulkanorange fortgeführt werden. Denkbar sei auch eine Lichtarkade bei Karstadt, um diese Seite der Bahnhofstraße aufzuwerten, und eine Beleuchtung der Bahnhofsfassade, erklärte Christian Vogt im Ausschuss. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

swb-Bild: Stadt Singen



ribauer, Architekt von K9. Denn diese bietet mit Doppelstützen einen durchgehende Überdachung beim Ein- und Ausstei-

dach kosten. Die Dachaufsicht ist eine homogene Fläche, die wartungsarm sei, betonte Piri-

Singen

»Weihwasser« von oben

Großes Interesse an Fahrzeugweihe der Feuerwehr



Die Fahrzeugweihe von Drehleiter und Tanklöschfahrzeug auf dem Rathausplatz.

swb-Bild: stm

Hätte es zehn Minuten später zu regnen begonnen, hätte Oberbürgermeister Bernd Häusler trockenen Hauptes die offizielle Übergabe zweier Fahrzeuge an die Freiwillige Feuerwehr Singen durchführen können. Doch so stand der Verwaltungschef wie die zahlreichen Interessierten bei der ökumenischen Fahrzeugweihe auf dem Rathausplatz im Sommerregen. Vielleicht war es ja ein Wink, dass das »Weihwasser« für die neue Drehleiter und das neue Tanklöschfahrzeug »von oben« kam. Denn wie die Anwesenden von Pfarrerin Andrea Fink erfahren durften, sind »Feuerwehrmänner ja manchmal Engel« und Diakon Matthias Uwe Behrens erzählte sogar von der

Erschaffung von Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau und welch besondere Eigenschaften diese haben. Abteilungskommandant Stefan Schüttler hatte zuvor auf die Besonderheit des Ereignisses hingewiesen. Ein Feuerwehrmann erlebe die in Dienststellung einer Drehleiter nur zweimal während seines Dienstzeit. Zudem seien bei jedem neuen Fahrzeug intensive Schulungen nötig. Insgesamt 1.000 zusätzliche Stunden waren nötig, in denen sechs Ausbilder 40 Maschinisten in die moderne Technik der neuen Fahrzeuge eingewiesen hatten. Feuerwehrkommandant Andreas Egger sprach anschließend von der Leistung der Fahrzeu-

ge. Das TLF 4000 sei ein rollendes Wasserfass von 18 Tonnen mit bis zu 6.000 Liter Fassungsvermögen und 340 PS. Der Vorgänger, 1984 in Dienst gestellt, soll, wenn es die Verwaltung in der Ukraine erlaubt, in Kobeljaki weiter Dienst tun. Insgesamt 1.1 Millionen Euro kosteten die beiden Fahrzeuge zusammen, wovon das Land 400.000 Euro übernimmt. Gut angelegtes Geld, so OB Häusler, der der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Dienst dankte.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Dr. Forster scheidet aus

An seinem 77. Geburtstag schied in der Gemeinderatssitzung am Dienstag Stadtrat Dr. Klaus Forster auf eigenen Wunsch aus dem Rat aus. Für die Freien Wähler war Dr. Forster acht Jahre im Gemeinderat und für seine klaren und kontroversen Stellungnahmen bekannt. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Singener Museumsverein

Am Freitag, 28. Juli, findet ab 19 Uhr das Sommerfest des Singener Museumsvereins im Park des Singener Schlosses statt. Musikalisch wird die Dieter-Rühland-Band den Abend gestalten. Dabei wird sie freundlicherweise die ausgezeichnete Sängerin Dagmar Egger, bekannt von zahlreichen Auftritten in der Bodensee-Region, unter anderem bei den See Sisters, gesanglich unterstützen. Der Abend wird mit bekannten Jazzthemen, aufgemischt mit Pop-Musik-Stücken, begleitet, wo man viele Facetten ihres umfangreichen Repertoires kennenlernen kann. Der Eintritt ist frei! Mehr zunter www.singenermuseumsverein.de.



► WÄSCHEBERG

Bei der Singener Museumsnacht veranstaltet die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) ein White Dinner, um so das gute ökumenische Miteinander in Singen symbolisch sichtbar zu machen. Es soll im Lutherjahr ein Zeichen zur Überwindung von Spaltungen in der Gesellschaft gesetzt werden. Das White Dinner soll am 16. September die Lutherkirche mit den Altkatholischen und der Peter-und-Paul-Kirche in der Freiheitstraße verbinden. Nach dem Kirchenläuten um 21 Uhr sind alle eingeladen Platz zu nehmen. Für diese »lange Tafel« werden zahlreiche weiße Tischdecken beziehungsweise Bettwäsche benötigt, die nicht mehr gebraucht wird. Die Rebwiber der Poppelezunft werden diese dann zu Tischdecken umarbeiten. Die Bettwäsche soll im Luther-Gemeindezentrum abgegeben werden. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Hoher Besuch bei Siedlern

300 Gäste am Festwochenende

Die Siedlergemeinschaft zog am letzten Wochenende anlässlich ihres 80. Geburtstags auf ihrem Vereinsgelände alle Register. Obwohl im Singener Süden Politiker eher selten zu sichten sind, schaffte es die Siedlergemeinschaft am Samstag, ganz großen Besuch aus Berlin einzuladen. Marianne Schätzle – Kabarettistin und Merkelparodistin – der Kanzlerin zum Verwechseln ähnlich – begeisterte am Abend ihre knapp einhundert Besucher. Als Putzfrau und Sicherheitsbeauftragte hatte sie ihr Publikum schnell in ihren Bann gezogen. Nach ihren Ausführungen hat heutzutage alles Spaß zu machen und zwar von Anfang an. Früher hätte man den Spaßfaktor ja gar nicht gekannt. Marianne Schätzle erzählte von ihrer Kindheit auf dem Bauernhof und dass sie da auch das Melken gelernt hätte. Dies sei für sie als Vertreterin der Kanzlerin heute ein großer Vorteil. Sie verwandelte sich vor den Augen des Publikums in die Kanzlerin und verkörperte diese im wahrsten Sinne. Als Kanzlerin versprache sie nichts und dieses Versprechen garantiere sie auch. Ihre aktuellen Themen gefielen dem Publikum und ihre Zuhörer lachten Trä-



Angela Merkel - nein Kabarettistin Marianne Schätzle unterhielt am Festwochenende bei der Siedlergemeinschaft.

swb-Bild: Veranstalter

nen und genossen einen wunderschönen Abend in der Südstadt. Sonntags begann das Festwochenende mit einem gut besuchten Open-Air-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit St. Josef und St. Elisabeth mit dem Kooperator Romuald Pawletta, der in seiner Predigt sehr ansprechende und herzliche Worte zur Bedeutung des Vereins in seiner 80-jährigen Geschichte in der Südstadt fand. Nachmittags unterhielten die Rhythmbegabten aus Hilzingen mit ihrer Square-Dance-Gruppe, der Fanfarenzug Blau-Weiss Singen, die Tennessee Gamblers mit ihrer Countrymusik und das Gesangsduo Gaby & Peter

das Publikum. Viele alte und neue Schlager begeisterten die Zuhörer und brachten diese zum Schunkeln und Mitsingen, sofern sie einen Sitzplatz im Festzelt fanden. Die Siedlergemeinschaft wird durch den guten Zuspruch für den Kabarett-Abend ermutigt, weitere Kabarett-Veranstaltungen mit regionalen Künstlern für die Südstadt zu planen. Ein Dank an dieser Stelle auch an alle ehrenamtlichen Helfer des Vereins für ihr Engagement, ohne die eine derartige Veranstaltung mit weit über 300 Besuchern am Sonntag nicht machbar gewesen wäre. redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Neue Gesichter im Vorstand

Routiniert erwähnte Dieter Kühlwein in seinem letzten Bericht als Schriftführer die Höhepunkte des zurückliegenden Vereinsjahres, beispielsweise die gelungene Durchführung der Soiree, die traditionelle Teilnahme an der Sichelhenke, die musikalische Unterstützung am Seniorennachmittag in Rielasingen, sowie der gemeinsame Ausflug in den Südschwarzwald nach St. Blasien mit Wanderung auf den Belchen.

Günter Riedlinger, letztmals als Kassenprüfer aktiv, legte in bewährter Weise seinen detaillierten Bericht vor. Da »die Kasse bis auf den Cent genau stimmt«, konnte der Kassier von den Kassenprüfern entlastet werden. Gedankt wurde Sylvia Tröndle für ihre ausdauernde und sehr gute Arbeit als Chorleiterin, da sie es mit ihrer humorvollen Art immer wieder schafft, den kleinen Chor zu Höchstleistungen zu motivieren.

Gedacht wurde den verstorbenen Sängern Manfred Sproll und Herbert Zimmermann. Der erste Vorsitzende, Wieland Spur, berichtete zudem über die Mitgliederentwicklung und stellte fest, dass in Zeiten, in denen viele Chöre mit Nachwuchsproblemen konfrontiert sind, der Aachtalchor im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise vier aktive Mitglieder hinzugewinnen konnte.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte die anstehende Neuwahl des gesamten Vorstandes. Der 1. Vorstand Wie-



Dieter Kühlwein, und Günter Riedlinger konnten eine Ehrung für ihr langjähriges Engagement entgegennehmen. Rechts im Bild: Der erste Vorsitzende, Wieland Spur.

swb-Bild: Aachtalchor

land Spur und der zweite Vorsitzende Anton Auer stellten sich für eine weitere Amtszeit zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig wurden Helga Motel als Kassiererin und Max Heltmann als Schriftführer gewählt. Im Anschluss an die Wahl dankte der neue Vorstand den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Dieter Kühlwein, Günter Riedlinger und Siegwald Büdel für ihr langjähriges Engagement.

Die neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Wieland Spur; 2. Vorsitzender Anton Auer; Kassiererin Helga Motel; Chorleiterin Sylvia Tröndle; Schriftführer Max Heltmann; Beisitzer Carmen Auer, Dieter Kühlwein, Angelika Spur, Stephan Allmendinger, Bernhard Schütz.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Konzert im Emil-Sräga-Haus

Die Bodenseeeisenbahnerkapelle mit Sitz in Radolfzell veranstaltet ein Benefizkonzert am Samstag, 29. Juli, um 15 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Freiburger Str. 1, Singen.

Die Mitglieder der Bodenseeeisenbahnerkapelle stammen aus unterschiedlichen Orten zwischen Konstanz und Donauerschingen. Sie musizieren ehrenamtlich. Heimbewohner, Nachbarn und weitere Gäste aus der Bevölkerung sind willkommen.

Über eine Spende würden sie sich freuen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Herausragende Leistungen in Theorie und Praxis beim Europäischen Musikabzeichen für Keyboard und Digitalpiano in vier progressiv aufbauenden Leistungsstufen zeigten die Teilnehmer der Musikschule musikFORUM 2, Heidrich & Hassler in Singen nach intensiver Vorbereitung durch ihren Fachlehrer Axel C. Heidrich. In der Mittelstufe Diana Marinovic, Luca Hölbling (Unterstufe 1), Jona Tomasik (Unterstufe 2), Marian Majesky, Robin Bader (Mittelstufe 1) und Katja Fuchs (Mittelstufe 2). Nicht im Bild: Johnny Bonk (Mittelstufe 1).

swb-Bild: pr

Steißlingen

Seeschwimmen in Steißlingen

Die DLRG-Ortsgruppe Steißlingen lädt auf Sonntag, 6. August zum Seeschwimmen ein. Los geht es um 9.30 Uhr. Bis 12 Uhr erfolgt der Start von insgesamt vier Altersklassen mit drei Distanzen von 100 Metern bis 1.100 Metern. Ab 16 Jahre sind Mannschaftswertungen auf der Strecke bis 400 Meter möglich. Anmeldungen sind bis zum 1. August gegen Gebühr möglich. Nachmeldungen sind kostenpflichtig.

Mehr Infos über das Schwimmen im Steißlinger See im Internet auf der Homepage steisslingen.dlr.de.

Singen

Förderverein steht in den Startlöchern



Die Vorstandschaft des Fördervereins v. l. Benjamin Braun, Diana Alt, Nicola Engesser, Helmut Peter, Katrin Weigl, Angela Wernet und Manuel Lang.

swb-Bild: Verein

Die Idee zur Gründung eines Fördervereins entstand unmittelbar nach dem Jubiläum 111+1 der Neu-Böhringer, als eine kleine Runde noch beim gemütlichen Resteessen zusammen saß und zum wiederholten Male über die Gründung eines Fördervereins fantasierte. Die Anwesenden machten sogleich Nägel mit Köpfen und notierten kurzerhand die Teilnehmer dieser »ersten« Versammlung auf einer Serviette, rahmten diese und hingen sie als wegweisendes »Dokument« im Vereinshaus der Neu-Böhringer auf. Am 17. Juli war es dann soweit. Die Satzung wurde abgenommen und die erste Vorstandschaft gewählt. Der Förderverein Neu-Böhringen Singen (bald) e.V. war geboren. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Brauchtums der Fastnacht durch die ideelle und finanzielle Förderung des Nar-

renvereins Neu-Böhringen Singen e. V. 1905. Den Vorstand bilden die sieben Initiatoren Diana Alt (1. Vorsitzende), Manuel Lang (2. Vorsitzender), Katrin Weigl (1. Kassiererin), Nicola Engesser (2. Kassiererin und Öffentlichkeitsarbeit, Helmut Peter (1. Schriftführer), Benjamin Braun (2. Schriftführer) und als Beisitzerin Angela Wernet. Ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern zählen Robert Braun und Ulrike Wiese. Vorrangig will der Verein Mitglieder und Spender(innen) werben, damit auch finanzielle Mittel zur Förderung des Vereins zur Verfügung stehen. Der Jahresbeitrag wurde auf 15 Euro festgesetzt, kann aber beliebig erhöht werden. Beitrittsformulare gibt es unter: foerderverein.neu-boehringen.de oder auf Anfrage unter foerderverein@neu-boehringen.de.

Termine

Jahrgang 1934/35, Treffen am Di., 1.8., 15 Uhr, Café La Vita, Uhlandstr. 35.

Sommerferien der Tourist-Information Singen in der Stadthalle, von Mo., 31.7., bis Fr., 8.9.; Tourist-Information in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Tel. 07731/85-262, geöffnet Mo. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, nächstes Treffen am 2.8., ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37, nächstes Treffen am 2.8., ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

AWO-Clubprogramm vom 27. - 31.7.: für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Vereine

Singen

BETREFF

Di., 1.8., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, Grillen im BeTreff; Mi., 2.8., 18 Uhr, offener Betrieb, Grillen im BeTreff; Do., 3.8., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff, 18 Uhr, Rehasport fällt aus; ab Montag, 7.8. beginnen die Tagesbetreuungen; der BeTreff öffnet wieder am 18.9.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 29./30.7.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.

Weitere Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de. **FÖRDERVEREIN ERHALTUNG DER BURGRUINE HOHENKRÄHEN** Mitgliederversammlung Mi., 26.7., 19 Uhr auf der Vorburg der Burgruine Hohenkrähen. **FOTOFREUNDE SINGEN** Die nächste Zusammenkunft der Fotofreunde ist am 3.8., 19 Uhr in der Golden Kugel.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

29./30.07.2017
Dr. Kreuzer + Bertsche,
Tel. 07775/511

Engener Altstadtfest



Ausgelassen und friedlich wurde auf dem Marktplatz zur fetzigen Musik von Stimmungsmacher Pirmin Wäldin gefeiert.



Traditionell wird das Altstadtfest von Bürgermeister Johannes Moser mit den Trachtenfrauen, dem Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und der Bürgerwehr eröffnet. swb-Bilder: mu

Nichts von seinem Reiz verloren

Zur Erinnerung an die Sanierung wird Jahr für Jahr beim Altstadtfest ausgelassen gefeiert

Es hat nichts von seinem Charme und seiner Anziehungskraft verloren: Auch in der 38. Auflage lockte das Engener Altstadtfest mit seinem bunten Programm, viel Musik,



Für die kleinen Besucher war besonders viel geboten.

historischen Vorführungen, Zaubereien, Spielen und Tänzen am Samstag Besuchermassen in die Hegaustadt und ließ »die Gass wackeln«. Ursprünglich erinnert das beliebte Fest kurz vor den Sommerferien an die umfassende Sanierung der Engener Altstadt. Dank des Engagements der hiesigen Vereine entwickelte es sich zu einem Publikumsmagnet weit über den Hegau hinaus. Traditionell eröffneten die Jagdhornbläser im Reigen mit den schmucken Trachtenfrauen, dem Fanfarenzug und der Bürgerwehr am Samstag um 11 Uhr auf dem

Marktplatz das Festgeschehen. Schon zuvor nutzten zahlreiche Besucher die Morgenstunden um über den vergrößerten Trödel- und Kinderflohmarkt zu bummeln und nach Schnäppchen Ausschau zu halten. 64 Teilnehmer - darunter 31 Vereine - hatten auch in diesem Jahr keine Mühe gescheut, ein buntes, abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Eine Neuerung stieß dabei auf gute Resonanz: der Feierabendhock des Hegauer FVs mit dem Reitclub Schoren am Freitagabend im Alten Stadtgarten war bestens besucht. Zwar

machte das starke Gewitter dem gemütlichen Hock ein früheres Ende als geplant, doch am Samstag wurde dann auf den Plätzen, Bühnen und in den Gassen der historischen Altstadt ausgiebig weitergefeiert. Und dies fröhlich und friedlich, ohne nennenswerte Probleme, wie Carmen Mangone vom städtischen Kulturamt bilanzierte. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



Der Fanfarenzug Engen darf beim Altstadtfest nicht fehlen.

Binningen

Kleidung für die Kleinsten

Am Samstag, 9. September, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, wird in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden. Schwangere (auch in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung sowie Kommunionbekleidung, Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge. Pro Anbieter können 60 Artikel (max. 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Donnerstag, 3. August von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr unter 0174/8513589, 0174/8514290 und 0174/8514452 erfragt werden. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 8. September, von 15 bis 16.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Auch Selbstanbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten. Weitere Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Gottmadingen

»Ein Hoch auf uns«

Entlassschüler des Eichendorff-Verbands feiern



Schulleiter Gottbert Hogg mit den beiden Jahrgangsbesten Ines Jakob und Katrin Haselwander. swb-Bild: of

folgen von Jugendmannschaften. Für die 95 Absolventen gab es zum Abschluss das »Golden Goal«, scherzte Hogg. Dies sind die Preisträger des diesjährigen Jahrgangs des Eichendorff-Schulverbunds: 10a: Sarah Pingitore (1,3, Deutsch, Geschichte, MuM), Lukas Graf (1,3; Mathe, NWA), Marco Bul-lita (1,4; Geschichte; NWA), Inken Baumann (Mathe, Sport), Yannik Kurz (Sport). 10b: Jan Reuter (1,3; EWG, Geschichte), Antonio Rivello (1,3; Mathe), Vivienne Wengert (1,4), Hanna Gigl (1,5; Technik, EWG), An-nalena Bader (1,5; Geschichte), Justin Seese (NWA), Moritz Walz (Sport), Julia Wiesner (Technik). 10c: Ines Jakob (1,1; Deutsch, Mathe, Geschichte, EWG), Kathrin Haselwander (1,1; Deutsch, Geschichte,

EWG, Sport), Marius Danner (Geschichte, EWG), Justin Herr (Geschichte), Elias Schmider (Mathe), Stefanie Dragon (EWG, NWA). 10d: Jana Schil-linger (1,3), Rebekka Ruh (1,4; Sport, Mathe), Anna Seeberger (1,5), Jona Weick (1,5) und Jan-nek Plesse (Sport). WRS9: An-dreas Reuter (Sport), Katja Spannbauer (Soziales Engage-ment). Für die meisten Schüler geht's übrigens mit Schule wei-ter: 16 wollen ins Berufskolleg, 50 auf weiterführende Gymna-sien. 24 gaben einen Ausbil-dungsplatz als nächsten Schritt an. Oliver Fiedler

Fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Gottmadingen

Baden bei der Poolparty

Am Donnerstag, 27. Juli, steigt von 13 bis 18 Uhr für Kinder und Jugendliche im Höhenfrei-bad Gottmadingen eine Pool-party. Da außer dem Multifunk-tionsbecken auch Teile des Schwimmbeckens benutzt wer-den, ist in dieser Zeit das Schwimmerbecken nur einge-schränkt nutzbar. Der Förderverein Höhenfreibad Gottmadingen bittet um Ver-ständnis.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Auf zum Paella-Fest

Am Sonntag, 30. Juli wird die Kioskpächterin des Erlebnisba-des in Engen, Heidi Kapitel, bei schönem Wetter das beliebte Paella-Fest ausrichten. Koch Manfredo wird die Erlebnisbad-besucher ab 12 Uhr wieder mit leckerer, frisch zubereiteter Pa-ella verwöhnen. Eisgekühlte Sangria darf auch nicht fehlen. Johannes Kern wird die Gäste ab 14.30 Uhr bestens musika-lisch unterhalten und in Ur-laubstimmung versetzen. Bei schlechtem Wetter fällt es aus.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Tischmesse in »d'Fabrik«

Im Kopf haben sie die nun be-ginnenden Sommerferien schon fast hinter sich: die Planer des »Meetingpoint Hegau«, der Gottmadinger Tischmesse, die am 10. September von 10 bis 18 Uhr wieder am bewährten Ort, »d'Fabrik«, stattfindet. Rund 60 Aussteller werden bei der mo-dernen Messe mit Charme, die durch den Veranstaltungsort in einer ehemaligen Produktions-halle der Firma Fahr ein beson-deres Flair erhält, mit von der Partie sein. Einige Restplätze seien noch verfügbar, wie Gott-madingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger betont. Wer In-teresse hat, mitzumachen, findet Infos unter www.gottmadingen.de. Mehr zum Thema gibt es in der nächsten Ausgabe des WO-CHENBLATTS.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Sommerfest bei Schellhammer

Zu ihrem PORTAS-Sommerfest lädt die Schreinerei Schellham-mer im Kai 2 in Mühlhausen-Ehingen am Wochenende ein. Der Portas-Fachbetrieb feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Firmenjubiläum, steht für kom-petente Beratung rund ums Re-novieren und Modernisieren und zeigt individuelle Lösun-gen für ein noch schöneres Zu-hause auf. Interessenten kön-nen am Freitag, 28. Juli, von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, 29. Ju-li und am Sonntag, 30. Juli, je-weils von 11 bis 17 Uhr in ge-mütlicher Atmosphäre neue Eindrücke und Renovierungs-Ideen in der neu gestalteten Ausstellung sammeln. Natür-lich wird bei Schellhammers auch wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.schellhammer.portas.de.

Engen

Musik auf dem Marktplatz

Das Café Mäder, die Metzgerei Rösch und die Stadt Engen la-den am Donnerstag, 27. Juli, von 18 bis 21 Uhr zum belieb-ten Feierabendkonzert nach Engen ein. Für beste Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz sorgt der Musikver-ein Zimmerholz. Unter Leitung ihres Dirigenten Klaus-Dieter Speck präsentieren die Musiker flotte Unterhaltungsmusik. Die Organisatoren und Musiker freuen sich, wenn viele Enge-ner Bürger, Gäste und Firmen diesen Tag in geselliger Atmo-sphäre auf dem Marktplatz in Engen ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Die Feier-abendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Ganz in Weiß Zweites »Diner en Blanc« im Schlosspark

Auch wenn schwarze Wolken am Himmel hingen - die Teilnehmer des zweiten »Diner en Blanc« des SV Hilzingen ließen sich davon kaum beeindrucken. Zwar hatten die Veranstalter schon in weiser Vorsicht für große Sonnenschirme und Pavillons gesorgt, doch damit

konnte nicht die ganze Fläche belegt werden. Aber die Besucher hatten selbst mit großen Regenschirmen vorgesorgt, womit sich zumindest die anfangs fallenden Tropfen abhalten ließen. Und eine ganze Weile lang konnten die Schirme dann auch wieder ganz wegge-

legt werden. Für die 25 Tische gab es bereits 17 Vorbestellungen von Gruppen, macht Ehrhardt Geske vom SV Hilzingen die gute Nachfrage deutlich. Und viele kamen dann noch ganz spontan zu diesem sozialen Treffen, das von Frankreich ausgehend derzeit sich immer mehr als besonderer Event ausbreitet.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde der Schlossgarten noch festlich illuminiert. Dann war aber das Gewitter doch angekommen. Beim »Diner en Blanc« bringen die Teilnehmer ihr Abendessen selbst mit, natürlich auch zum Teilen. Und alle kommen in weißer Kleidung, passend zu den weiß dekorierten Garnituren.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder



Ehrhardt Geske vom SV Hilzingen freute sich über den guten Zuspruch der zweiten Auflage des »Diner en Blanc« am Samstag im Hilzinger Schlossgarten.

swb-Bild: of

Gottmadingen



Auf dem Foto von links: Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Reinhard Zedler (AWO-Kreisgeschäftsführer), Dr. Wolfgang Schroff (Vorsitzender AWO Ortsverein Gottmadingen), Dietmar Johann (AWO-Kreisvorsitzender) und die ehemaligen Ortsvereinsvorsitzenden Josef Barth, Thomas Ostermayer, Walter Riedmüller und Rainer Ruess.

swb-Bild: AWO

AWO Gottmadingen feiert Seniorenwohnanlage wird 30 Jahre alt

Seit 30 Jahren gibt es nun die AWO Seniorenwohnanlage in der Gartenstraße 3 in Gottmadingen. Gefeierte wurde dies in der angrenzenden Begegnungsstätte. Der AWO-Kreisvorsitzende Dietmar Johann sowie der Vorsitzende des Ortsvereins Gottmadingen, Dr. Wolfgang Schroff, hießen die Gäste mit Grußworten willkommen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch den Seniorenchor Singen unter der Leitung von Horst Kohnle.

Der AWO-Ortsverein Gottmadingen hatte sich vor mehr als 35 Jahren für den Bau einer Seniorenwohnanlage in Gottmadingen eingesetzt. Der erste Schritt lag im Umbau der ehemaligen Bilger-Villa zu einer Begegnungsstätte, die im Jahr 1984 eröffnet werden konnte.

»Es bedurfte damals einer großen gemeinsamen Anstrengung vieler Ehrenamtlicher, die in vielen hundert Stunden praktischer Arbeit den Umbau der Bilger-Villa zu einem Treffpunkt und Begegnungsstätte für viele Gottmadinger bewältigt haben«, so AWO-Kreisgeschäftsführer Reinhard Zedler. Für die geplante Anlage seien damals viele Aktionen durchgeführt worden.

Im Juli 1987 konnte schließlich, nach nur 14-monatiger Bauzeit, die AWO-Seniorenwohnanlage eröffnet werden. Im Jahr 1993 folgte als Erweiterung die Wohnanlage in der Hauptstraße 60.

Zu den Angeboten der Begegnungsstätte gehören heute unter anderem der gemütliche Hock mit Abendessen, Rentner-

nachmittage, Spieleabende, Schuldnerberatung, Sommerferienprogramm für Kinder, Jahresausflug, Vorträge, Computerkurse und die Kegelbahn. Der AWO-Ortsverein engagiert sich auch heute noch finanziell für den Erhalt und den Ausbau der Seniorenwohnanlage. So konnte eine Erneuerung der Toilettenanlage und des Eingangsbereiches sowie ein kompletter Küchenumbau und die Erneuerung der Einrichtung realisiert werden. Im vergangenen Jahr konnte dank einer Spende in Höhe von 10.094,91 Euro durch die GlücksSpirale der Einbau einer elektrischen Türöffnung für den Eingang zur Seniorenwohnanlage und Begegnungsstätte erreicht werden.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Bürgerbusse sind startklar für den 1. August



Vor der Gemeinderatsitzung am Mittwoch stellten Mitglieder des Vereins »Bürgerbus 3 Rosen« den Gemeinderäten die beiden fertiggestellten Bürgerbusse vor.

Swb-Bild: Verein

Dem Start des Bürgerbusses in Rielasingen-Worblingen steht nichts mehr im Wege. Am Mittwoch konnten vor dem Rathaus die beiden Busse im Vorfeld der Gemeinderatsitzung kurz vorgestellt werden. Derzeit sind die Busse noch weiß, der Gemeinderat sollte noch über die weitere Farbgebung entscheiden, da auf den Bussen noch die Signets der Sponsoren platziert werden sollen. Nach längerer Diskussion, in der von einem Gemeinderat auch angeregt wurde, lieber gleich auf Werbung auf den Bussen zu verzichten und zur Finanzierung

des Bürgerbusses einfach auf eines der Gutachten zu verzichten, entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für ein zartes Grün mit Verlauf, mit dem die beiden Bürgerbusse nun in Erscheinung treten sollen. Der Verein »Bürgerbus 3 Rosen«, der die Fahrer stellt und die zwei Buslinien bedient, hatte für die beiden Fahrzeuge bereits einige Sponsoren gefunden, die dort dann mit ihren Logos platziert werden. Wie der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, Udo Heggemann, sagte, wird der Bürgerbus wie geplant am 1. August in der Gemeinde

seinen Betrieb aufnehmen. Vom Zentrum am Edeka-Markt im Gewerbegebiet fährt der Bus dann in zwei Linien durch Rielasingen und durch Arlen und Worblingen mit einem dichten Netz an Haltestellen. Der Liniplan ist auf der Homepage des Vereins unter www.buergerbus-3rosen.de aufgeführt, soll aber noch anderweitig kommuniziert werden. Für den 9. September ist ein Bürgerbus-Fest angekündigt, um das besondere Angebot in der Gemeinde noch bekannter zu machen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Viel Lob bei Haus und Grund Hans Zimmermann nach über 40-Jahren in Ruhestand

Bei der Mitgliederversammlung von Haus und Grund e.V. hielt Geschäftsführer Hans Zimmermann eine sehr emotionale Abschiedsrede in den Räumen des Sparkassengebäudes. Nach über 40 Jahren Tätigkeit wird er sich zurückziehen und in den Ruhestand treten. »Ich freue mich, dass ich in all den Jahren so vielen Menschen mit meinem Rat helfen konnte«, erzählte er den anwesenden Mitgliedern. Stolz klang in seiner Stimme mit, als er schließlich seinem Sohn Florian Zimmermann alles Gute für die Zukunft wünschte, der nun die Nachfolge antritt.

Zuvor hatte Hans Zimmermann in seiner Funktion als Geschäftsführer zum letzten Mal seinen Bericht abgegeben. In diesem konnte er auf die hohe Mitgliederzahl verweisen, die 2017 knapp über 2000 lag. Als Zimmermann seine Tätigkeit 1978 begann, hatte der Verein gerade mal 800 Mitglieder. Geleitet wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden Bernhard Hertrich, der in seiner Einführungsrede scharf die Mietprelsbremse sowie deren politischen Befürworter kritisierte. Bauen sei durch die unselig wiederholte Verschärfung der Energieeinsparverordnung



Verabschiedung: Florian Zimmerman, Bernhard Hertrich, Lothar Reckziegel, Hans Zimmermann, Ingbert Wägeler (v.l.). swb-Bild: uj

zu teuer geworden und »derselbe Gesetzgeber, der danach schreit, es müsse Mietraum zu vernünftigen Preisen zur Verfügung gestellt werden, ist der gleiche, der die Baukosten und damit die Mieten in die Höhe treibt.«

Schatzmeister Markus Pfoser freute sich in seinem Kassenbericht über stetig steigende Einnahmen und ein positives Endergebnis.

Gewählt per Handzeichen wurden auf die nächsten drei Jahre zum 1. Vorsitzenden Bernhard Hertrich und zum 2. Vorsitzenden Pius Netzhammer. Schatz-

meister wurde Markus Pfoser und Schriftführer Wolfgang Welle.

Als Beiräte wurden Heidi Bürding, Wolfgang Gebhart, Klaus Heinemann, Konstantin Wintter sowie Ulricke Sauter-Steidle gewählt. Kassenprüfer wurden Stefan Andelfinger und Hartmut Rachow.

Neben Hans Zimmermann verabschiedete Hertrich auch die Beiratsmitglieder Ingbert Wägeler, sowie Lothar Reckziegel, die sich beide für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung stellten.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net

Gültig von Mi. 26.07. bis Di. 01.08.2017 Hengge 78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2 Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229	Alles, außer gewöhnlich! Entrecôte vom deutschen Jungbullen, 100 g 2.39	Schnitzel-Lyoner 100 g 1.29	Allgäuer Bergkäse würzig deutscher Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, mind. 9 Monate gereift, mind. 45% Fett i. Tr., leicht salziger, fruchtiger Geschmack, 100 g statt 1.99 1.49	Allgäuer Bergkäse Royal deutscher Hartkäse aus Kuh-Rohmilch, mind. 15 Monate gereift, mind. 45% Fett i. Tr., reich, kräftig salzig, leicht nussig und erdig, 100 g statt 2.49 1.49
---	---	--	--	---

Stadthalle Singen

Viel Bewegung im Musikalischen Ring: Vom Musical bis zum Schattentanz

Mit einer ganz neuen, aufwändigen Inszenierung des vielfach preisgekrönten **Broadway-Musicals „Hairspray“** geht es am Freitag, 1. Dezember, um 20 Uhr in den vierteiligen Aufführungsreigen des „Musikalischen Rings“ der Stadthalle Singen. „Hairspray“ basiert auf dem gleichnamigen Kult-Film von John Waters. Die zentrale Frage darin lautet: Hat Glück und Erfolg etwas mit Körpergewicht oder Hautfarbe zu tun? Nein, findet die mollige Tracy und verfolgt nicht nur ihren Traum vom TV-Auftritt, sondern setzt sich auch für die Gleichberechtigung Schwarzer ein.

Mit 31 internationalen Preisen, darunter acht Tony-Awards, ist „Hairspray“ eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Die grandiosen Sixties-Songs, die berührende Geschichte und der mitreißende Mix aus Motown, Rhythm and Blues und Rock'n'Roll schaffen ein quetschbuntes Wohlfühl-Musical für die ganze Familie.

Die auf Sonntag, 18. Februar, 19 Uhr, terminierte musikalische **Komödie „Bauch, Beine, Po“** von Tausendsassa Dietmar Löffler – Autor, Komponist, Regisseur und Pianist in Perso-

nalunion – ist ein Stück über Fitnesswahn, Freundschaft und Teamgeist. Petra, Corinna und Lena streben im Fitnessstempel nach dem perfekten Körper. Die legendären Workshops des Trainers Guido bringen die drei nicht nur an den Rand der Erschöpfung, sondern entfachen auch einen Kampf um die Gunst ihres sportlichen Peinigers. Doch als plötzlich der Gerichtsvollzieher mit einer Räumungsklage auftaucht, gilt es solidarisch zu handeln ...

Die Reihe grandioser Opernaufführungen in der Stadthalle Singen durch das Theater Pforzheim wird am Freitag, 2. März, um 20 Uhr mit **Gioachino Rossinis „Barbier von Sevilla“** fortgesetzt. Dass die turbulente Geschichte um die Liebe des Grafen Almaviva zu Rosina viel Potenzial zur Komik mit sich bringt, ist keine Frage. Aber am spaßigsten ist wohl die Musik. Im farbenfrohen Ambiente eines südländischen Badeortes entfaltet sich ein turbulentes Panoptikum um den umtriebigen Figaro, dessen Erfindungsreichtum am Ende alle Hindernisse überwindet.

Dies gilt wohl auch für die neue Show der **John Lehrer Dance Company**, die am Sonntag, 22. April, um 20

Uhr mit ihrem atemberaubenden Programm „Shadows in Motion“ alle Naturgesetze auszuhebeln scheint und ganz gewiss an ihre bisherigen Erfolge in der Singener Stadthalle anknüpfen wird. Der US-amerikanische Star-Choreograph John Lehrer entwickelte ein ganz eigenes Schatten-Tanz-Format, für das er sich von der Kultur der indigenen Tschuktschen Russlands inspirieren ließ. Was dabei herauskommt, ist ein erzählendes Tanzwerk voll lebenswert-eigenwilliger Charaktere, mythischer Momente und berausender Bilder im Spannungsfeld zwischen Schatten und Licht.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich einen festen Platz und sie erhalten auch Rabatt für Zusatzbuchungen aus dem gesamten Abo-Angebot. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504, gerne entgegen. Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf ab 1. August im Internet (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen.



Star-Choreograph Jon Lehrer aus den USA bringt sein neues Tanztheater-Projekt „Shadows in Motion“ auf die Bühne der Stadthalle Singen (großes Bild). Das Theater Pforzheim präsentiert die Rossini-Oper „Der Barbier von Sevilla“ (oben links). „Hairspray“ ist ein quetschbuntes Wohlfühl-Musical für die ganze Familie (oben rechts).



Aachbad: 50.000ster Besuch



Alexandra Schwert und Stefano Mele aus Singen waren die 50.000sten Besucher des Aachbads. Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) ließ es sich nicht nehmen, dem jungen Paar persönlich zu gratulieren. Beide besuchen das Singener Freibad seit ihrer Kindheit und sie finden es nach dem Umbau besonders schön, was auch Bademeister Christian Graf (rechts) freut. Als Geschenk gab es neben dem Blumenstrauß eine Saisonkarte für nächstes Jahr und ein Handtuch.

Sommer-Leseclubaktion

„HEISS auf Lesen“

Wie zahlreiche andere Bibliotheken in Baden-Württemberg, so lädt auch die Singener Stadtbücherei ihre jungen Leserinnen und Leser dazu ein, bei der Sommer-Leseclubaktion „HEISS auf Lesen“ mitzumachen.

Bis zum 22. September warten auf die Clubmitglieder jede Menge spannende, lustige oder auch abenteuerliche Bücher. Wer mitmachen möchte, holt sich einfach eine Anmeldekarte in der Stadtbücherei.

Bei Abgabe der Anmeldekarte gibt es einen Clubausweis, mit dem alle Bücher ausgeliehen werden können, die mit dem „HEISS-auf-Lesen“-Logo gekennzeichnet sind. Wer mindestens drei Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewer-

tungskarte ausfüllt und ein paar Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet, wird mit einer Urkunde belohnt.



Lesen lohnt sich also, denn mit etwas Glück können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Verlosung auf der Abschlussparty am Freitag, 22. September, in der Stadtbücherei Singen schöne Preise gewinnen.

Es gibt auch eine Sonderverlosung des Regierungspräsidiums: es winken Eintrittskarten für den Europapark Rust, das Schwarzwald-Galaxy in Titisee-Neustadt, das Planetarium Freiburg und Familienwochenenden in einer Jugendherberge. Der Einstieg in den Leseclub ist zu jeder Zeit möglich.

200 Jahre Fahrrad

Viel los rund ums Rad in Singen

Zum 200. Geburtstag des Fahrrads bzw. der „Laufmaschine“ des Karl Drais finden viele Aktionen in ganz Baden-Württemberg, wie auch in Singen statt.

So macht die **„Jubiläumstour. Die nachhaltigste Roadshow der Welt.“** am Freitag, 28. Juli, Halt in Singen. Von 13 bis 17 Uhr bieten die sechs E-Lastenträger in der August-Ruf-Straße (zwischen Schwarzwald- und Hadwigstraße) viele Informationen rund ums Fahrrad. Außerdem kann man das eigene Rad schnell und kostenlos auf Verkehrssicherheit prüfen lassen. Kleinere Reparaturen werden sofort erledigt. Beim Foto-



wettbewerb mit einer modernen Draisine winken schöne Preise und – natürlich – lustige Bilder. Für das leibliche Wohl ist mit Maultaschen und Getränken bestens gesorgt.

Gleichzeitig findet die **„Fahrradmeile“** statt – ein Schautag der Fahrradhändler (Fahrradhaus Strop- pa, Fahrrad Graf und Radhaus Arlen) und Fahrradvereine (Velo Fit, Velo Club und ADFC OG Singen-Hegau) statt. Wer möchte, kann hier seinen Fahrradrahmen codieren lassen.

Zu einer **Radtour** laden die Konstanzer und Singener Radbeauftragten am Samstag, 29. Juli, ein. Um 9.15 Uhr ist Treffpunkt auf dem Rathausplatz; gemeinsam wird um 9.30 Uhr nach Konstanz gestartet. Über Überlingen a. R. geht es nach Radolfzell auf den Bodenseeradweg. Voraussichtliche Ankunft auf dem Augustiner Platz in Konstanz: zwischen 12.30 und 13 Uhr; Gesamtfahrtzeit ca. drei Stunden; Streckenlänge etwa 34 Kilometer.

Weitere Informationen unter www.200jahre-fahrrad.de



Städtepartnerschaft Singen - Kobeljaki

„Was wurde aus dem Hilfstransport für Kobeljaki?“

Dr. Carmen Scheide, ehrenamtliche Städtepartnerschaftsbeauftragte, berichtet über den Hilfstransport für Kobeljaki, Singens Partnerstadt in der Ukraine:

Im letzten Jahr haben Siegfried und Veronika Schaible die Sammlung von Hilfsgütern für Singens ukrainische Partnerstadt Kobeljaki organisiert. Es kamen viele Kleidungsstücke, technische Instrumente, Krankenhausbetten, Rollatoren und ganze Wäscheberge zusammen. Ende Dezember 2016 konnte im alten Zollgebäude in Singen ein großer LKW beladen und auf die Reise Richtung Kobeljaki geschickt werden. Die Transportkosten spendeten die beiden Singener Unternehmer Emil Netzhammer und Dirk Oehle.

In Kobeljaki steckten die Hilfsgüter aber einige Monate beim dortigen Zoll fest, der sehr genau die Lieferlisten und die Qualität der Hilfsgüter prüfte. Dank der Hilfe des Krankenhauses von Kobeljaki und der Landrätin Tamila Schewtschenko konnten aber alle Formalitäten mit dem Zoll geklärt werden. „Es war sehr mühsam, wir mussten mit einigen Paketen nach Poltawa oder Kiew fahren. Aber

hier kommt die Hilfe gut an“, sagt der Klinikchef. Die Krankenbetten sind bereits in Benutzung, in dem Dorf Biliki hat der Chor ein Fahrrad erhalten, das nun gerne benutzt wird. Die dorthin mitgeschickten Computer sind bereits im Gebrauch. Und auch die Sozialstation von Kobeljaki freut sich über Rollatoren, Kleidung, Wäsche, Stoffe und Nähmaschinen. „Besonders toll sind die technischen Geräte wie etwa die Bügeleisen oder eine Mikrowelle“, sagt die Leiterin der Sozialstation, Valenti-

na. „Allerdings ist alles nicht so einfach, denn wir müssen jedes Teil, das wir verteilen, genau in Listen erfassen. Aber unsere Leute schätzen die Hilfe aus Singen und die Qualität aus Deutschland.“ Die Sozialstation versorgt alte Leute, Familien und Bedürftige in dem großen Rayon Kobeljaki. „Unsere alten Frauen leben sehr einfach, oft ohne Gas oder Wasser im Haus.

Aber sie wollen unbedingt in ihren eigenen Wänden leben. Wir erle-

digen dann so Dinge wie Rechnungen bezahlen, Vorräte einkaufen oder auch Fingernägel schneiden.“ Sogar die Pappkartons, in denen alles verstaut war, werden weiterverwendet. Das Tanzensemble von Biliki bewahrt darin die vielen bunten Kostüme auf.

Das dank finanzieller Hilfe aus Singen neu gekaufte Ultraschallgerät im Krankenhaus von Kobeljaki ist ebenfalls erfolgreich in Gebrauch. Es wurde eigens ein neues Untersuchungszimmer dafür ein-

gerichtet. Das Gerät ist vielseitig für Krebsvorsorge, die Betreuung von Schwangeren oder sonstige medizinische Diagnosen im Einsatz; das Personal besucht entsprechende Weiterbildungen. Derzeit werden im Krankenhaus von Kobeljaki gerade Räume für ein Hospiz renoviert, das dann Anfang nächsten Jahres eröffnet werden soll. Einige Rollatoren aus Singen werden dann hier zum Einsatz kommen. Die gute Betreuung von sterbenskranken Menschen ist überall eine dringende Aufgabe.

Die vielen eifrigen Helfer in Singen, die 2016 fast ein ganzes Jahr lang ein oder zwei Tage die Woche Sachen angenommen, sortiert und verpackt haben, freuen sich, dass die Hilfsaktion zu einem guten Ende gekommen ist. „Wir haben eine Mail mit einem großen Dankeschön aus Biliki erhalten. Wir sind sehr froh, dass alles gut ausgegangen ist. Wir wurden immer wieder danach gefragt“, berichtet Siegfried Schaible. Und wenn alle bürokratischen Hürden genommen sein werden, kann demnächst das bereitstehende Feuerwehrauto aus Singen mit den Uniformen auf die Reise nach Kobeljaki geschickt werden.



Dr. Carmen Scheide besuchte Kobeljaki – Singens Partnerstadt in der Ukraine.



Trainerin Petra Hammerschmidt macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit beim Aqua-Jogging.

Korrektur der öffentlichen Bekanntmachung vom 5. Juli 2017:

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz“

(Aufhebung der Bebauungspläne „Kreuzensteinplatz“ rechtsverbindlich seit 24.07.1957, „Schwarzwaldstraße“ rechtsverbindlich seit 28.01.1964, „Platz an der Herz-Jesu-Kirche“ rechtsverbindlich seit 21.01.1994 im jeweiligen Teilbereich)

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten gemäß § 10 BauGB
Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 30. Mai 2017 den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich in der östlichen Singener Innenstadt eingerahmt von der Alpen-, Ekkehard- und Hörstraße. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Herz-Jesu-Kirche. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche von ca. 1,24 Hektar.

Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Ziel und Zweck der Planung

Der Bebauungsplan hat das Ziel Baurecht für neuen innerstädtischen Wohnraum im Zusammenhang mit einem neuen Platzgefüge (Fußgängerbereich mit öffentlichen Grünflächen) zu schaffen. Darüber hinaus soll der oberirdische Parkplatz durch eine öffentliche Tiefgarage ersetzt werden.

Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplan ist in diesem Verfahren aufgestellt worden, da es sich bei dem Plangebiet um eine reine Fläche der Innenentwicklung handelt. Die Planung dient der Nutzbarmachung von Flächen zum Zwecke der Wohnraumbeschaffung und Aufwertung öffentlicher Räume. Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO beträgt weniger als 20.000 Quadratmeter. Durch den Bebauungsplan wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen würden. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung von Schutzgütern im Sinne des § 1 Absatz 6 Nummer 7 BauGB bestehen nicht.

Entsprechend der gesetzlichen Regelung wird daher von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 Satz 3 BauGB und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen.

Inkrafttreten und Einsichtnahme
Der Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan kann mit der beigelegten Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, DAS 2, 1.OG, Zimmer 112-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, von jedermann während den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auf Verlangen auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB

über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den oben genannten Bauleitplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder ein beachtlicher Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Singen, 26. Juli 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Aachbad:

Aqua-Jogging findet begeisterte Fans

Wem Schwimmen allein zu langweilig ist, kann beim Aqua-Jogging mitmachen. Die Singener Bäder bieten Aqua-Jogging in Kooperation mit dem move Gesundheitszentrum schon seit Jahren erfolgreich an. Das Training eignet sich für alle Altersgruppen und jeden Fitnesslevel.

Man bekommt zunächst einen Gurt aus festem Schaumstoff umgelegt, danach werden Beinübungen zu fetziger Musik gemacht. Der Gurt sorgt für Auftrieb, aber auch für Instabilität. Nur bei angespannter Bauchmuskulatur und ausgleichender Armbewegung „steht“ man bei den Übungen ruhig im Wasser, wie Aqua-Jogging-Trainerin Petra Hammerschmidt erklärt.

Dann geht es los: Alle joggen im Kreis, erst mit kurzen schnellen, später mit längeren Schritten. Die Arme werden auch eingesetzt, man zieht sie durch das Wasser. Man spürt schon nach wenigen Minuten, wie einem der Schweiß auf die Stirn tritt – und das im Wasser. Danach kommen auch noch Schaumstoff-Hanteln zum Einsatz.

Beim Aqua-Jogging gibt es drei Schritte: Kurze, lange, und den

Radfahrschritt. Bei allen werden unterschiedliche Muskelgruppen trainiert. Interessant sind vor allem zwei Dinge: die Balance halten und den Bauch anspannen zu müssen – ganz anders als beim Laufen auf festem Boden. Bei allen Schrittararten werden Wade, Oberschenkel und der Po trainiert. Bei der zweiten, langen Variante ist die Druck- bzw. Stemmphase länger, wodurch der Hüftbeuger gut gestreckt wird, der bei vielen Menschen verkürzt ist – und deshalb viele Rückenprobleme verursacht.

Durch die Wasserdichte muss der Körper nur 20 Prozent seines eigenen Gewichts tragen, was die Gelenke schont und gerade für Übergewichtige, Hüft-, Knie- und Rückenranke eine schonende Bewegung bedeutet. Die Ausrüstung gibt zusätzlichen Auftrieb.

Die Vorteile des Aqua-Joggings auf einen Blick:

- 😊 Verbesserung des kardiovaskulären Systems, der Kraft und der muskulären Ausdauer.
- 😊 Erhöhung der Trainingsbelastung ohne Verletzungsrisiko.
- 😊 Bei einer Laufverletzung be-

steht die Möglichkeit der Mobilisation der Beine durch Laufen im Wasser während der Behandlungszeit.

- 😊 Belastet alle Muskeln, insbesondere die des Oberkörpers.
- 😊 Erleichtert den Rückfluss des Blutes zum Herz durch den Wasserdruck auf das oberflächliche venöse System der unteren Extremitäten und eine geringere Erweiterung der Venen (der Wasserkontakt dämpft bzw. mildert deutlich die Hauterwärmung und damit das Anschwellen der Venen).
- 😊 Begrenzt die muskulären Spannungen durch das Nichtvorhandensein der Bodenstoßkräfte.
- 😊 Während der Anstrengungsgrad genauso intensiv wie auf festem Untergrund ist, hat man den Eindruck einer geringeren Ermüdbarkeit und damit einer besseren Erholung.

Das Aqua-Jogging im Aachbad findet dienstags und donnerstags von 10 bis 10.45 Uhr statt. Teilnehmen kann jeder Badegast gegen einen Beitrag von 2 Euro (zuzüglich Aachbad-Eintritt).

Kinderkulturfest im Familienzentrum Im Iben



Ein fröhliches buntes Sommerfest der Kulturen wurde im Familienzentrum Im Iben gefeiert. Eltern, Kinder und Fachkräfte hatten ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Neben Malen mit Seifenblasen, fröhlichen Liedern, interessanten Spielstationen und kleinen Olympiaden gab es Vorleserunden in verschiedenen Sprachen u.v.m. Eltern bereiteten leckere Speisen aus ihrer Heimat zu und man tauschte Rezepte und Erfahrungen aus. Krönender Abschluss für die Kleinen war das Eis vom Eiswagen. Das Fest wurde gefördert durch Bundesmittel „Demokratie leben!“

Konzert-Absage: Geld zurück

Amy Macdonald konnte nicht auftreten

Wegen einer heraufziehenden massiven Gewitterfront und einer Unwetterwarnung höchster Stufe musste das Konzert von Amy Macdonald am Mittwoch, 19. Juli, beim 48. Hohentwiefelfestival in Singen ganz kurz vor dem Start abgesagt werden. Der Konzertschauplatz in der Festungsrunde auf dem Singener Hausberg wurde schnell evakuiert.

Den 3.200 Besuchern werden ihre Eintrittskarten dort erstattet, wo sie diese gekauft hatten.

Bewerbungsschluss: 16. Oktober

Agenda-Preis 2017: Nachhaltig handeln in Singen

Die Ausschreibung für den Agenda-Preis 2017 der Stadt Singen hat begonnen. Bewerbungen sind bis Montag, 16. Oktober, möglich. Der Agenda-Preis wird zum 14. Mal in Folge verliehen und ist mit 2.500 Euro Preisgeld ausgestattet. 1.000 Euro stiftet die Stadt Singen, 1.500 Euro kommen von der Sparkasse Hegau-Bodensee.

Es werden nachhaltige Projekte gesucht. Teilnahmeberechtigt ist jeder Singener, soweit er bzw. sie sich nicht berufsmäßig mit Fragen der Lokalen Agenda 21 befasst – ein Mindestalter gibt es nicht. Aber auch Institutionen oder Vereine, die in Singen wirken, dürfen sich bewerben.

Nach Ablauf der Ausschreibung wird das Agenda-Forum einen Vorschlag machen, wer den Agenda-Preis 2017 verliehen bekommen soll. Der Gemeinderat trifft dann endgültig eine Entscheidung. Die feierliche Übergabe des Agenda-Preises erfolgt dann am 25. Januar 2018 im Bürgersaal des Rathauses.

Der Flyer mit den genauen Informationen sowie der Teilnahmebogen für den Agenda-Preis sind im Rathaus, im Bürgerzentrum (BÜZ), im DAS 2-Gebäude (Julius-Bührer-Straße 2) und im Internet unter www.singen.de unter der Rubrik „Planen, Bauen Mobilität, Umwelt“, „Lokale Agenda 21“ erhältlich.

„Mein Beitrag zur 2.000-Watt-Gesellschaft“

Zunächst ein paar Fakten: Seit Beginn der Industrialisierung um 1880 hat sich die Erde um knapp 1 Grad erwärmt, der Meeresspiegel stieg um 19 Zentimeter. In Baden-Württemberg beträgt die Erwärmung bereits 1,4 Grad. Verantwortlich sind überwiegend wir Menschen: CO₂ entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle. Noch stärker klimawirksam sind Methan und Lachgas, die vor allem in der Landwirtschaft frei werden. Als gerade noch beherrschbar gilt eine Erderwärmung um maximal 2 Grad gegenüber vorindustriellen Werten. Rückgängig kann man den Klimawandel nicht mehr machen, aber verlangsamen. Was sind dabei die größten Brocken?

- Fliegen – besser nicht

Mit einem einzigen Flug in die Ferne, etwa auf die Kanaren, hat man sich schnell die eigene Ökobilanz ruiniert. Schon der Vier-Personen-Urlaub auf Mallorca verursacht allein für den Flug etwa so viel Kli-



magasie wie ein Jahr Autofahren. Darum ist es gut, wenn man bei der Planung des Urlaubs auch mal die näher gelegenen Urlaubsziele auswählt und dabei auf die Bahn umsteigt.

- Tausend Sachen sind genug

Der Leitsatz der 2.000-Watt-Gesellschaft: „Gut leben mit weniger Energie“. Rund 10.000 Dinge besitzt ein Durchschnittsdeutscher. 1.000 wären für die allermeisten immer noch mehr als genug. Der Drittwagen, das neueste Smartphone-Modell, braucht es das wirklich? Weniger ist mehr. Mehr Platz für einen klaren Kopf. Und mehr Platz für die wirklich schönen Dinge.

- Ordentlich heizen

Entscheidend beim Mieten oder beim Kauf einer Wohnung ist, wie gut sie gedämmt ist. In einem durchschnittlich isolierten Haus verbraucht man rund drei Mal so

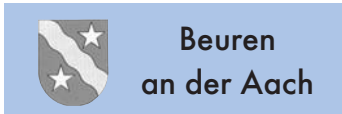
viel Wärme wie in einem Haus, das heutige Standards erfüllt. Hier kann man Energie und Geld sparen. Und das, ohne auf irgendetwas verzichten zu müssen.

- Vom Guten zuviel: Fleisch

Wir essen viel zu viel Fleisch, rund 60 Kilo pro Nase und Jahr. Vier Rinder, 46 Schweine 945 Hühner über ein ganzes Menschenleben gerechnet. Das ist nicht nur schlecht für Umwelt, Klima und Tierwohl, sondern auch für die eigene Gesundheit. Also weniger Fleisch essen, zum Beispiel halb so viel, aus der Region und am besten bio. Dann kostet das unterm Strich auch nicht mehr und bringt dafür echten Genuss.

- Ohne Kohlestrom

Wer Ökostrom bezieht, finanziert damit den Ausbau von Wasser-, Wind- und Solarkraft und schraubt die eigenen CO₂-Emissionen um 800 Kilogramm herunter. Das Überraschende: Ökostrom ist oft günstiger.



SINGEN kommunal macht Sommerpause

Die letzte Ausgabe vom SINGEN kommunal in diesem Halbjahr erscheint am 2. August; die erste neue dann am 13. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September, 11 Uhr.

Ortschaftsratsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am heutigen Mittwoch, 26. Juli, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Aufstellung der Haushaltswünsche für das Haushaltsjahr 2018; die vollständige Tagesordnung ist in der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

Blaue Tonne

Dienstag, 1. August: Blaue Tonne

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Spielmobil gastiert im Stadtteil

Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert von Montag bis Donnerstag, 28. - 31. August, auf der Wiese beim Gemeindehaus. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln (Motto „Fantasie“) kommen. Bei Regen findet das Programm in der Musikhalle statt. Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

St. Bartholomäuskirche

Freitag, 28. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 30. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe

Während der Ferienzeit sind die Gottesdienstangebote reduziert. Gottesdienste am Werktag finden beispielsweise in Beuren, Friedingen und Schlatt nur alle 14 Tage statt. Auch an den Sonntagen wird nicht in jeder Gemeinde ein Gottesdienst abgehalten.

Senioren laden ein

Donnerstag, 27. Juli, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 1. August: Gelbe Säcke

Infos vom Sportverein

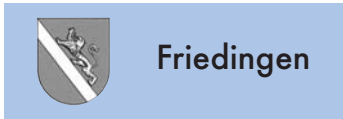
Nach der Meisterschaft und dem Aufstieg der ersten Fußballmannschaft in die Kreisliga A stehen in der Vorbereitung zahlreiche Testspiele an. Am Samstag, 29. Juli, beteiligt sich der SVB an einem Fußballturnier des VfB Randegg, das erste Gruppenspiel der Böhlinger ist um 17.35 Uhr. Der Sportverein ist dieses Jahr **Ausrichter und Organisator der 59. Böhlinger Sichelhenke**. Alle Mitglieder, Freunde und Einwohner sind zur Mit-

arbeit rund ums Festgelände im Esplan an den fünf Festtagen (24. bis 28. August) aufgerufen. Wer einen Dienst im Festzelt bei der Bewirtung übernehmen möchte, kann sich bei der Vorstandschaft gerne melden. Helfer werden auch zum Zeltaufbau am Samstag, 19. August, ab 8 Uhr gesucht.

Das **traditionelle Mähen eines Weizenfeldes** ist der Auftakt der Sichelhenke. Am Samstag, 29. Juli, wird ab 15 Uhr im Gewann Pfeffnang (oberhalb Antonius-Kapelle an der Straße nach Bankholzen) ein Weizenfeld mit alten Geräten geerntet. Anschließend gibt es ein uriges Vesper mit Most. Besucher sind zum Mähen sowie zum gemeinsamen Vesper herzlich eingeladen.

Schon heute sind die Einwohner dazu angehalten, ihre Häuser, Balkone und Terrassen mit **Böhlinger Ortsfahnen, badischen Fahnen sowie jeglicher Art von Erntegeräten zu schmücken**.

Mehr Infos zur Sichelhenke im Internet unter www.sichelhenke.de.



Sommerpause

SINGEN kommunal erscheint am 2. August zum letzten Mal vor der Sommerpause; die erste neue Ausgabe dann am 13. September.

Feierabendhock an der Schule

Die Spielgemeinschaft der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt laden zum Feierabendhock an der Schule am Mittwoch, 26. Juli, um 19 Uhr ein. Traditionell verlegt das Orchester seine letzte Probe vor den Sommerferien nach draußen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei gutem trockenem Wetter statt.



Ortschaftsratsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 2. August, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Kartenspielabend

Dienstag, 1. August, 19 Uhr: Kartenspielabend im Bürgercafé

Bücherei macht Sommerferien

Die Ortsteilbücherei ist während den Schulsommerferien geschlossen. Sie öffnet wieder am Montag, 11. September.

Krimilesung

Die Krimilesung mit dem Schriftsteller Bernhard Aichner findet am heutigen Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt (Eintritt 6 Euro).

Kirchliche Nachrichten

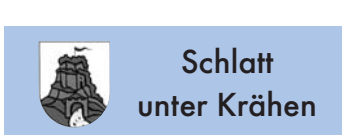
Freitag, 28. Juli, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 30. Juli, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsteilung

Seniorentreff

Mittwoch, 2. August, 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Gasthaus „Sonne“.

Brunnenfest

Die Reblauszunft lädt zum dritten Brunnenfest auf dem Lindenplatz am Samstag, 19. August, herzlich ein.



Sommerpause

Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal in diesem Halbjahr erscheint am 2. August; die erste neue dann am 13. September. Redaktionsschluss: Mittwoch, 6. September, 16 Uhr.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) ist in den Sommerschulferien geschlossen. Die letzte Möglichkeit,

sich vor den Ferien mit Lesematerial einzudecken, besteht am heutigen Mittwoch, 26. Juli, von 17 bis 19 Uhr. Die Bücherei öffnet ihre Pforten dann wieder am 13. September.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Dienstag, 1. August, 17.30 bis 18.30 Uhr
– Montag, 21. August, 17.30 bis 18.30 Uhr
– Donnerstag, 31. August, 17.30 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne

Mittwoch, 2. August: Blaue Tonnen

Das Spielmobil kommt

Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert vom 21. bis 24. August beim Dorflindenplatz. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen (Motto „Wilder Westen“). Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

St. Johanneskirche

Donnerstag, 27. Juli, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 30. Juli, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Während der Ferienzeit sind die **Gottesdienstangebote reduziert**. Gottesdienste am Werktag finden beispielsweise in Beuren, Friedingen und Schlatt nur alle 14 Tage statt. Auch an den Sonntagen wird nicht in jeder Gemeinde ein Gottesdienst abgehalten.

Seniorenkreis

Dienstag, 1. August, 14.30 Uhr: **Seniorentreff** in der Unterkirche der St. Johanneskirche (Dorflindeweg). Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher.

Der **Ausflug** am Dienstag, 15. August, führt ins Donautal und nach Sigmaringen. Anmeldungen direkt am Seniorentreff oder bei Gerda Güss, Telefon 45499. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Gäste sind herzlich willkommen.

Schlatter Herbst

Der Schlatter Herbst findet vom 8. bis 10. September statt. Hiesige Gruppen und Vereine sorgen für vielfältige kulinarische und musikalische Angebote. Am Samstagabend unterhält die Rockband „Schlaflos“ auf der Festbühne (Open-Air bei freiem Eintritt); am Sonntag gibt es eine Oldtimerschau, Unterhaltung auf der Festbühne sowie einen Kinderflohmarkt (Kirchenparkplatz und Spielplatz), wo die Kleinen ihre Spielsachen, Bücher usw. verkaufen können. Die Schlatter Gruppen und Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste.



SINGEN kommunal

Die letzte Ausgabe von SINGEN kommunal in diesem Halbjahr erscheint am 2. August; die erste neue dann am 13. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 6. September.

Gelber Sack

Dienstag, 1. August: Gelber Sack

Spielmobil lädt Kinder ein

Das Spielmobil des städtischen Jugendreferats gastiert vom 4. bis 7. September an der Schule. Kinder ab sechs Jahren können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen. Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag jeweils 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Den Stein ins Rollen gebracht Abschlusszeugnis für 66 Schüler der Zeppelin-Realschule

Es gibt Marmor, Phonolite oder seltene Minerale. Allen gemeinsam ist, es sind Steine. Diese können ins Rollen kommen oder im Weg liegen, sie bieten aber auch die einmalige Möglichkeit, aus ihnen das Fundament des eigenen »Lebenshauses« bauen zu können. Einen wesentlichen Stein dazu, den »Schlussstein«, wie der Rektor der Zeppelin-Realschule, Gerhard Schlosser, ihn nannte, haben sich 66 Absolventinnen und Absolventen der Zeppelin-RS nun mit ihrem Mittleren Bildungsabschluss erarbeitet, der ihnen am vergangenen Freitag im feierlichen Rahmen im Bürgersaal des Singener Rathauses überreicht wurde.

Den Glückwünschen des Rektors schloss sich Inge Kley als Vertreterin des Oberbürgermeisters an. »Man braucht eine solide Ausbildung«, betonte sie in ihren Worten und beendete ihre Wünsche mit einem grundsätzlichen Lob der Realschule als Schulform, die sich in Singen weiterhin erfolgreich und qualitativ hochwertig behauptet. Hierfür bekam sie von Eltern, Lehrern und Schülern sehr starken Beifall.



18 Absolventen und Absolventinnen bekamen für ihre Leistungen Preise und Belobigungen. swb-Bild: Antje Kirsch

»Sag beim Abschied leise Servus« – dieser Liedzeile, mit der Inge Kley die Bühne verließ, schlossen sich die Klassensprecher Jakob Kolb und Nina Meitz, Lucas Gebhardt und Nadja Sabellek sowie Antonio Russo und Kerim Kanik an, indem sie ihre Zeit an der Zeppelin-RS Revue passieren ließen. Für den weiteren Weg erhielten die Absolventen eine sehr poetische Anleitung von der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Daniele Aberle-Heine. Sie nahm für die Schüler sehr humorvoll das Wort Poesie auseinander, in dem Power, Ehrlichkeit, Standfestigkeit, Inspiration und Enthusiasmus

stecken würden. Nicht unbedingt poetisch, aber um so mehr musikalisch kreativ sorgten die Musikgruppen der Klassen 10 a, b und c für den musikalischen Rahmen an diesem Abend. Ihr solistisches Talent bewiesen Liana De Sousa Rondulha, Maike Auer, Myriam Gohl, Nina Meitz sowie David Martins Dias und Nico Albrecht. Ein tänzerisches Highlight boten neben den Schülerdarbietungen abschließend die Tanzgruppe »The new Classic« der Singener Tanzschule Seidel, trainiert von Jelena Gering. Folgende Schüler erhielten für besondere Leistungen Preise

und Belobigungen: Als Klassenbeste wurden Nadine Fack (10a), Elida Vehapi (10b) und Maike Auer (10c) ausgezeichnet. Maike Auer erhielt ebenfalls den Fachpreis in Deutsch. Die Fachpreise in Mathematik, Französisch sowie Sport erhielt Nadja Sabellek (10b). Genauso erfolgreich war Aida Vehapi (10b), die sich die Fachpreise in Englisch, NWA und Bildender Kunst erarbeitete. Im Fach NWA gab es noch einen weiteren Fachpreis für Elida Vehapi (10b), in Bildender Kunst für Zeynep Sacakli (10a) und Franka Britsch (10b). In EWG und Technik erhielt David Graf jeweils den Fachpreis. Weitere Fachpreise gab es für Julia Anaschkin (10a) in MUM, Jakob Kolb (10a) in Geschichte, Steven Bück (10c) in Ethik, Felix Bechler (10b), Julia Hasler (10b) und Oliver Brokop (10c) in evangelischer Religion, Grazia Alkes Youssef in katholischer Religion, Stefan Todorovski (10b) in Sport, Nico Albrecht und David Martins Dias (beide 10b) in Musik. Einen Sonderpreis für Soziales Engagement erhielt Jakob Kolb. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Vorzeige Elterncafé als Pilotprojekt



Oberbürgermeister Bernd Häusler, Schulleiterin Anja Claßen, Bürgermeisterin Ute Seifried sowie die stellvertretende Schulleiterin Renate Weißhaar vor den neuen Räumen in der Ekkehardstraße 92 von »Waldeck-Schule in der City«. swb-Bild: ly

Es wurde eng in der Waldeck-Schule für Projekte der »besonderen Art«. In der Ekkehardstraße wurden nun Räumlichkeiten angemietet, die diesem Umstand Abhilfe leisten sollen, denn die Schule im Quartier nutzt die Räume auch für Sozialtraining, Fördervereinsitzungen, Streitschlichtungen oder Sprachkurse. Schulleiterin Anja Claßen lobte das angenehme Ambiente der »Waldeck-Schule in der City« und stellte kurz und ambitioniert den Hintergrund der neuen Räumlichkeiten vor. »Wir wollen Schule im Quartier intensivieren, Eltern integrieren und miteinander.

Begonnen hat schon ein Sprachkurs für Mütter, der mit zwölf Teilnehmern gut angenommen wird, freute sich Claßen. Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich ebenso erfreut, auch vom Vorher-Nachher der Räumlichkeiten, deren rund 90 Quadratmeter mit 32.000 Euro für Renovierung und Kucheneinbau von der Stadt Singen finanziert wurde. Schulrat Victor Schellinger sah in dem Schulprojekt Stadtteilschule gar ein Pilotprojekt für ganz Baden-Württemberg und die richtige Antwort, wie SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen zusammen arbeiten können. Karin Leyhe Schröpfer

ERWEITERUNG DES VOLKERTSHAUSER KINDERGARTEN WIRD EINGEWEIFHT MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM SONNTAG, 30. JULI VON 14 BIS 17 UHR

GERÜSTET FÜR WEITERES WACHSTUM IN DER GEMEINDE



Trotz der beengten Platzverhältnisse konnte der Anbau sehr schön in eine erweiterte Spiellandschaft eingebettet werden.



Entstanden ist ein großzügiger und lichter Gruppenraum mit Nebenflächen, der das natürliche Material Holz erlebbar macht.

Es ist vollbracht. Die jüngste Erweiterung des Carl-ten-Brink-Kindergartens in Volkertshausen ist komplett einschließlich der Außenanlagen und Spielgeräte fertiggestellt und kann nun am kommenden Sonntag, 30. Juli, mit einem Tag der offenen Türe eingeweiht werden. Die Besucher können dabei den ganzen Kindergarten besichtigen, für die Kinder gibt es zusätzlich ein Kasperletheater am Nachmittag, der benachbarte Radsportverein bewirbt die Gäste mit Kaffee und Kuchen in der Radsporthalle und ist für einen starken Ansturm gerüstet.

Bereits um 13.30 Uhr findet die Einweihungszeremonie statt mit der kirchlichen Weihe und dem Chor der Kindergärtnerinnen.

Bezogen wurden die Räume der Erweiterung bereits Anfang diesen Jahres, denn der Platz wurde angesichts steigender Kinderzahlen in der Gemeinde dringendst gebraucht. Ein Gruppenraum mit entsprechenden Nebenflächen wurde geschaffen, so dass der Carl-ten-Brink-Kindergarten nun in der Lage ist, maximal 125 Kinder aufzunehmen als Regelkindergarten, wie die Leiterin der Einrichtung Marlies Breinlinger, erläutert. Der Kindergarten, er ist übrigens in seinem Ursprung vom Fabrikant Carl ten Brink im Jahr 1890 er-

baut worden, um den Frauen im Ort damals das Arbeiten in der Baumwoll-Spinn- und Weberei zu erleichtern, und einer der historisch ältesten im Landkreis, wurde schon mehrfach erweitert. Architekt Joachim Binder hat die jüngste Erweiterung an die letzte Erweiterung nur in der Materialwahl angelehnt, denn auch der neue Gruppenraum wurde in Holzständerbauweise erstellt. Freilich sollte der Anbau in der Formsprache (und natürlich in der Energiebilanz) als neues Element in dem Konglomerat von Baustilen mehrerer Erweiterungen erkennbar sein, was recht gut gelungen ist.

Knifflig war die Aufgabe, für das Mehr an Kindern auch die entsprechenden Außenspielflächen zu schaffen, denn das Grundstück war freilich schon mit den bisherigen Gebäuden dicht besetzt. So ist der Außenbereich des Volkertshauser Kindergartens nun ein gutes Stück näher an den Volkertshauser Narrenbrunnen gerückt, damit die Kinder genug Platz für Bewegung und Spiel an frischer Luft haben.

Was die Baukosten betrifft, so habe man mit den veranschlagten 350.000 Euro eine Punktlandung geschafft.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Auch ein Intensivraum konnte geschaffen werden, mit schönem Ausblick.

KÜCHENPROFI
möbel-outlet-center

Wir bedanken uns
für den Auftrag.

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

Danke für den Auftrag.

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

Neu- und Umgestaltung
Pflanz- und
Pflegearbeiten
Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink

Nur 23,3 kcal
je 100 ml

Natürlich
regional!

Mineralwasser.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Wir gratulieren
zum gelungenen Anbau und
bedanken uns für den Auftrag.

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter

Gerwigstraße 33a
78234 Engen
Tel. 0 77 33 – 50 53 32
Fax 0 77 33 – 50 53 37
Mobil: 0175 – 55 57 52 1
kontakt@schreiner-scheller.de
www.schreiner-scheller.de

Wir bedanken uns
für den Auftrag
und wünschen
viel Spaß
in den neuen Räumen.

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN

Unter den Buchen 5 • 78224 Singen
Tel./Fax 0 77 31/38 12 20
Mobil 0174/2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

BEZAHLBAR SCHÖN.
INNOVATIV BAUEN MIT:

**ARCHITEKTURBÜRO
BINDER**

Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | 07774.9298980 | www.archbinder.de

Wir wünschen den Kindern viel Freude
und Spaß im gelungenen Anbau!
-lichen Dank für den Auftrag!

ein plus für
ihren
lebens(t)raum ...

malertakacs

christian takacs | malermeister
junkerreute 4a + d-78224 singen
telefon +49 (0)7731-83 62 32 + mobil +49 (0)177-4 34 96 53
telefax +49(0)7731-836233 + info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

BAUR
Bauunternehmung

78224 Singen- Hausen
Tel 07731 / 48970
info@bau-baur.de
www.bau-baur.de

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und wünschen
allen Kindern viel Spaß in den neuen Räumen.

- Rohbauarbeiten
- Erd- und Kanalarbeiten
- Umbauten
- Bausanierung
- Aussenanlagen

Wir gratulieren ...

zur gelungenen Erweiterung
und wünschen allen Kindern
viel Spaß!

WOCHENBLATT

Kathrin Reihs
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

Gebr. Zeller
Inh. Armin Zeller
Elektrofachbetrieb

Hauhof 1
78250 Tengen

Tel. 077 36/92 14 14
Fax 077 36/92 14 15

Wir wünschen den Kindern viel Spaß in den neuen Räumen.

inb

NORBERT BAUR
Beratende Ingenieure Dipl.- Ing. (FH)
78224 Singen

Tragwerksplanung

Herzlichen Glückwunsch
zur Erweiterung des Kindergartens

Singen/Radolfzell

Grillaktion für Spielplatz am Frauenhaus

Lions Club Singen-Radolfzell spendet an das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell

Der Lions-Stand auf dem Radolfzeller Christkindlemarkt hat Tradition. Seit vielen Jahren ist der Serviceclub dort für vier Tage im Großeinsatz mit allen verfügbaren Mitgliedern und brät Fische, was das Zeug hält. »Das Angebot ist bei den Marktbesuchern sehr begehrt, denn es bereichert das kulinarische Angebot des Christkindlemarkts ungemein«, weiß Dr. Gerd Springe, der für die Öffentlichkeitsarbeit des Clubs zuständig ist. Traditionell ist auch der gute Zweck dieser Aktion, bei der doch einige tausend Euro Überschuss dank des ehrenamtlichen Einsatzes übrig bleiben. In diesem Jahr waren

es stolze 8.000 Euro, die kürzlich der Präsident des Lionsclub Singen-Radolfzell, Rolf Tränkle, sozusagen als letzte Amtshandlung seiner einjährigen Präsidentschaft zusammen mit Kassier Michael Bingesser an das Frauenhaus über den Leiter der Radolfzeller Diakonie, Christian Grams, übergab, die diese Einrichtung in Radolfzell trägt.

Start in ein selbstbestimmtes Leben
Verwendet wird die beachtliche Spende als Unterstützung für den Bau eines kleinen Spielplatzes beim Radolfzeller Frauenhaus, der schon deshalb nö-

tig ist, weil viele Frauen doch dort für einige Wochen Schutz suchen und die Zeit nutzen wollen, um über diesen Aufenthalt auch den Start in ein eigenes, stärker selbstbestimmtes Leben vollziehen zu können, wurde beim Pressetermin informiert. Und in dieser Phase sei es für die Kinder enorm wichtig, auch Angebote zum Spielen zu haben, um so Abwechslung zu haben und aus dem Haus auch einmal herauszukommen. Der Spielplatz wurde seitens der Diakonie in Aussicht der Spende bereits realisiert, informierte Christian Grams, mit der nun durch den Lions-Club Singen vollzogenen Spende wurde

die Aktion nun glücklich vollendet. Das Frauen- und Kinderschutzhaus in Radolfzell, so der offizielle Name der Einrichtung, ist die meiste Zeit des Jahres voll belegt. Dabei finden in der Einrichtung längst nicht nur Frauen aus dem Landkreis Unterschlupf, weil es in manchen Fällen auch dringend nötig ist, einen größeren Abstand einzunehmen, von den auslösenden Gewaltsituationen, gab es bei dem Pressetermin zur Spendenübergabe zu erfahren. Im Kreis Konstanz gibt es drei Frauenhäuser in unterschiedlicher Trägerschaft.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Der Schatzmeister des Lions Clubs Singen-Radolfzell, Michael Bingesser, Dr. Gerd Springe, Christian Grams als Leiter der Diakonie in Radolfzell und Lions-Präsident Rolf Tränkle bei der Spendenübergabe an das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell vor dem Gebäude der Diakonie in Radolfzell.

swb-Bild: of

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Hausen an der Aach

Gnadenlos spannend

Der Friedrich-Glauser-Preisträger Bernhard Aichner liest im Rahmen des Singener Krimisommers am Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen aus dem grandiosen Finale der Krimi-Trilogie »Totenfrau«, die Brunhilde Blum - von Beruf Bestatterin - verfasst hat.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich

NEUERÖFFNUNG SEIT 28.6.2017

Original indische Küche und Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Mittagsmenue ab 8,90 €. All you can eat.
Mo. – Fr., 11.00 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr. Lieferservice Innenstadt. Bombay Delight, Freiheitstraße 40, 78224 Singen, Tel. 07731 / 9111979

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Hier können Sie inserieren!

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

A.T.U.
Edeka Baur Hilzingen
Apotheke Dr. Braun
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Möbel Brotz
Euronics
PSSST Bettenhaus
Gemeinde Gailingen
Neukauf-Markt Sulger

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

SOMMER SPECIAL

Teil 3 August 2017

MATRATZENTAUSSCH

30.- Euro Inzahlungnahme

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 30,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil. Nur für kurze Zeit

SOMMERFEST

VON DO. 27. JULI BIS DI. 01. AUGUST 2017

FÜR DIE KIDS

27. - 29. Juli 2017

Hüpfburg vor dem Haus!

GRATIS

KINDERKARUSSELL

GRATIS

VOR DEM HAUS

LUFTBALLON mit Gastfüllung

GRATIS (für Kinder)

GLÜCKSRAD

Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn!

bis 19 Uhr

GRÖSSTE

Artemebel-Ausstellung im Bodenraum

UNSERE SONDERAKTIONEN

BESUCHEN SIE UNS IN DER GARTENLOUNGE!

Cocktail bezahlen (Glas behalten)

28.-29.07

1.-

inkl. Glas

GROSSE STICKERAKTION!

27.-29. Juli 2017

Lassen Sie Ihren Namen auf Handtücher, Bettwäsche oder Tischdecken und Servietten sticken!

je Name **2.-**

KOCHVORFÜHRUNGEN

IN UNSERER KÜCHEN-ABTEILUNG MIT

SIEMENS

Mittwoch 29. Juli

Miele

Dienstag 01. August

WERKSBERATER TAGE

WMF

IN UNSERER HAUSHALT-WAREN ABTEILUNG

27. - 29. Juli 2017

diamona

Finden Sie das richtige Schlafsystem

28. - 29. Juli 2017

noite

Schlafraum-system „Concept Me“

01. August 2017

TEPPICH ABVERKAUF

wegen Sortimentswechsel

BIS ZU **70% REDUZIERT**

zusätzlich **10% Rabatt**

auf bereits reduzierte Möbel-Ausstellungsstücke

Menu

1. WEIZEN ODER PILS MIT BRUT **1.90**

1. OCHS AM SPIESS MIT KARTOFFEL-SALAT **3.90**

1. OCHS AM SPIESS MIT KARTOFFEL-SALAT **4.90**

1. GETRANK ALKOHOLFREI **1.-**

KAFFEE UND KÜCHE **2.50**

1. BRATKURST MIT BRUT **2.-**

Eisaktion

Eine Portion Eis mit/ohne Sahne **2.-**

GÜLTIG BIS 09.09.2017

BRAUN

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG | Singen | Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr bis 20 Uhr geöffnet!

Tengen-Büßlingen

Schock bei der Premiere
Regisseur Jürgen Zimmermann fällt aus

Die Premiere der Passionsspiele des Freilichttheaters am Randen am Samstagabend musste schon nach rund 20 Minuten abgebrochen werden. Grund dafür war der Zusammenbruch von Regisseur und Initiator Jürgen Zimmermann hinter der Bühne. Angesichts des lebensbedrohlichen Zustands und bis zum Eintreffen des First-Response-Teams des Tengerer DRK nach einigen Minuten sowie dem Eintreffen von Notarzt und Krankenwagen nach rund 20 Minuten herrschte erst Unklarheit. Zimmermann wurde sofort von engagierten Ersthelfern mustergültig betreut. Erst danach traten Bürgermeister Marian Schreier und Pfarrer Harald Dörflinger (die Seelsorgeeinheit tritt offiziell als Veranstalter der Büßlinger Passionsspiele auf) auf die Bühne und teilten mit, dass die Aufführung an diesem Abend abgebrochen werden müsse, da der Schock bei den Schauspielern auch sehr tief sitze. Nach einer weiteren Beratung mit allen Schauspielern hinter der Bühne wurde dann bekannt gegeben, dass die weiteren



Tengens Bürgermeister Marian Schreier und Pfarrer Harald Dörflinger mussten am Samstagabend den Abbruch des Passionsspiels in Büßlingen bekannt geben. Die weiteren Aufführungen werden nach aktuellem Stand jedoch wie geplant stattfinden. swb-Bild: of

Aufführungen am Freitag, 28. Juli, Samstag, 29. Juli, jeweils um 20.30 Uhr, und am die Deniére am Sonntag, 30. Juli, 16 Uhr, auf jeden Fall gespielt werden. Auch bei der Sonntagsaufführung gingen die Schauspieler bereits auf die Bühne. Dies sei auch im Sinne von Regisseur Jürgen Zimmermann.

Wie von Bürgermeister Marian Schreier am Sonntag zu erfahren war, habe sich der Zustand von Jürgen Zimmermann im Krankenhaus stabilisiert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net Mehr zu den Terminen gibt es auch im Internet unter www.freilicht-theater-am-randen.de

Singen

Rosen für Milly van Lit
»Sommernachtstraum« zum 40. Geburtstag

Der Applaus war eindeutig. Ein begeistertes Publikum feierte am Mittwochabend die Leiterin des Färbe-Balletts, Milly van Lit, zum Abschluss der Premiere ihrer Inszenierung von »Ein Sommernachtstraum« nach Shakespeare, die von der Ballettschule zum 40. Geburtstag aufgeführt wurde. Alle Akteure überreichten ihr zum Dank für diese Aufführung eine Rose, so dass sie am Schluss den riesigen Strauß kaum noch halten konnte. Unter der Assistenz von Ines Kuhlicke, Eva Möbius, Natalia Narmetova, in den Bühnenbildern von Maler Gero Hellmuth, wurde der Sommernachtstraum hier mit über 40 Akteuren auf der Bühne zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht. Die geniale Geschichte von Shakespeare, der den Troll »Puck« (Ines Kuhlike) sein Unwesen treiben lässt, indem es die Liebesbegehren von Helena (Annie Charles), Hermia (Paula Kuhlicke), Demetrius (Milena Weber), Lysander (Daniela Maria Fiegel), dem Schreiner Zettel (Patrick Hellenbrand), ganz ordentlich in dieser Sommernacht



Schauspieler, Tänzer und auch Maler Gero Hellmuth überschütteten zum Finale des »Sommernachtstraum« in der Basilika die Leiterin der Färbe Ballettschule, Milly van Lit, mit Rosen zum Dank für diese besondere Inszenierung.

durcheinander bringt und damit auch die Pläne von Oberon (Natalia Narmetova) und Tiata-nia (Eva Möbius), wurde sehr effektiv im Bühnenbild aus-ge-spielt mit durchaus erotisie-renden Szenen der Begierden dieser Nacht, die Zettel ja gar zum Esel werden lässt, durch

die Mithilfe der Gehilfen Pucks (Finn Börner, Emil Kuhlicke und Joseph Mascot), die einen besonderen Applaus verdient hatten mit ihren pffiffigen Szenen, wie Amelie Fritz und Melanie Merk, die die Zauberblume lebendig werden ließen. Wunderbar wie in dieses Stück auch die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer eingebunden werden konnten im ersten Teil, als sie den Elfenwald in den eigens für diesen Anlass gefertigten Kostümen lebendig werden ließen in herzergreifenden Szenen. Sie bekamen schon in der Pause einen begeisterten Applaus. Klar: hier hat die Ballettschule der Färbe unter der Leitung von Milly van Lit ihren ganz besonderen Akzent mit einem oft und gerne gespielten wie interpretierten Stück setzen können. Ein einmaliges Erlebnis, das fünf Mal aufgeführt wurde. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr unter: Fotos wochenblatt.net/bilder

» Wir freuen uns auf
unser 50. WOCHENBLATT-Jubiläum
und möchten uns ganz herzlich
bei unseren Lesern und Kunden
bedanken. «

Ihr WOCHENBLATT-Team

WOCHENBLATT

Radolfzell

»Ein aufrechter Demokrat«

CDU ehrt Carl Diez beim Unternehmen Schlör in Radolfzell

Das Datum war mit Bedacht gewählt, denn der 20. Juli vor 73 Jahren war im Leben von Carl Diez ein einschneidendes Datum. Es war das missglückte Attentat auf Adolf Hitler, mit dem Carl Diez als Mitbegründer des Unternehmens Schlör in Radolfzell in Verbindung gebracht wurde. Zu seiner Erinnerung und Würdigung hatte das Unternehmen Schlör an diesem Abend eine seiner Hallen für seinen Mitbegründer aus dem Jahr 1922 ausgeräumt, um hier vor rund 200 Gästen einen guten Rahmen zu schaffen. Denn Carl Diez wäre in diesem Jahre 140 Jahre alt geworden. Wie hoch diese Würdigung in ihrer Bedeutung angesiedelt ist, machte vor allem der Laudator dieses Abends deutlich: Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel. »Meine Hochachtung vor Carl Diez ist mit jedem Tag der Vorbereitung gewachsen«, bekannte dieser in seiner ausführlichen Ansprache. Andreas Jung sagte, dass er bei seiner ersten Wahl in den Bundestag selbst nichts wusste über diesen »aufrechten Demokraten«, bis er im Reichstagsgebäude auf eine Inschrift mit seinem Namen stieß. In Öhningen in einer Landwirtschaftsfamilie geboren, machte Diez in der damaligen »Winterschule« seinen Landwirtschafts-



Abgeordneter Andreas Jung (r.) mit Ministerpräsident a.D., Dr. h.c. Erwin Teufel (l.) bei der Ehrungsfeier für Carl Diez bei Schlör in Radolfzell.

meister, holte für das »Zentrum« 1912 den regionalen Reichtagssitz, meldete sich 1914 als Soldat, ging nach dem Krieg nach Weimar, um als Reichstagsabgeordneter an der Verfassung der neuen Republik mitzuwirken.

Widerstand gegen die Nazis
Die Zeiten waren hart: fehlende Kriegsofferversorgung, Inflation, Revolutionen, ständige Auflösung des Reichstags wegen fehlender Mehrheiten. In den vielen Wahlen wurde er immer wieder gewählt. Doch als es zum Ende der Weimarer Republik 1933 darum ging, mit dem Zentrum für das Ermächtigungsgesetz der Nazis zu stimmen, hat sich Carl Diez als einziger Abgeordneter dieser Abstimmung entzogen. Als er danach nach Radolfzell zurückkam, landete er das erste Mal

im Gefängnis. Als die braune Diktatur an die Macht kam, blieb Diez bei seiner Ablehnung. Schon 1943 gab es Treffen zur Vorbereitung des Attentats vom 20. Juli in Stuttgart, und auch Diez war darin involviert. Nach dem Attentat wurde er verhaftet. Erst am 19. Juli 44 wurde er aus dem Gefängnis entlassen, kam jedoch nach dem 20. Juli erneut in Haft und sollte nach Dachau gebracht werden, was sein Sohn Theopont (später OB in Singen) gerade noch verhindern konnte. Als das Land nach dem selbstbegonnenen Krieg 1945 in Schutt und Asche lag, wurde Diez Minister für Landwirtschaft in der Besatzerregierung. Im Streit mit den Besatzern trat er jedoch zurück, bekam daraufhin ein politisches Amtsverbot und nutzte das für einen Neuaufbau, unter anderem des

regionalen Banken- und Genossenschaftswesens. Er habe freilich in dieser Zeit auch eine Familie mit zwölf Kindern durchbringen müssen, hob Erwin Teufel mit Respekt hervor. Nach dieser Ansprache erhoben sich viele Gäste für den Applaus. Klaus Widemann, der mit seiner Familie das Unternehmen Schlör übernommen hatte, kündigte einen Familientag am 17. September an, mit dem der 95. Geburtstag des Unternehmens gefeiert werden soll. Was es an Neuigkeiten zum Thema Saft, Schorle und Cidre gibt, konnten die Gäste im Anschluss an die Ehrung probieren. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Tengen-Watterdingen

Birnbaum als Symbol

Theater »Am alten Postweg«

Mit 50 Zuschauern habe man eigentlich gerechnet, so der Autor und Initiator des Stücks »Der alte Weg«, Gerd Zahner. Doch rund 500 waren es schließlich, die sich an die Geschichte von »Ludwig«, einem jungen, polnischen Zwangsarbeiter, erinnern wollten, der die Bauerntochter Hermine geküsst hatte und dafür mit Urteil der Nazis an einem Birnbaum aufgehängt wurde, während Hermine ins KZ Ravensbrück verbracht wurde. Auf der Naturbühne der »Alten Posthütte« mit ihrem phänomenalen Ausblick hinab in den Hegau wurde das



Die Schauspieler Lisa Funk und Leander Kempf.

Geschehen aus den Kriegszeit, in den zuhauf junge Polen als Zwangsarbeiter in der Landwirtschaft zum Einsatz kamen, unter der Regie von Anna Hertz mit Leander Kämpf, Lisa Maria Funk und Thomas Fritz Jung inszeniert. In dem Stück wird

das emotionale Drängen zwischen zwei Menschen verdeutlicht, die sich lieben wollen, aber nicht dürfen, und die der Macht der Liebe nachgeben. Momente, in denen manchem Zuschauer doch aufgrund der Dramatik der Szenen der Atem stockte. Gerd Zahner hat aufgrund von Aufzeichnungen des Zwangsarbeiter-Forschers Wilhelm Waibel aus Singen dieses Stück wieder in die Gegenwart geholt. Ein Birnbaum soll künftig diese Erinnerung weiter lebendig halten. Symbolisch wurde nach der Aufführung von Bürgermeister Marian Schreier, dem Konstanzer Theaterintendant Professor Christoph Nix, von Andreas Kämpf vom Kulturzentrum Gerns und offizieller Veranstalter, von der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger und Wilhelm Waibel ein Sprössling mit Erde bedeckt. Er soll, so informierte Marian Schreier, vor dem Rathaus in Tengen in die Erde eingepflanzt werden. Einen Film über die Aufführung gibt es unter www.regio-report.eu

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

BEREITS SEIT ÜBER 30 JAHREN ARBEITEN WIR FÜR DAS SINGENER WOCHENBLATT UND FREUEN UNS MIT UNSEREM PARTNER ÜBER DIESES TOLLE JUBILÄUM.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 50. GEBURTSTAG

Unser Kerngeschäft ist es Agenturen und Werbungtreibende im Umgang mit der Mediagattung »Anzeigenblätter« fachkundig zu beraten. Wir entwickeln nach Aufgabenstellung maßgeschneiderte Lösungen für den Werbeeinsatz. Wir übernehmen Planung und Abwicklung und bieten Komplettlösungen: auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene – für Anzeigen, Beilagen und Direktverteilungen, Geomarketing einbezogen.

Unser besonderer Dank gilt dem Singener Wochenblatt mit dem wir von Beginn an eng verbunden sind für die stets partnerschaftliche und gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die Zukunft und viele weitere gemeinsame Jahre mit dem Singener Wochenblatt.

BODE TIMM & PARTNER GMBH
MARIE-CURIE-STR. 7
40822 METTMANN
TEL. 02104 13892-0
WWW.BTP.DE

GAFA MBH
MARIE-CURIE-STR. 7
40822 METTMANN
TEL. 02104 17698-0
WWW.GAFA.DE

13. Bodensee-Megathlon Radolfzell

Ein Fest der Athleten

Die Mischung stimmt bei der Veranstaltung mit 1.800 Hobby- und Hochleistungssportlern

Er war auch in diesem Jahr das Maß aller Dinge beim Megathlon in und um Radolfzell: Der Schweizer Christoph Luginbühl holte sich nach 2016 erneut die Krone der Megathleten und schaffte die fünf Disziplinen im Alleingang in 4.18,20 Std. Doch er hatte einen hartnäckigen Konkurrenten. Leonhard Lukoschek hatte sich in den ersten drei Disziplinen ein gutes Zeitpolster zugelegt, musste dann aber am Schienerberg den Schweizer auf dem Mountainbike an sich vorbeiziehen lassen. Doch der 26-Jährige war auch mit seinem 2. Platz nach 4.20,45 Std. zufrieden und freut sich auf die Revanche im nächsten Jahr. Als schnellste Frau schaffte es Lisa Marie Teichert



»Wiederholungstäter« Christoph Luginbühl aus der Schweiz kürte sich zum König der Megathleten.

nach 4.47,56 Std. über die Zielinie im Herzenbad und sank er-

schöpft aber glücklich zu Boden. Als allererster Finisher wurde aber David Jansen vom Team Happy Fit Singen nach 3.43,47 Std. von den jubelnden Zuschauern im Ziel begrüßt. Der Läufer des schnellsten Teams absolvierte die Zehn-Kilometer-Laufstrecke »recht entspannt«, denn seine Kollegen hatten beim Schwimmen, Radfahren, Inlinen und Mountainbiken bestens vorgelegt. Auf Platz zwei bei den Teams landeten die Black Forest Youngsters in 3.46,53 Std. vor den Trouble Makers und Aqua Sphere Singen, dem besten Mixed-Team mit den Triathleten der DJK Sin-

gen. Prominente Verstärkung hatte sich das Team Kögel Tou-

ristik aus Radolfzell gesichert: Spitzenläufer Timo Benitz aus Volkertshausen war tags zuvor noch in Belgien beim internationalen Läufermeeting am Start und unterstützte das Kögel-Quartett erfolgreich. Am Ende reichte es für Platz 7 in 4.05,01 Std. Beachtlich auch das Abschneiden des Bike-Teams Gottmadingen mit Schlussläufer Frank Karotsch, das auf Rang 9 landete ebenso wie der 16. Platz für Marius Heizmann aus Engen als Einzelläufer in 4.56,49 Std.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder



► ES LÄUFT RUND

Es läuft derzeit rund für Matthias Dippong. Der sportgestählte Triathlet der DJK Singen startete am Sonntag zusammen mit Corina Saur, Felix Saur, Arnold Makarewis und Dominic Müller als Team Aqua Sphere beim 13. Bodensee-Megathlon in Radolfzell und jubelte nach fünf Disziplinen und 3.57,25 Std. über den ersten Rang bei den Mixed-Teams. Bereits eine Woche zuvor hatte der Top-Athlet allen Grund zur Freude: Beim Ironman-UK in Bolton erkämpfte er sich über die klassische Ironman-Distanz von 3,8 km schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen den 3. Platz und sicherte sich damit ein Ticket für die Ironman-WM auf Hawaii. Insgesamt bedeutete dies Gesamtplatz 21, 3. Platz in der Altersklasse M30-34 und bester Deutscher mit einer Zeit von 9.46 Std.

swb-Bild: mu



Schon zum 12. Mal dabei ist die Hilzinger Firma Inpotron. Das Team 1 mit Hermann Pütke, Sebastian Schwab, Anne Pütke, Uwe Auer und Torsten Keinath eroberte in der Firmenwertung in 4.34,14 Std. den 2. Platz beim 13. Bodensee-Megathlon.



Das Team Happy fit Singen mit Max Novosad, Klaus Steinkeller, Michael Puderbach, Kai Kugler und Läufer David Jansen (links) jubelten über ihren souveränen Sieg als schnellstens Team beim 13. Megathlon mit über 1.800 Teilnehmern.

swb-Bilder: mu

WIR gratulieren dem Singener Wochenblatt zum 50-jährigen Jubiläum IN DER HEIMAT



SÜDKURIER



Sport-Kalender

Fußball
SBFV-Rothaus-Pokal, 1. Hauptrunde
Samstag, 29. Juli, 17 Uhr: FC radolfzell - DJK Villingen
TSV Aach-Linz - FC Singen
FC Löffingen - FC Rielasingen-Arlen
27. Homburger-Turnier in Hilzingen
Mittwoch, 26. Juli:
17.30 Uhr: FC Singen - BSV Nordstern Radolfzell
19.05 Uhr: SC GoBi - FC Hilzingen
Freitag, 28. Juli:
17.30 Uhr: HFV - SC GoBi
19.05 Uhr: SV Mühlhausen - BSV Nordstern Radolfzell
Montag, 31. Juli, Finalsspiele:
17.30 Uhr: Spiel um Platz 3
19.05 Uhr: Finale
Randegger Ottliencup des VfB Randegg
28. Juli, ab 18.30 Uhr, 29. und 30. Juli, je ab 13 Uhr, Finale am 31. Juli, ab 18.15 Uhr

Emil-Homburger-Turnier

Fußball - Rothaus-Pokal

Es geht um den Pott

Das Leder rollt wieder im Hilzinger Inpotron-Stadion: Beim 27. Emil-Homburger-Turnier musste Gastgeber FC Hilzingen am Montagabend im Auftaktspiel eine knappe 2:3-Niederlage gegen den Hegauer FV einstecken. Im zweiten Spiel des Abends gewann der Verbandsligist FC Singen gegen den ambitionierten Bezirksligisten SV Mühlhausen mit 2:0. Trotz einiger ungemütlicher Regengüsse verfolgten über 200 Zuschauer die beiden Partien im Inpotron-Stadion in Hilzingen und bekamen sehenswerte Fußballkost serviert. Weitere Spieltage sind am heutigen Mittwoch, am Freitag, 28. Juli, und der Finaltag am Montag, 31. Juli. Die detaillierten Spielberichte gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net/sport.

Hausmannskost geht vor
Verbandsliga-Teams starten am Samstag im Pokal



Dennis Klose will das Tor des FC Rielasingen-Arlen sauber halten. swb-Bild: ts/Archiv

Aach-Linz und die Mettnauer empfangen zuhause die DJK Villingen. Eine Woche später wird es dann ernst, wenn die neue Verbandsliga-Saison angepiffen wird. Dann muss das Trio zeigen, wie gut es auf die neuen Herausforderungen vorbereitet ist und ob sich die neuen Spieler in die Teams integriert haben. Besonders gut verstärkt hat sich die Talwiesen-Elf: Zwölf Neuzugänge stehen dem Abgang von Christian Jeske gegenüber. Sechs davon kommen allerdings aus der Jugend und sollen langfristig für die raue Verbandsliga-Luft aufgebaut werden. »Mit diesem breiten Kader sind wir gut für die neue Saison gerüstet«, freut sich Trainer Jürgen Rittenauer. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Leichtathletik



Amelie Arians in Aktion.

Amelie unter den Besten

Mit einem zehnten Platz im Vierkampf glänzte die 13-jährige Amelie Arians vom TV Engen bei den Badischen Bestenkämpfen der U14 in Kehl. Die talentierte Athletin, die schon einige Normen für die Aufnahme in den F-Kader erreicht hat, freute sich nach dem Vierkampf über die neue Punktbestleistung von 1840 Punkten und Rang 10. redaktion@wochenblatt.net



EIN NEUES RATHAUS FÜR GAIENHOFEN
OFFIZIELLE EINWEIHUNG IST AM 30. JULI GEPLANT

- Anzeige -

DIE GUNST DER STUNDE GENUTZT



Bürgermeister Uwe Eisch und Bauverwaltungsleiter Johannes Wilhelm sind mächtig stolz auf das neue Rathaus in Gaienhofen.

Die Gaienhofener Gemeindeverwaltung hat ihr neues Zuhause bezogen und das Team der Verwaltung fühlt sich an seinem neuen Arbeitsplätzen pudelwohl, wie Bürgermeister Uwe Eisch und Bauverwaltungsleiter Johannes Wilhelm im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verraten. Nach einer Bauzeit von etwas mehr als einem halben Jahr und einer Investition von 1,25 Millionen Euro erstrahlt das neue Rathaus »Auf der Breite 1« in neuem Glanz. Der Umzug der Verwaltung – so betonten Eisch und Wilhelm – sei dringend nötig gewesen, auch weil das ehemalige Rathaus im »Kohlgarten 1« aus allen Nähten zu platzen drohte. »Die Räumlichkeiten im ehemaligen Rathaus stießen an ihre Grenzen. Bis zu drei Verwaltungsangestellte mussten sich ein gemeinsames Büro im alten Rathaus teilen«, erinnert sich Eisch. In dem ehemaligen Gebäude waren die kommunale Verwaltung, die Post sowie der Gemeindeverwaltungsverband Höri untergebracht. Im Zuge der Unterbringung von Flüchtlingen in den ehemaligen Wohnheimen »Auf der Breite« durch den Landkreis, reifte in der Verwaltung bei der genaueren Betrachtung des neueren, erst im Jahr 2000 erbauten, ehe-

maligen Internatswohnheimes der evangelischen Schule Gaienhofen die Idee, auf dem 8.500 Quadratmeter großen Grundstück ein neues Rathaus entstehen zu lassen. »Die Bausubstanz ist hervorragend und das Gebäude ist energetisch in bestem Zustand. Der Gemeinderat hat einstimmig für den Kauf des gesamten Areals und den Umzug des Rathauses gestimmt. Im Prinzip haben wir die Gunst der Stunde genutzt, denn früher oder später hätten wir das alte Rathaus, in dem die Gemeindeverwaltung seit 1974 untergebracht war, erweitern müssen«, sagte Eisch. Entstanden ist ein modernes Rathaus, das jedem Mitarbeiter ein eigenes Büro bietet, zudem ist ein offener Empfangsbereich entstanden, moderne Besprechungsräume und ein schmucker Ratssaal im Erdgeschoss. »Das ist ein ganz anderes und zeitgemäßes Arbeiten«, schwärmt Eisch. Im Rahmen eines kleinen Festaktes am 30. Juli von 11 bis 15 Uhr soll das neue Rathaus offiziell eingeweiht werden.

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink

Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien.

Nur 17 kcal je 100 ml

RANDEGGER
NATÜRLICHES ERFRISCHUNGSGETRÄNK
ORANGE, ZITRONE, GRAFENAU
mit einer Geschmack und Süßigkeit
Frei von Zucker & Kalorien

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Höri Gartenbau

Clyde O'Brien
Gärtnermeister

Dobeläcker 2
78337 Öhningen-Wangen
Telefon: +49(0)7735 938 844
Email: info@hoerigartenbau.de
Web: www.hoerigartenbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau.

Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
☎ 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griss-gmbh.de

ludin-vermessung.de

LUDIN
ludin-wertermittlung.de

Wir gratulieren – Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten

Märte GmbH

78354 Sipplingen
Tel. 07551/1329
Fax 07551/65044

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Brandschutz
- Akustikdecken
- Stuck
- Vollwärmeschutz
- Schallschutz
- Gerüstbau
- Altbausanierung

MAWMORT KNAUF

Planung und Bauleitung
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik

Peter Blum
Planungsbüro für Haustechnik und Energie

Gallus-Oheim-Weg 1, 78479 Reichenau
planung@peterblum.eu, www.peterblum.eu

MODERNES ZUHAUSE FÜR DIE VERWALTUNG



Das neue Rathaus in Gaienhofen erstrahlt seit Kurzem in neuem Glanz. Am 30. Juli ab 11 Uhr präsentiert es sich bei einem Tag der offenen Türe der Bürgerschaft.

Das bisherige Rathaus von Gaienhofen entstand zur Zeit der Gemeindereform im Jahr 1974. Es wurde damals durch einen Anbau an das alte Rathaus vergrößert, damit der Gemeindeverwaltungsverband Hörli zusätzlich unterkommen konnte. Nach dem Umzug der Verwaltung in das nun neue Rathaus erklärte Bürgermeister Uwe Eisch, dass der Gemeindeverwaltungsverband und die Poststelle weiterhin in den ehemaligen Räumlichkeiten ver-

bleiben. Es bestehen aber Überlegungen, dass der Polizeiposten Horn mit einzieht. Dieser ist nämlich dort laut Akten seit 1974 »provisorisch« untergebracht. »Damit könnten wiederum im freiwerdenden Polizeiposten im ehemaligen Rathaus von Horn Wohnungen entstehen«, sagte Eisch. Zudem wird die Jugendmusikschule im ehemaligen Rathaus ein Büro erhalten. Erfreuliche Nachrichten hatten Bürgermeister Eisch und Bauverwaltungsleiter

Johannes Wilhelm auch in Sachen Kosten zu berichten: Man habe bei einer Investition von 1,25 Millionen Euro beinahe eine Punktlandung vollzogen. Die kleine Steigerung der Kosten sei auf die umfangreich geforderten Brandschutzmaßnahmen zurückzuführen, die allerdings umgänglich waren, sagte Wilhelm. »So ein Rathaus muss für die Zukunft ausgelegt sein, denn es soll ja auch die kommenden 50 Jahre halten«, so Wilhelm weiter.

1,25 Millionen Euro hat das neue »Zuhause« der Gaienhofener Gemeindeverwaltung gekostet.

swb-Bilder: gü



Wir gratulieren zum gelungenen Umbau.

Ruhland
Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44, Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Alexander HOTZ
Heizungsbau & Sanitär

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen der Gemeinde Gaienhofen alles Gute und viel Erfolg im neuen Rathaus.

DENZ DACH GmbH
Dach - Wand - Abdichtung

Klaus Denz
Dachdeckermeister

Konrad-Zuse-Str. 9
78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon : 0 77 31 / 6 22 28
Telefax : 0 77 31 / 6 70 25
E-Mail : info@denzdach.de

Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

Wir gratulieren zum gelungenen Bauwerk!

Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit, Andreas Ellegast
Mainaustr. 199 | 78464 Konstanz | Tel (075 31) 3 27 48 | E-Mail: Andreas@Ellegast.de

LIFTTEC

Aufzüge
Homelifte
Treppenlifte

Wir planen, produzieren und montieren Ihren **Plattformaufzug**, sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich.

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 11
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umzug

Simone Gilly-Röck
Tel. 0 77 32/99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

Michaela Salamon
Tel. 0 77 32/99 09-0
sachbearbeitung-radolfzell@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

... und viel Freude in den neuen Räumlichkeiten!

7 MAL IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Hemmler
Firmengruppe

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!

Einfach besser informiert: www.hemmler-singen.de

Fenster | Haustüren | Rollläden | Sonnenschutz | & mehr...

vomstein
79541 Lörrach
www.vomstein-gmbh.de

Hemmler & Link
77652 Offenburg
www.hemmler-link.de

Hemmler
77746 Schutterwald
76547 Sinzheim
www.hemmler.de

DÄSCHLE
78467 Konstanz
www.daeschle-konstanz.de

Hemmler Singen
78224 Singen
www.hemmler-singen.de

Hemmler & Wunder
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.hemmler-wunder.de

der WIEBELT...
Planen & Einrichten

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.

USM **interstuhl** **KÖNIG + NEURATH**

Vockenhauser Straße 9 | 78048 VS-Villingen | Tel. 0 77 21 / 9 92 55-0
www.derwiebelt.de

Individuell, maßgefertigt, einzigartig – wir verwirklichen Ihren Traum von Wohnen

INNENAUSBAU DECKENBAU MÖBEL SYSTEMTRENNWÄNDE SCHREINEREI LADENBAU
HAUPTSTRASSE 27A 79793 WUTÖSCHINGEN FON 07746 52 43 FAX 07746 603 EXLIGNO.EU INFO@EXLIGNO.EU

exligno®
FACHBETRIEB FÜR SCHÖNER WOHNEN UND ARBEITEN

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Gaienhofen und allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit.
www.bauraum-konstanz.de

bauraum
entwurf | planung | projektleitung

ELEKTROPLAN GmbH

Technische Gebäude Ausrüstung (TGA) für:
Elektrotechnik - Beleuchtungstechnik - Kommunikationstechnik - Sicherheitstechnik - Brandschutztechnik - Blitzschutztechnik - Energieberatung - Elektro-Akustische Anlagen (ELA) Freier Gutachter - Gebäudesteuerung Wallgutstr. 4 78462 Konstanz Telefon 0 75 31/91 66 63 Fax 0 75 31/91 66 69 Mobil 0 172 637 0520 E-Mail: info@elektroplan-bernauer.de

Wir bedanken uns bei unserer Bauherrschaft für ihre Beauftragung und gratulieren zur gelungenen Sanierung.



E MÜNCHOW

Angebote gültig von Donnerstag, 27.07. bis Samstag, 29.07.2017



Höri Freilandtomaten
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg

1.99



2,5-kg-Beutel

Duchtlinger Kartoffeln Annabelle
festkochend, aus Deutschland, 2,5-kg-Beutel
(1 kg = € 1,20)

2.99



Badische Zwetschgen
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg

3.99



Mini-Wassermelonen
aus Spanien, Klasse I, Stück

2.99



Rügener Bade Junge Camembert verschiedene Sorten, z. B. der Cremige, mind. 45% Fett i. Tr., 150-g-Packung (100 g = € 0,86)

1.29



Müller Müllermilch
verschiedene Sorten,
400-ml-PET-Flasche
(1 L = € 1,73)

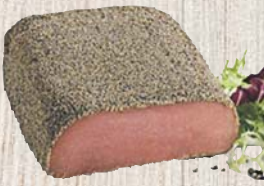
- .69

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Handmade aus Münchows Metzgerei

1.49



Toskana-Pfefferschinken aus Italien,
14 Monate luftgetrocknet, die Zugabe von
1% Pfeffer verleiht ihm eine feine, aber nicht
aufdringlich würzige Pfeffernote, 100 g

3.09



Frische Wildmaultaschen oder Bratwürste
aus Wildfleisch Fleisch vom Wild aus der
Region, 100 g

3.99



Geselchter Honigschinken mild und zart,
aus dem Kernstück des Schinkens, 100 g

1.99



Capriefeuille mind. 45% Fett i. Tr.,
wellige Heferinde, geschmeidiger Teig,
aus Ziegen-Rohmilch, toll – auch warm zu
Baguette und Salat, 100 g

2.49



Morbier AOC mind. 45% Fett i. Tr.,
milder, französischer Kuhmilchkäse, typisch
für den Morbier ist die Pflanzenascheschicht,
die sich waagrecht durch die Mitte des
Käses zieht, 100 g

2.19



Seelachs Loins
das beste Stück
vom Fisch, gefan-
gen im Nordstat-
lantik, praktisch
grätenfreies Rü-
ckenstück, 100 g

2.79



NEU im Sortiment

Lachs to go Lachskugler pikante kleine
Lachsfrikadellen aus 100% Lachsfleisch mit
Zwiebeln und Gewürzen, fertig in der Pfanne
gebraten, kalt oder warm zu genießen, 100 g

2.79

Aus unserem großen Sortiment:



Buitoni Teigwaren auch Vollkorn
verschiedene Ausformungen,
500-g-Packung (1 kg = € 1,32)

- .66



Senseo Kaffee-Pads
verschiedene Sorten,
z. B. classic 16er, 111 g
(100 g = € 1,43),
Packung

1.59



Milka Gebäck verschiedene Sorten, z. B.
Choco Cookies 168 g (100 g = € 0,95), Packung

1.59

...nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr
E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr
E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel



URLAUB
Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 • 78262 Gailingen
Wir machen Urlaub
vom 29.07.2017
bis 13.08.2017
Vertretung in dringenden Fällen hat
Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191.
Am 14.08. sind wir wieder
für Sie da.

Dr. med. Hans Ullrich
Facharzt für Innere Medizin
78315 Radolfzell
Schützenstraße 17
Tel. 07732/970137
Fax. 07732/970138

Unsere Praxis ist ab dem 07.08.2017 bis
einschließlich 18.08.2017 geschlossen.
Ab dem 21.08.2017 sind wir wieder ab
7.30 Uhr für Sie erreichbar.

Unsere Vertretung übernehmen
vom 07. – 18.08.2017
Praxis Dr. Kempter, Tel. 07732/92580
Praxis Dr. Schöller, Tel. 07732/910066
Praxis Dr. Pohlmeier, Tel. 07732/1730
Praxis Lederer, Tel. 07735/3835, HZV

vom 07. – 11.08.2017
Dr. Ivenz, Tel. 07732/988200
Dr. Krbek-Weingarten, Tel. 07732/55744, HZV

Praxis
Dr. Santangelo
Worblinger Str. 26
78224 Singen, Tel. 077 31/9 32 60

Wir sind im Urlaub
vom 31.07. bis
einschließlich 11.08.2017

Vertretungen:
Hr. Dr. Axmann, Berliner Platz 4, Tel. 21422
Hr. Dr. Oexle, Villinger Str. 4, Tel. 93180
Hr. Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 12A, Tel. 63559
Hr. Dr. Jakobi, Enge Str. 6, Tel. 62868

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Benedikt Oexle
Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Birgit Wiesendanger
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hegaustraße 2, 78224 Singen

Wir machen Urlaub
vom 07. bis 18.08.2017

Unsere Vertretung: Dr. Förg,
Dr. Jacobi (7.–11.8.), Dr. Bigos (14.–18.8.)

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

drk-blutspende.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE

SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88  **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Tradition und Fortschritt

Das freundliche Familienbad

 **HILZINGEN IM HEGAU**

Das beheizte Freibad Hilzingen bietet für Groß und Klein Spaß, Sport und Erholung, auch durch die angenehmen Wassertemperaturen. Es zählt zu den schönsten Freibädern in der Region.

Auf einen Besuch freuen sich Bademeister Martin Gänsler und sein Team.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 – 20 Uhr, Wochenende 8 – 20 Uhr

Freibad Hilzingen, Riedheimer Straße 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/66810



Summer SALE %
Garten- & Freizeitmöbel REDUZIERT
JETZT Schnäppchen finden!

auer

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 077 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de



LIEBLING, GLEICH KÖNNEN WIR LOS

Rasenmähen geht auch im Handumdrehen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Pfullendorf/Aach-Linz • Stelzacker 9 • Tel. 07552 938700
Stockach • Meßkircher Str. 4 • Tel. 07771 9307-50

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen Technik

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

50 JAHRE Singener Wochenblatt

– ein Grund mit Ihnen zu feiern.

• Im Anschluss an den Gottesdienst
am So 30.07.2017,
in der Lutherkirche Singen,

sind die Gottesdienst-Besucher
herzlich zu einem Jubiläums-Apéro
eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Mauch
grün
erleben

**SHOPPING
FEIERTAG**

**... FÜR ALLE!
NUR AM DIENSTAG,
DEN 1. AUGUST**

Mauch grün erleben
Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen
Mo.-Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
Tel.: +49 (0) 77 31/82 28 60
info@mauch-garten.de
www.mauch-garten.de

20%
RABATT AUF ALLES*

*Gilt nicht für Aktionen, Gutscheine,
Bestellungen, Reservierungen und
Bücher. Gilt nur am 01.08.2017.





© gals - fotolia.com

GRATIS ZNÜNI
Croissant und Kaffee GRATIS!
Am 1.8. zwischen 9 – 12 Uhr
solange Vorrat reicht.

PFLANZEN | GARTENMÖBEL | ACCESSOIRES | SCHNITTBLUMEN

© 2011 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 270: 103–111



Claus Großmann – der legendäre Anzeigenleiter des WOCHENBLATTs

Der Mann, der viele Unternehmenserfolge möglich machte

Claus Großmann war fast 30 Jahre im Dienste des Wochenblatts aktiv gewesen

1967, vor 50 Jahren, gründete ein junger Mann eine Zeitung, die es bislang eigentlich ganz frisch erst in den Großstädten gab. Doch die Zeit war reif auch für diese Region. Der Handel brauchte ein Medium, mit dem er alle – und die Betonung liegt auf alle – seine Kun-

als Anzeigenverkäufer ihr Werberater und die Zusammenarbeit hat über Jahrzehnte hinweg bestens geklappt. Bei manch einem Unternehmen konnte Claus Großmann sogar über einen beträchtlichen Teil des Werbebudgets »frei« verfü-

gen in die Wiege gelegt werden. Sein Vater war Zahlmeister in der Armee und hatte für dieses Metier eine außerordentliche Begabung. Der Mutigste war er gewiss nicht, aber er war immer mit dabei, wenn es ein Abenteuer zu bestehen galt. Und die

zum Beispiel der Wunsch, Fußball zu spielen (was er ja als Manager dann mit dem SV Litzelstetten unter Beweis stellte, der in der Ära sogar mal den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte). Aber es gab keine Bälle damals. Sein Cousin Wolfgang Rolle erinnert sich: »Wir haben uns eine Zeit lang aus Damenstrümpfen, die wir mit Wolle füllten, die ersten Bälle gemacht. Doch so richtig Fußballspielen konnte man damit nicht.« Aber die französischen Truppen, die damals in großer Zahl in Konstanz stationiert waren. Die hatten Bälle in schier endlosen Mengen. Also ging es ins Gebüsch rund um den Sportplatz und es hieß abwarten. Denn auch die besten Fußballer schossen einmal daneben, wenn es in Richtung Tor ging. Und wenn dann der Ball noch übers Absperrgitter ging, dann war die junge Bande schnell zur Stelle.

Und es gab noch den Genuss, der sich wie ein roter Faden durch das Leben von Claus Großmann zog. Am Freitag um 12 Uhr. Das war die Jour fixe in den 70er Jahren, wenn sich Claus Großmann mit Bekannten und Geschäftsleuten im Gasthaus »Goldene Kugel« traf, um sich das neueste aus der Region zu erzählen. Dazu strömten die Menschen hier zusammen und man war wieder top-informiert. Der Konstanzer war auf diese Weise in Singen bestens integriert. Eine andere wichtige Jour fixe gab es seinerzeit immer am frühen Morgen bei der Kaffeerösterei Hacker in der Scheffelstraße. Hier kamen Handwerker und Architekten zusammen, um einen frisch gemahlten Kaffee zu genießen, und natürlich, um Neuigkeiten auszutauschen. Wer dort am Morgen gewesen war, der wusste alles aus dieser Stadt. Und das waren natürlich auch Nachrichten, die für den geschäftlichen Erfolg eines neuen Mediums, wie es das WOCHENBLATT war, manchmal sogar lebenswichti-

ge Hinweise wurden. Und hier wurde in früheren Zeiten so manche Nachricht in Umlauf gebracht, die unter Umständen am nächsten Tag in der Zeitung die große »Bombe« geworden war. Und damit war das WOCHENBLATT mal wieder zum Tagesgespräch geworden. Dieses Vertrauen der Kunden, von Anfang an gepaart mit einem für ein Anzeigenblatt sehr überdurchschnittlichen Anteil an Redaktion als ganz bewusste Alternative zu den zum Monopolisten mutierenden Tagesmedium hat das Singener WOCHENBLATT zu dem starken Medienpartner werden lassen, wie ihn heute nicht nur die Kunden, sondern wie es die ganze Region braucht. Dass aus dem damals kleinen WOCHENBLATT heute ein mittelständisches Unternehmen geworden ist, wer weiß, wie die Geschichte verlaufen wäre, wenn sich da nicht eines Tages zwei kongeniale Partner wie Claus Großmann und Hans Joachim Frese begegnet wären. Der eine hatte die Idee und den Willen, der andere ging raus zu den Kunden und hat sie für diese Idee einer Zeitung mitbegeistern können. Und dann das Skatspielen: Eine Leidenschaft von Anfang an. Gerade an den Wochenenden im Sommer konnte man um 10 Uhr morgens ins Strandbad Litzelstetten gehen. Da saß der Claus Großmann mit dem besten Blatt der Welt in der Hand am Tisch. Und wenn man um halb sieben abends noch mal hereinschaute, dann saß er immer noch da. Eine Kondition, die manchen Gegner ins Wanken brachte. Auch heute noch, mit 81 Jahren, ist dieses Strandbad noch immer sein Wohnzimmer in den Sommermonaten und man trifft ihn dort auch am sichersten an. »Skat, und manchmal Poker, das hält die grauen Zellen jung«, ist sein Leitspruch bis heute geblieben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Claus Großmann, kurz vor der Verabschiedung in den Ruhestand, den er im Jahr 2001 angetreten hat. sub-Bild: sus

den erreichen konnte. Das war der große Wurf von Verleger Hans-Joachim Frese mit Unterstützung seiner Familie. Die Anfänge waren gewiss nicht leicht. Da gab es den morgendlichen Gang auf das Postamt, in sehnlicher Erwartung jenes Schecks für eine Anzeigenrechnung, mit dem in der Hand man der Druckerei Bescheid sagen konnte, dass die nächste Ausgabe des WOCHENBLATTs in Druck gehen konnte. Klar war, dass das junge Unternehmen einen Profi von ganz besonderem Format benötigte. Claus Großmann hatte den Riecher, dass ein Anzeigenblatt vom Format des WOCHENBLATTs eine Zukunft hatte. Er als geschulter Anzeigenverkäufer, der von einer Tageszeitung zum Wochenmedium wechselte, wusste, wie man sich treue Kunden heranzieht. Und Kunden der ersten Stunde wie das damalige »EKZ« (heute E-Center), das Eska oder viele Immobilienunternehmer konnten bei ihrem Erfolg auf das WOCHENBLATT – und Claus Großmann vertrauen. Er wurde

ohne Werbeagentur. Thomas Münchow, zunächst im »EKZ«, später als eigenständiger Unternehmer mit seinem Citymarkt in Singen, kennt Klaus Großmann zum Beispiel schon seit 1972 und hat seine Karriere mit darauf aufbauen können. Viele weitere Unternehmen haben von den Gaben des Anzeigenverkäufers profitiert, der ihr Unternehmen geschickt in der Öffentlichkeit platzierte. Claus Großmann ist für sie der Inbegriff des Medienpartners geworden, der sie ins richtige Rampenlicht setzen konnte. Und das von 1972 bis zum Jahr 2001, als er in den Ruhestand verabschiedet wurde – mit einer eigenen Zirkusvorstellung mit allen damaligen Mitarbeitern übrigens. Claus Großmann kam am 29. November 1936 in Konstanz auf die Welt und hatte noch drei Geschwister: Gertrud, Heinz und Lotte. Seine oft geniale Fähigkeit, freihändig mit Zahlen und Mengen umzugehen (er nennt das kurz und prägnant »Das hab ich alles im Kopf«) war ihm dabei sozus-

musste man im Nachkriegsdeutschland vor der Währungsreform bestehen. Da war



Die Mode in den 1970er Jahren war durchaus mal verwegen. Und mit ihr ging Claus Großmann damals ganz gerne. sub-Bild: pr

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

GEBALLTE LEBENSLUST IM EHEMALIGEN GOTTESHAUS

Die »Alte Kirche Volkertshausen« ist ein Kleinod in der Kulturlandschaft / von Nicole Rabanser

Was macht diese Kirche so besonders? In ihr wird genauso gesungen und andächtig gelauscht wie in den meisten Gotteshäusern. Doch während andernorts der Spruch »die Kirche mit Leben erfüllen« mehr ein frommer Wunschgedanke als erfreuliche Realität ist, entspricht er in der Alten Kirche in Volkertshausen seit Jahren absolut den Tatsachen. Das »volle Haus« ist hier kein geflügeltes Wort. Wann immer die Alte Kirche ihre Pforten öffnet, strömen die Menschen hinein – und dann wird gefeiert, gelebt, getanzt, gesungen und gelacht, dass – pardon, ganz weltlich-salopp gesagt – die Schwarte kracht. Und egal, ob sie zu den Klängen der Phil Collins Coverband schwofen, Kunstwerke bewundern oder literari-



Das »volle Haus« ist in der Alten Kirche kein geflügeltes Wort – und lachen, mitfeiern, tanzen und feiern ist hier ausdrücklich erwünscht!

sche Erzählungen genießen: Viele Fans des Gotteshauses nehmen weite Wege in Kauf, um sich in dem heutigen Kultur- und Bürgerzentrum ein paar unvergessliche Stunden zu gönnen. Möglich gemacht haben dies die Mitglieder des Vereins Alte Kirche Volkertshausen. Sie legten im Jahr 1993 den Grundstein dafür, dass sich das im Jahr 1839 errichtete Gotteshaus zu einem einzigartigen Kleinod in der Hegauer Kulturlandschaft entwickeln konnte. Denn lange Zeit sah die Zukunft für die Alte Kirche alles andere als rosig aus: Nachdem sie im Jahr 1974 aufgrund des Baus der Kirche St. Verena

als Gotteshaus ausgedient hatte und von ihrem neuen Besitzer, einem Landwirt, zum Schuppen für seine Landmaschinen und Geräte umfunktioniert wurde, war von ihrem einstigen Glanz nur noch oberflächlich etwas übrig. Damals hatte die Gemeinde zwar schon ein Auge auf das Gebäude geworfen, doch das Geld zum Kauf fehlte. Doch als der Landwirt 1989 aus dem Ort aussiedelte und deshalb sein kirchliches »Gerätelager« verkaufen wollte, sah Bürgermeister Alfred Mutter, der seit 1983 im Amt ist, die Stunde der Gemeinde gekommen. Zusammen mit einigen engagierten

Bürgern stand für ihn fest: Die Kirche ist ein Juwel, das es zu retten und aufzupolieren gilt. Einziges Hindernis damals: Der stattliche Betrag von rund zwei Millionen Deutsche Mark, den die Gemeinde für den Kauf investieren musste. »Das hat schon für Diskussionen gesorgt«, erinnert sich Mutter. Doch letztendlich gab sich der Gemeinderat, auch aufgrund von Landeszuschüssen, einen Ruck und sagte »Ja« zur Kirche. In der Folgezeit herrschte jedoch für einige Jahre derart Ebbe in der Gemeindekasse, dass die Umnutzung der Alten Kirche zum Kultur- und Bürgerzentrum auf Eis gelegt wurde.

Puppen als »Initialzündung«

Den Stein wieder ins Rollen brachten dann einige engagierte Bürger, die im Jahr 1993 den Kunstverein Volkertshausen gründeten – unter anderem Werner Kongehl, Claus Moldenhauer, Alfred Mutter und Astrid Kenzler-Haidvogel. Ihr Ziel war es, die Sanierung des Gotteshauses wieder zügig voranzutreiben. Und sie hatten eine geniale Idee: Warum nicht schon im unrenovierten Zustand eine Ausstellung stattfinden lassen? Um die Kirche herum? Sofort Gefallen daran fand der Künstler Jörg Bach aus Mühlheim an der Donau. Doch er wollte seine aus Metallspinden hergestellten »Puppen« in der Kirche ausstellen, nicht draußen vor der Tür. Die Skepsis war anfangs groß: Innen? In einer Kirche, die sich in einem solch desolaten Zustand befindet? Doch der Mut gewann die Oberhand – und das zahlte sich aus. Die Ausstellung wurde ein voller Erfolg. Und das bestätigte und beflügelte die Mitglieder des Kunstvereins in ihrem Vorhaben: Nach Bachs Ausstellung reinigten sie zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern in unzähligen Arbeitsstunden die Kirche von Grund auf, so dass schon bald erste Veranstaltungen stattfinden konnten. Der zweite Streich folgte dann einige

Jahre später, als 1999 endlich die nötigen Mittel für eine umfassende Sanierung sowie einen Anbau zur Verfügung standen – auch durch die Unterstützung des 1998 gegründeten Fördervereins Alte Kirche Volkertshausen. Im Herbst 1999 wurde der Umbau in Angriff genommen – wobei wiederum unzählige ehrenamtliche Helfer unermüdlich mitanpackten. »Meine Frau hat mich schon manchmal gefragt, ob ich nicht ein Feldbett in die Kirche stellen möchte«, erinnert sich Walter Hiller aus dem Vorstand des Vereins »Alte Kirche« schmunzelnd an diese Zeit. Und pünktlich zum 750-jährigen Bestehen der Gemeinde im Jahr 2000 war es dann soweit: Am 15. Dezember wurde die neue »Alte Kirche« in einem Festakt eingeweiht. Ein ganz besonderes Geschenk machte den Volkertshausenern übrigens der italienische Freskenmaler Duccio Guidotti aus der Partnergemeinde Bolsena in Italien zur Eröffnung: Für sechs Wochen verlegte er sein Atelier in die Alte Kirche und malte dort ein buchstäblich einzigartiges Fresko an die Wand. Darauf verewigt sind zahlreiche Volkertshausener – unter anderem auch Astrid Kenzler-Haidvogel, die heutige Erste Vorsitzende des inzwischen zum Verein »Alte Kirche Volkertshausen« umbenannten Kunstvereins. Zufrieden lächelnd blickt sie auf dem Wandgemälde in Richtung des Kirchenschiffs – genau dorthin, wo nun die Besucher gebannt das Geschehen im ehemaligen Chor, der heutigen Bühne, verfolgen. Und dazu tanzen, lachen, klatschen, singen...

In Kürze

Gründung: 1993 als Kunstverein Volkertshausen
Mitglieder: 169
Vorsitzende: Astrid Kenzler-Haidvogel
Homepage: www.alte-kirche-volkertshausen.de
Nächster Termin: Ausstellung von Daisy Wöhrle, 10. und 17. September sowie 1. und 8. Oktober von 15 Uhr bis 18 Uhr
Übrigens: Kalte Füße muss in der Alten Kirche niemand befürchten... es gibt Fußbodenheizung!



Die Vorstandsmitglieder der »Alten Kirche«, Gerhard Zimmermann, Waltraud Sproll, Astrid Kenzler-Haidvogel, Walter Hiller und Alfred Mutter (von links, es fehlen Britta Binder und Ralf Osswald) auf der Empore in der Kirche.

DER LANDKREIS

Termine

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: So., 30.7., 11 Uhr, Eucharistiefeier.
Die Johanniter bieten einen Kurs in Erster Hilfe am Kind am 1./2. und 3. August jeweils von 9-11.30 Uhr an. Infos und Anm. bei Andreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, andreas.bach@johanniter.de.

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

Der Stadt-Seniorenrat Singen macht im August Ferien.
Poliogruppe: Nächstes Treffen,

Sa., 29.7., 10 Uhr, Emil-Sräga-Haus, Freiburger Str. 1, Singen. Infos: 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

Anonyme Alkoholiker, Treffen jeden Dienstag, 20 Uhr, BSK-Vereinsheim. Info: 0151/17505179, 0173/6678395.

Gottesdienste im Hegau-Bo-

densee-Klinikum: Sa., 29.7., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Theater Patati Patata aus Reutlingen spielt in der Stadtbibliothek Engen Di, 1.8. um 15 Uhr. Reservierung Tel. 07733/501839 (wird empfohlen).
Sommerfest Singener Museumsverein am Fr., 28.7., ab 19 Uhr mit Dieter-Rühland-Band.

Singen

Fahrradtour zum Geburtstag

Im Rahmen des 200. Geburtstages des Fahrrads macht die »Jubiläumstour. Die nachhaltigste Roadshow der Welt«, am 28. Juli in Singen Station. Dort wird sie im Rahmen des Fahrradsommers von 13 bis 17 Uhr

in der August-Ruf-Straße, zwischen der Schwarzwald- und der Hadwigstraße über alles rund um das Thema Fahrrad informieren. OB Häusler eröffnet sie in Singen um 13 Uhr.
redaktion@wochenblatt.net



Traditionelles Handwerk trifft moderne Baukunst

Die Radolfzeller Zimmerei »Hirling« blickt auf eine lange Tradition zurück: Die ersten Hinweise auf einen gleichnamigen Zimmereibetrieb finden sich bereits im Jahr im Jahr 1882 in Radolfzell. Damit sorgen die Experten in Sachen Holzbau seit 135 Jahren dafür, dass Wohnträume wahr werden. Auch heute noch setzt das Team um Inhaber Markus Hirling auf handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit. »135 Jahre Firmengeschichte bedeutet für uns die konsequente Verbindung von traditionellem Handwerk und moderner Baukunst«, erklärt Markus Hirling.

Zeit für Dachfenster

Viele Fenster in Deutschlands Dächern sind in die Jahre gekommen und bereits über 25 Jahre alt. Hier zählt sich ein Fensteraustausch gleich mehrfach aus, denn mit der richtigen Innenverkleidung versehen, erhöhen neue Fenster die Tageslichtausbeute, schaffen mehr Kopffreiheit und senken die Energiekosten. »Die meisten Dachfenster stammen aus den 90er Jahren«, weiß Experte Markus Hirling zu berichten. Der Trend gehe in den vergangenen Jahren eher hin zu Kunststofffenstern. »80 Prozent sind Kunststofffenster, 20 Prozent bleiben bei Holzfenstern«, erklärt Markus Hirling weiter. Das habe zumeist optische Gründe, weil beispielsweise das Dach mit Holz verkleidet sei.

Modernes, attraktives Design

Zudem punkten neue Dachfenster mit einem Mehr an Komfort: Modernes, attraktives Design verbindet sich hierbei mit einer hervorragenden Belüftung und neuen Bedienmöglichkeiten. Dazu gehören auch Rollläden, denn Hitze- und Hagelschutz bekommen immer größere Bedeutung. »Wenn ein Dachfenster der neuen Generation eingebaut wird, kann im Winter durch die Scheibe der Wärmerückgewinn reingeholt und mit dem Rollladen der Hitzeschutz erzielt werden«, sagt Markus Hirling. Wer sich direkt bei der Zimmerei »Hirling« beraten lassen will, kann dies direkt vor Ort in der Herrenlandstraße 45 in Radolfzell, unter der Telefonnummer 07732/3491 oder im Internet unter www.zimmerei-hirling.de tun.

KONTAKT: Markus Hirling, Zimmerei + Holzbau, Herrenlandstraße 45, 78315 Radolfzell, Tel.: 0 77 32 / 34 91, Fax 0 77 32 / 34 61



**SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG**

Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

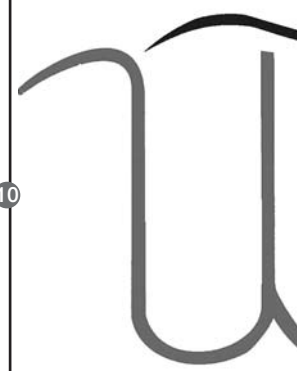


Der Einbau von modernen Dachfenstern wie eines solchen Doppel-Cabriofensters in Form eines ausklappbaren Balkons erhöhen den Wohnkomfort. Die Firma Hirling ist dafür ein kompetenter Ansprechpartner.



m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



**Ulf Thorns
Malermeister**
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

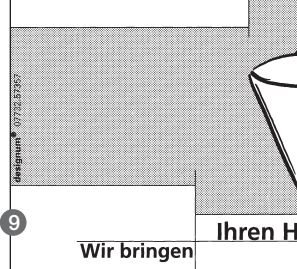


SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG



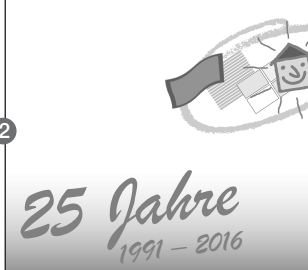
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



ZIMMER Bauunternehmen
Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

Gewerbestrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/97 11 17
Fax 07732/57 2 67

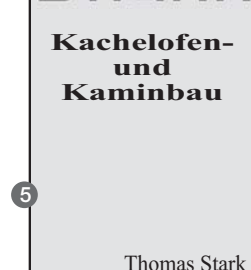


**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

25 Jahre
1991 – 2016

Dieter & Christine
Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 077 32 / 581 26
Telefax: 077 32 / 584 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de



**Kachelofen-
und
Kaminbau**



Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER A R M I N R U F

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de



DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de



**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de



**HIRLING
Zimmerei+Holzbau**

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 • Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Radolfzell

Mehr Gehalt für Hügli-Mitarbeiter

Bei der dritten Tarifverhandlung am Montag konnte nach einer schwierigen Tarifrunde ein guter Tarifaabschluss für die knapp 700 Beschäftigten des N  hrmittelbetriebs Hügli in Radolfzell am Bodensee erzielt werden, wie die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Landesbezirk Südwest, in einer Presseinformation mitteilte. Die Tarifkommission der NGG einigte sich demnach mit dem Arbeitgeberverband der Ernährungsindustrie auf den folgenden Abschluss. »Die Löhne und Gehälter steigen rückwirkend zum 1. Mai 2017 um pauschal 65 Euro an. Dies entspricht in der Ecklohngruppe (100 Prozent-Gruppe) einer Erhöhung von 2,3 Prozent. In einer zweiten Erh  hungsstufe erhalten alle Beschäftigten ab 1. Mai 2018 weitere 2 Prozent, so Uwe Hildebrandt, Verhandlungsführer und NGG-Landesbezirksvorsitzender. Hinzu komme ab dem Jahr 2018 eine Steigerung der tariflichen Altersvorsorge um 50 Euro von 600 Euro auf zukünftig 650 Euro. Für die Auszubildenden konnte ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die Ausbildungsvergütung steigt in den einzelnen Ausbildungsjahren rückwirkend zum 1. Mai 2017 um 30 Euro bzw. zwi-

schen 2,8 und 3,8 Prozent. Für das Jahr 2018 wurden Verhandlungen über eine über-

nahmegarantie für die Auszubildenden vereinbart.« Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und kann frühestens zum 30. April 2019 gekündigt werden. »Nur durch die vielfältigen Aktionen der Beschäftigten zwischen der ersten und der dritten Verhandlungsrunde konnte dieses Ergebnis erzielt werden«, so Hildebrandt. »Damit konnte in letzter Sekunde der drohende Arbeitskampf verhindert werden.«

redaktion@wochenblatt.net

Schaffhausen

Kettensägen-Attentäter gefasst

Mehrere Verletzte nach Angriff in Schaffhauser Altstadt

Der Tatverdächtige, der mit einer Motorsäge zwei Personen verletzt haben soll, wurde am Dienstagabend durch die Kan-

zufolge schnell vor Ort und riegelten die gesamte Altstadt ab. Dem Täter, der wegen Verstößen gegen das Waffengesetz

einem Abfallsack, mit sich, in welcher sich wahrscheinlich die Kettensäge befand. Zudem hatte er einen olivgrünen Ruck-

IMMOBILIE DER WOCHE

**REITHINGER**
IMMOBILIEN

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



2,5-Zimmer-ETW in Singen-Nord

Wfl. rund 77 m  , 3. OG, kein Aufzug, in einem gepflegten Wohnhaus mit 10 Wohneinheiten, Baujahr 1964, 2002 generalsaniert, neuwertiger, gepflegter Zustand, Flur, sep. WC, Wohnküche mit EBK und Elektrogeräten, Wohnzimmer, Badezimmer mit Dusche, Schlafzimmer, 2 Balkone, Keller- und Speicherraum. Sofort bezugsfertig! Das Objekt wird mit Öl beheizt. Verbrauchsausweis: 139 kWh/(m  *a), Energieeffizienzklasse E.

Kaufpreis:    165.000,-

tonspolizei Zürich in Thalwil südlich von Zürich verhaftet. Dies teilte die Schaffhauser Polizei in einer Pressemeldung mit.

Für Aufruhr weit über die Region hinaus sorgte am Montagvormittag die Meldung, dass in Schaffhausen ein Mann mit einer Kettensäge in die Filiale einer Versicherung eingedrungen sei und mehrere Personen verletzt habe, eine davon sogar schwer. Polizei und Rettungskräfte waren Medienberichten

mehrfach vorbestraft ist, gelang dennoch die Flucht. Von den verletzten Personen, schwebt niemand mehr in Lebensgefahr. Die betroffene Versicherung hat in Folge der Tat sechs ihrer Filialen in der Umgebung von Schaffhausen vorerst geschlossen.

Der Tatverdächtige ist 186 Zentimeter groß, trug unmittelbar vor der Tat in der Schaffhauser Altstadt eine grüne Windjacke und schwarze Hosen. Er führte eine schwarze Tasche, ähnlich

sack und eine weiße Umhängetasche dabei und hielt sich vornehmlich in Wäldern auf, bewegte sich aber auch in besiedeltem Gebiet. Die Polizei stufte den Mann als sehr gefährlich ein.

Da sich die Tat im Grenzgebiet ereignete, konnte zunächst nicht ausgeschlossen werden, dass der Täter nach Deutschland geflohen sei. Er wurde deshalb mit internationalem Haftbefehl gesucht.

redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Beachparty im Rheinuferpark

Heiß her gehen wird es am Samstag, 29. Juli, im Rheinuferpark in Gailingen. Dort steigt ab 18 Uhr die legendäre Beach Party des DLRG Gailingen - direkt am Rheinufer, also bestens geeignet für entspannte Stunden. Für beste Stimmung während der Party sorgt die Rockband »Transmission« aus dem Hegau. Mehr Infos zur DLRG-Ortsgruppe gibt es unter <https://gailingen.dlrg.de>

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Historisches M  hen

Am Samstag, 29. Juli findet in Bohlingen wieder das historische Getreidem  hen in Vorbereitung auf die Sichelhenke statt. Die Vorführung beginnt um 15 Uhr auf dem Acker an der Antoniuskapelle/Pfeffnang, nach dem Ortsausgang Bohlingen in Richtung Bankholzen. Anschließend sind Erntehelfer und Zuschauer zu einem gemeinsamen Vesper im Schatten der Streuobstb  ume eingeladen.

Das vielfältige Programm der traditionellen Heimatfest-Tage im August gibt es im Internet unter www.sichelhenke.de.

redaktion@wochenblatt.net

GUTSCHEIN 500 EURO



für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum (bis 31.07.17)
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für Eigentümer **KOSTENNEUTRAL!**
Für Sie **VOR ORT** in:
SINGEN + Hegau **RZ + Höri**
KONSTANZ + Bodan **  B + L  nzgau**

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047    Fax 62049

GWG Immobilien

Sie suchen einen Käufer/Mieter?



Seit 1985 erfolgreich, nutzen Sie unsere Erfahrung. Zufriedene Kunden sprechen für unsere Zuverlässigkeit.

Kompetente Beratung kostenlos
Frau Andrea D  rr
www.gwg-bodensee.de

Hilzingen    077 31/86 52 13    0171/474 56 86

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Wir suchen für eine Mitarbeiterin eine **1-Zimmer-Wohnung** in Radolfzell.

Jani Zahntechnik, Regiment-Piemont-Str. 5/7, 78315 Radolfzell, Mail: info@janizahntechnik.de
Tel. 077 32/302 75 05

Polizeibeamter sucht
ab 1.9. kl. 1 Zi.-Whg., R'zell/Umgeb., o. Kehrwoche, 0160-93001955

**Menschen helfen e.V.**

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge
(Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

1-1,5 Zi.-Whg., Si./Nord
von alleinstehender älterer Frau ges., bis 400.- KM, 0178-1049554

2 ZIMMER

Berufstätiger Herr sucht
dring. möbl. 1-2 Zi.Whg./ Fe-Wo. in RZ/Umg. b. 500   0159-02779442

Altenpflegerin
mittleren Alters, mit sehr kl. Hundi, sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Terr./Garten, max. WM 600.-, Raum Si./Umgeb., ab sofort, Tel. 0157-52659235

2-3 Zi.-Whg., Si./Nord
von alleinerzieh. Mutter (1 Kind) ges., KM 500.-, T. 0151-45344161

2-3 Zi.-Whg., Si.-Zentral
oder Si.-Nord, von jg. Fam. (1 Kind) ab sofort ges., k.HT, WM bis 900.-, Beamter mit gesichertem Einkommen, Tel. 0176-64258916

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von Frau 58 J., NR, k.HT, ges., bis 400.- KM, Tel. 0157-34464124

Berufstätige Frau
sucht 2 Zi.-Whg., R'zell/Umgeb., mit EBK, bis 500.- WM, Tel. 0151-56159181 ab 14.30 Uhr

2 Zi.-Whg., Singen
mit Blk., gesucht, WM bis 700.-, Tel. 0176-99908623

3 ZIMMER

Seriöser Herr...
würde gerne wieder in die Nähe (Umk. 20km) seiner Tochter ziehen. Diese wohnt m. ihrer Familie in Stokach. Geben Sie mir dafür eine Chance? Gerne ab sof. od. zum 01.09.17. Whg.-Größe ab 2-4 Zi. mit EBK. Tel. 0171-7804273

3-Zi-Whg., Wollmat.
Reichenau (Festland), Allensbach, Markelfingen, R'zell, von techn. Angestellten in gr. Industriebetrieb ges., Zuschriften unter 116259 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ruhiges Paar
NR, sucht aus berufl. Gründen langfristig helle, gepfl. 3-4 Zi.-Whg., ruhige Umgebung, gerne im Grünen oder mit Fernblick, mit Garage, EBK, gr. Süd-Blk., oder Terr., Keller, ab September, in Si./Engen/Umgebung, Tel. 0176-99029345

3 Zi.-Whg., Engen
u. Umgeb., von Mutter mit 2 Kindern (im med. Bereich, mit festem Eink.) ges., Tel. 0152-33616875

4 ZIMMER UND MEHR

**Menschen helfen e.V.**

Junge Familie mit 3 Kindern sucht dringend Wohnung in Singen. Der Vater arbeitet Vollzeit. Die Mutter macht eine Ausbildung. Die Kinder besuchen Schule und Kindergarten.
Wir suchen eine 4-Zi.-Whg., Größe: bis 100 m  .
Telefonisch erreichbar:
0152 33516381

3-4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
Engen, ab 80 m  , Garage, Blk.o. Terrasse/Gartenanteil, WM bis 850.-, von Fam. (NR) mit Kindern dring. ges., Tel. 0172-9866216

HÄUSER

Paar, 49 J., k. Kinder
m. gesichertem EK u. positiver Schufa suchen kl. Haus zw. Singen u. Stokach. Sehr gerne ländl. Gegend. Zuschriften unter 116255 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Singen F   g  ngerzone
4. OG, o. Fahrstuhl, für 1 Pers., renovierte 1 Zi.-Whg., ca 36 m  , Flur, Küche mit neuer EBK, Bad, Süd-Blk., Keller, KM 320.- + NK 90.-, Tel. 0160-97384067

2 ZIMMER

Schöne 2 Zi. Whg.
Si./Nord, mit Terrasse , super Aussicht, in ruh. Lage, 41 m  , WM 770.-  , Strom extra, ab 1.9. zu verm., Tel. 07731/976602 ab 15 h

M  bl. 2,5 Zi.-Whg.
60qm, in Moos-Weiler, ab sof. zu verm. Tel. 0175-7043110

Singen Zentrum
44 m  , 1. OG., ohne Blk., EBK, 440    KM +100    NK, 07731/5910034

3 ZIMMER

Qualit  tsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an.    077 31 - 6 25 35

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg., Gailingen
Rheinlage, Bad/Küche/WC, Kelleranteil, Garage, KM 750.- + NK. Zuschriften unter 116256 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

LAGERRÄUME SOWIE GEBWERBER  UME ZWISCHEN SINGEN UND ENGEN in verschiedenen Gr   en, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.-Fr. 9-15 Uhr: 07731-61071

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Ab 2 Zi.-Whg.
Raum Singen, von Privat zum Kauf ges., Tel. 0176-62437613

HÄUSER

MFH/Geschäftshäuser
Si./Umgeb., gr. u. kl. Einheiten, von Privat zu kaufen ges., finanz. Sicherheit u. diskrete Abwicklung sind vorausgesetzt, Tel. 0171-4602375



Kommen Sie zur Hausbesichtigung!

Schauen, beraten lassen und mit dem Bauherrn sprechen!
27.07.2017, 17-20 Uhr
78247 Hilzingen
Keltenweg 6

Infos: 07731 169 00 14
Hegau Massivbau GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner



www.hegau-massivbau.de

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Mehrfamilienhaus, schl  selfertig mit Aufzug, Garage und Keller, zentrale Lage
Gewerberaum im EG mit 42 m   und Keller



Nur noch 2 Wohnungen frei!
Provisionsfrei 0172 / 6411783
info@waegeler.de

Preis ab 153.000,-   
von 51 - 120 m   Wohnfläche



Rohbau - Umbau - Schl  selfertig
Mühlhauser Straße 27    78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 077 31/427 65    Fax 490 81    www.waegeler.de

HÄBERLE

**IMMOBILIEN**

Rielasingen-Worblingen

*Büro/Praxis-Etage, EG, ca. 120m  , barrierefrei,
Kundenparkplätze, geeignet für Freiberufler
z.B. Architekt, Versicherung, Arzt u.a.
Verbrauchsnahe kWh.150,8 kWh(m  *a),
Miete    1.100,-- zzgl.    250,-- NK.*

Sie wollen verkaufen!
Entscheiden Sie sich für Erfahrung, Zuverlässigkeit und Kompetenz - zu Ihrem Vorteil!

   07735/9999000

www.haeberle-immobilien.com

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen

Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

Big Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

ALLES FÜRS KIND

Maxi-Cosi City

Side Protection, gebr., 25,-€, Tel. 07732/54099

BEKLEIDUNG

Büse Motorradanzug



Gr. 48-50, zu verk., sehr gepflegt, wenig getragen, keinerlei Gebrauchsspuren, mit herausnehmbarem wärmen-den Innenanzug, NP 460,-, VB 300,-, Tel. 0170-2119569

MUSIK

Junge Sängerin

sucht Proberaum in Singen oder Umge-
bung. Telefon 0152/52158381

Western-Gitarre



Yamaha G-50 A preisgünstig abzuge-
ben, Tel. 07731/62127

Framus Jazz-Gitarre



Günstig abzugeb., T. 07731/62127

Schimmel-Klavier

sehr guter Klang, gestimmt, spielbe-
reit, 1.000,- €, T. 0171/6528068

Blasinstrumente

auch defekte, zu kaufen ges., für so-
ziale Zwecke, 0152-26995261

Hohner Akkordeon

Verdi 3M, gepflegt, VB 320,-, Tel.
0170-1243881

MÖBEL

Zu verkaufen

Bettgestell 1,60 x 2,00 m, 2 Jahre alt,
Tel. 07734/3740108

Eckcouch, Leder

mit Hocker, laguneblau, s.gt.erhalten,
VB, Tel. 07733/8358

Sideboard, Holz



B/H/T ca. 202/88/52 cm, 4 Türen
und Schubladen, mit Einlegeboden
auf einer Hälfte, ohne Rückwand,
R'zell, an Selbstabh., VB 75,-, Tel.
07732/821856 ab 15 Uhr

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeug-
nisse sowie Fotos verursachen
bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten,
die unter Chiffre werben,
bitten, die Unterlagen an die
Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie
die Unterlagen auch an das
WOCHENBLATT zurückgeben,
wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken
wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Putzhilfe deutsch-spr.

1 x monatl. f. Grundreinigung in Se-
niorenhaushalt nach Radolfzell ge-
sucht. Tel. 07732-988990

Bin durch Sturz

bewegungsbehindert. Ich benötige
deshalb Beistand einer treusorgen-
den Haushaltshilfe 2 x 2 Std. pro Wo-
che. Sie sollte korrekt u. verlässlich
sein. Gute Bezahlung. Zuschriften un-
ter 116258 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

Gesucht

Jungmeister Heizungsbau/Sanitär o.
rüstigen Rentner auf 450 € Basis, ab
sofort von Privat. Freie Zeiteinteilung
nach Absprache Tel.
0157/78884772

Rentner f. Gartenarbeit

in Singen ges., Tel. 07731/790163

Haus und Pflegehilfe

(zuverlässig) als Urlaubsvertretung
vom 7.-19.8. , werktags 9-11 Uhr, in
Gottmadingen für körperbehinderte
Frau ges., Tel. 07731/72187

Putzhilfe

für Seniorenhaushalt nach Wangen
(Fahrkostenerstattung) 1-2x/Wo.,
ges., Tel. 0171-4710157

Betreuungskraft

Älterer Herr in Singen/Hausen sucht
ab sofort, ab 22 Uhr eine Betreuungs-
kraft zur Unterstützung für die Vorbe-
reitung der Betruhe, Tel.
07731/866142 ab 14 Uhr

STELLENGESUCHE

Suche Arbeit im Bereich

Gartenpflege, Renovierung, Umzug,
Entrümpelung, Hausmeisterdienst,
Handwerk. Tel.: 0160-8432431

Buffet-/Servicekraft

flexibel u. erfahren, sucht ab Septem-
ber Teilzeitstelle, ca. 100 Std.,
Si./Umgeb., Tel. 07731/3191656

Stelle als Maler, Gipser,

Fliesenleger ges., 07731/7969911

Putzstelle gesucht

Si./Umg., Tel. 0176-62043173

Maler

sucht Nebenjob, 0176-43279673

UNTERRICHT



Bessere Noten
in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen inten-
siven Einzelnachhilfeunterricht in allen
Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch
u.a.) für alle Klassenstufen und alle
Schularten beim Schüler zu Hause.

www.abacus-nachhilfe.de

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Note 1,8
Juni 2007, Elternbefragung
INFRATEST August 2007

TIERMARKT

Erf. Hundebesitzerin

betreut kl. Hunde, 07731/5918110

Langhaarbabys

Waldkatze/Maine Coon suchen Fami-
lienanschluss. www.katzenhilfe-ra-
dolfzell.de T. 0152-34180014

Katzenbabys zu verm.

Entwurm. geimpft und gechipt sowie
stubenrein u. verschmust. www.kat-
zenhilfe-radolfzell.de. Handy: 0152-
34180014

1 jährige Jenny getigert

sehr verschmust sucht Zuhause bei
lieben Menschen m. Zeit. Bilder auf
unserer Homepage! www.katzenhil-
fe-radolfzell.de Info:0152-34180014

Wir suchen dringend

eine Pflegestelle für eine Kätzin m.
Babys. Wer kann helfen? www.katzen-
hilfe-radolfzell.de Info: 0152-
34180014

Chihuahua Hündin

Nikita, 3,5 J., sucht ein liebev. Zuh.
indem sie alle Zeit der Welt hat, um
anzukommen. Sie ist sehr ängstlich
u. skeptisch gegenüber Fremden,
aber wenn sie sich eingelebt hat, eine
kleine Schmusemaus. Infos unter:
Tierheim R'zell, Tel. 07732-7463

ENTLAUFEN

Große Landschildkröte

in Si./Nord entlaufen, 07731/42637

Entlaufen!

In Anselingen: Katze Chrissi, weiß
getigert, sehr zierlich. Wer hat Chrissi
gesehen? Bilder unter www.katzenhil-
fe-radolfzell.de Handy: 0152-
34180014

ZUGELAUFEN

Wer vermisst

junge schwarze Katze, bitte melden,
Tel. 07731/62864

VERSCHIEDENES

Suche Kontakt zu

Leuten, die 1992 Kontakt zu einer
Hellseherin in Radolfzell hatten? Tel.
07731/29081 ab 20 Uhr

Flohmarkt

Samstag, 29.07.2017

7.30 – 12.30 Uhr

Blumen Schirmer

Rielasinger Str. 142, Singen

Ich helfe bei:

PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-
24272600

ZUM VERLIEBEN

Gebildete, warmherzige

sportliche Frau, 45-55 J., mit Lust auf
Partnerschaft auch im Alltag, Reisen,
Wanderungen, Kultur und Natur, von
passendem männlichen Gegenstück
gesucht, bitte mit Bild, Zuschriften
unter 116252 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

Nette Sie,

(55 J., 1,65, schlank) lebendig,
warmherzig, humorvoll u. kulturell,
vielseitig interessiert, sucht liebevol-
len, gepflegten, ehrlichen, zuverlässi-
gen und sympatischen Partner zum
Aufbau einer festen Beziehung. Mail:
dotsilen@gmx.com

Ich suche Dich

Manadou, m, 55 J., Singen! BussiE-
Mail: Butzi5510@gmail.com

Gemeinsames Glück

Er, 46 J., sucht eine nette, symp. Sie
für gemeins. Unternehmungen und
Sport, in einer festen Beziehung. Zu-
schriften unter 116257 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Ein Ehepaar sucht

eine alleinstehende Dame, welche
tagsüber mit meiner Frau etwas un-
ternimmt. Alter zw. 57-70J. Sie sollte
humorvoll, liebevoll und ehrlich sein.
Wir können auch mal zusammen ge-
mütlich den Abend verbringen od. in
Urlaub fahren. Nur ernstgemeinte Zu-
schriften unter 116253 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Suche Freundin

die mit mir (w. 48 J.) öfters ausgeht,
in Konzerte und zum tanzen, freue
mich auf Deine Antwort. Zuschriften
unter 116254 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

Gelegentliche Treffs

Er, Mitte 40, sucht Sie für schöne
Stunden ohne Zwang, Alter Nebensa-
che, Sympathie entscheidet, Tel.
0172/9027940

Er 58 J., 1,80, schlank,

sucht nette Dame für eine feste Be-
ziehung, Tel. 0176-99908623

Kaufe alle Autos

PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 • 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

CITROEN

Saxo

44 KW, EZ 06/99, Klima, TÜV neu,
990.-. Tel. 0171-2073525

2 CV, Ente

rot, EZ 05/88, 69 Tkm, teilrestaui-
riert, verzinkter Rahmen, 6.880,-, Tel.
0171-2073525

FIAT

Fiat Panda



weiß, rote Sitze, 5-türig, Klima, EZ
03/16, 1.450 km, wie neu, VB
7.700,-, Tel. 07731-5912144

MERCEDES

C 180,

ALU, 117 Tkm, 6 Gang, Benzin, Gara-
genwagen, Bj. 01, NR, gepflegt, €
4.300,-, Tel. 0176-61510654

Kombi Diesel/Benziner

bis 8.000.- ges., T. 0174-4238686

Mercedes C220 T CDI

Bj. 03, TÜV 11/18, Schaltgetriebe,
154tkm, silber, gelbe Plakette, VB €
3.250.- Tel. 0176-20121421

E 220, Coupe, Benzin

Bj. 95, aus 1.Hd., 268 Tkm, Schiebe-
dach, el. FH, 8-fach bereift, VB
1.999,-, Tel. 0152-52892351



**JETZT
ONLINE
ZUSTIFTEN!**

Ich bin glücklich – danke!

Familie. Geborgenheit. Glück.
Schenken Sie eine unbeschwerter
Kindheit – mit Ihrer Zuwendung an
die SOS-Kinderdorf-Stiftung.

Petra Träg
089 12606-109
petra.traeg@sos-kinderdorf.de
sos-kinderdorf-stiftung.de



SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

AUTOMARKT

VW

Golf 6, 1,6 TDI



105 PS, EZ 10/10, 95.600 km,
TÜV/AU 05/18, ESP, Klima, Navi,
Euro5, sehr schöner Kombi, gr. Kof-
ferraum, neuer Zahnriemen, s.gt.
Zust., 9.750,-, Tel. 0176-22033867

Polo 6N

44 kw, Bj. 94, TÜV 10/17, 120.449
km, Motorschaden, VB, Tel. 07734-
1822 o. 0151/65514885

Multivan T5



Comfortline, 2 Schiebetüren, 2,5L,
174 PS, EZ 08/03, 220 Tkm, AHK
abnehmbar, 4 Sitze, 1 Bank, HU
03/18, Umm.plak.: grün, Standhei-
zung, super Zustand, VB 13.500,-,
Tel. 0151-23668458

NUTZFAHRZEUGE



Preis: 11.600,- €

LKW-MAN-L 2000

Muldenkipper

7,49 To. mit 2 Mulden, AHK,
HU 03/18, EZ 12/98,
Hydraulikschläuche neu,
Fahrzeug in gutem Zustand.
Tel. 0151 / 23 66 84 58

WOHNWAGEN / -MOBILE

Knaus 500TKM Azur 2.3

Etagen-/Festbett, Mittelsitzgruppe,
Bj. 03/02, TÜV 09/18, 1500 KG, 6
Schlafpl., NR, Knaus Vorzelt, Teppich-
boden, WW-Therme, TV-Schrank, 46l
Frischwassertank, neuw. Kühl-
schrank m. gr. Gefrierfach, Trenn-
wand Schlaf-Wohnbereich,-Fenster
alle ausstellbar, Panorama-Hebekipp-
dach HEKI 2, u.v.m., VB 10.599 €,
Tel. 0151/58864807

Wohnwagen

WilK Bj. 1981, Aufbauänge 4,72 m,
860 kg Eigengewicht - 1200 kg zul.
Gesamtgewicht, guter Zust., mit Vor-
zelt, TÜV 12/2018, Reisefertig, VB
2.200,-, Tel. 0178/1823062

Suche billigen Wohnwagen

Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wir suchen

einen Wohnwagen von ca. 5000.- bis
10.000.-, Tel. 0175-2502775

Fiat Weinsberg



600 MF, EZ 06/16, 6.000 km, 130
PS, 2,3 Multijet, Klima, Servo, Airbag,
Kühlschrank, TV, WC, Duschkabine,
Herd, Navi, 6-Gang, el.FH, Tempo-
mat, Euro 5, L: 6,47 m, 3 Schlafplät-
ze usw., Top Zustand, VB 41.900,-,
Tel. 0172-7407893

SONSTIGE MODELLE

Altautos

werden abgehoht.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen

Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte,
Tel. 0171/9002225

4 gute SR

mit Felgen, 165 R14, 180,-, Tel.
07731/9753698

ZWEIRÄDER

Sachs Speedjet R

2-Takt, Top Zustand, EZ 08/16,
3.565 km, Garagenfahrzeug, E-Mail:
Tobias.timm99@web.de

Mofa Kymco KB 50

5.000 km, 400,-, T. 0172-4357489

Yamaha XS 1100

Bj. 79, 98 PS, 42 Tkm, 2. Hd., mit
Brief, Originalzustand, Ersatzmotor,
VB 2.500,-, Tel. 0170-3277328

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Singen/Radolfzell

Ein Buch für die gute Deutschnote

Zeugnisaktion in den Filialen der Buchhandlung Buch Greuter

Wer am Mittwoch, 26. Juli, sein Zeugnis oder eine Kopie davon in den Filialen der Buchhandlung Greuter vorlegt und ein »gut« oder »sehr gut« in Deutsch

vorweisen kann, erhält für diese Leistung ein Buch geschenkt. Unter diesem Motto belohnen die Singener Buchhandlung Buch Greuter und die Filialen

in Radolfzell, Rottweil und Tuttlingen am letzten Schultag vor den Sommerferien gute Leistungen im Fach Deutsch. Knapp 5.000 Bücher im Ge-

samtwert von fast 50.000 Euro werden im Rahmen der Aktion in den einzelnen Filialen verteilt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Was tut die Politik gegen Fluchtursachen?

Frage aus Engen zu einem hochbrisanten und vieldiskutierten Thema

Alle Kandidaten sind namentlich alphabetisch geordnet.

 Andreas Jung CDU	 Simon Pschorr Die Linke	 Tassilo Richter FDP	 Martin Schmeding Grüne	 Walter A. Schwaebisch AfD	 Tobias Volz SPD
--	---	---	---	---	---

Wir wählen den neuen Bundestag!

Fragen & Antworten 2017

WOCHENBLATT

Aktuell gibt es keine Nachrichtensendung, in der nicht wieder die Bilder der Menschen auftauchen, die die Flucht über das Mittelmeer in Richtung Europa antreten, in der Hoffnung auf ein besseres Leben hier. Über 110.000 Menschen sind in diesem Jahr bereits in die meist unsicheren Boote gestiegen, so die aktuellen Zahlen. Zu diesem Thema hat Joachim Twardon aus Engen seine Frage der Woche an die Bundestags-Kandidaten gestellt:

Joachim Twardon aus Engen: »Die Politik redet beim Thema Flüchtlinge immer davon, dass wir die »Fluchtursachen« beseitigen wollen. Ich kann hierzu konkret keinen Ansatz erkennen. Ich denke, da geht es auch nicht darum, Gelder an teils korrupte Empfänger in afrikanischen Ländern zu schicken, sondern wir sollten Handelsbeziehungen aufbauen, um den

Menschen eine Existenz dort zuhause zu bieten. Freihandelsabkommen wie TTIP und CETA werden ja nur zwischen den »reichen« Ländern abgeschlossen, wovon letztendlich am meisten die Großkonzerne profitieren. Was wollen Sie konkret tun zur Fluchtursachen-Bekämpfung?»

Andreas Jung (CDU): »Wir brauchen einen »Marshall-Plan« für Afrika, um Perspektiven für die Menschen vor Ort zu schaffen. Der Entwicklungs-etat muss weiter erhöht werden, in ganz Europa! Die Hilfe muss etwa über NGOs direkt bei den Menschen ankommen – für Ernährung, Gesundheit und Bildung. Unbedingt braucht es auch fairen Handel mit mehr Engagement der Wirtschaft und anständigen Preisen für Rohstoffe und Arbeit. Das »Textilbündnis« ist ein Beispiel zur Durchsetzung sozialer und öko-

logischer Standards. Das muss in allen Sektoren geschafft werden.«

Simon Pschorr (Linke): »Fluchtursachen sind einerseits Waffen und Kriege. Diese bekämpft man am besten, indem man sich selbst nicht daran beteiligt und keine Geschäfte mehr damit macht. Andererseits wird Krieg und damit Flucht aus Armut und Hunger geboren. Wirtschaftliche und agrarische Defizite insbesondere in Afrika sind für den Aufbruch vieler Menschen in eine »bessere Welt Europa« verantwortlich. Freier Handel ist da keine Antwort: Ein fairer Handel mit Know-how-Austausch muss her! Die Herkunftsländer müssen in der Lage sein, selbst wirtschaften zu können und Arbeitsplätze zu schaffen.«

Tassilo Richter (FDP): »Nur wenn sich handfeste Perspektiven in den Heimatländern er-

öffnen, werden wir erreichen, dass sich Menschen erst gar nicht auf eine lebensgefährliche Flucht begeben und skrupellosen Schleusern ausgesetzt sind. Statt mit der Gießkanne Milliarden an Hilfgeldern in den Herkunftsländern zu verteilen, braucht es eine klare gemeinsame europäische Strategie der Hilfe vor Ort.

Wer vor Krieg flüchtet, soll unbürokratisch humanitären Schutz erhalten, nach Wegfall der Fluchtgründe aber wieder in die alte Heimat zurückkehren. Unabhängig davon soll jedem der dauerhafte Zugang zum Arbeitsmarkt nach den Kriterien eines modernen Einwanderungsgesetzes offenstehen.«

Martin Schmeding (Grüne/Bündnis 90): »Die bisherigen Handelsabkommen konzentrieren sich auf freien Handel zwischen Staaten. Fairer statt freier

E MÜNCHOW
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Knüllerpreis!

2.79

Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco
verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche
(1 L = € 3,72)

Angebote gültig von Donnerstag, 27.07. bis Samstag, 29.07.2017
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Handel ist unsere Devise. Dafür müssen wir gleichberechtigte Verhandlungen mit Staaten aus Afrika, Lateinamerika und Asien aufnehmen. Kriegs-basierte Flüchtlingswellen wollen wir dadurch verhindern, dass Deutschland keine Waffen mehr in Krisengebiete verkauft und sich für ein weltweites Verbot einsetzt. Die Bekämpfung des Klimawandels wird der Hauptansatzpunkt für eine wirksame Fluchtvermeidung sein.«

Walter A. Schwaebisch (AfD): »Die Bevölkerung Schwarzafrikas wird sich bis 2050 auf zwei Milliarden verdoppeln. Bereits heute ist die Mehrheit der jungen Leute unter 30 Jahren arbeitslos und das durchschnittliche Einkommen beträgt weniger als 100 Euro pro Monat. Daraus folgt, dass nur die Unterstützung einer rigorosen Geburtenkontrolle im Zusammenhang mit nachhaltigen Handelsbeziehungen, bei denen afrikanische Länder durch die EU-Politik nicht benachteiligt werden, eine wirkungsvolle Entwicklungshilfe darstellen kann.«

Tobias Volz (SPD): »Wer in einem friedlichen Land lebt, das

Chancen auf Bildung und Leben ohne Not bietet, muss seine Heimat nicht verlassen. Fluchtursachen bekämpfen heißt zuallererst: Kriege und Bürgerkriege beenden oder zumindest eindämmen. Handelspolitik kann nützlich sein, wenn die bestehenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zugunsten afrikanischer Länder verbessert werden. Billigimporte aus der subventionierten EU-Landwirtschaft machen überall auf der Welt örtliche Märkte kaputt. Das müssen wir abstellen.«

Die Kandidaten kann und sollte man bei der Wahl freilich beim Wort nehmen. WOCHENBLATT-Leser sind herzlich dazu eingeladen, selbst die Themen anzusprechen, die ihnen unter den Nägeln oder gar auf der Leber liegen, und bei denen sie Lösungsangebote von der Politik erwarten. Wahlen sind ja immer Chancen, etwas zu verändern. Fragen können an einen, mehrere oder alle Kandidaten unter www.wochenblatt.net/wahl2017 gestellt werden. Dort findet man auch alle bisherigen Beiträge dieser Aktion des WOCHENBLATTS.

STELLENMARKT

Friseur/in ab sofort

Wir suchen...
Sympathische Kollegen/innen mit Begeisterung. Voll- oder Teilzeit

Anforderungen... Sie fühlen sich als „berufene/r Friseur/in“ und können sich gut in ein großes Team einbringen.

Ihr HAARSTUDIO FINE CUT TEAM
Sankt-Johannis-Str. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32/8 23 75 79, haarstudiofinecut@aol.de

Wir suchen ab sofort (m/w) in Vollzeit für unsere Kunden in **Singen, Radolfzell und Stockach**

Versandhelfer (AZ: Mo-Fr 7.30-16.00 Uhr)
Produktionsmitarbeiter (1-, 2- und 3-Schicht)

Bezahlung **gem. iGZ Tarif + Zulagen** je nach Qualifikation und Erfahrung

ab 10,50€ / Std. + Spesen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

 **Personaltaxi GmbH**
Scheffelstraße 2
78224 Singen
Tel. 07731 / 9097 18 10
bewerbung@personaltaxi.de

Wir suchen zuverlässige **Reinigungskräfte** in Singen als Urlaubsvertretung im August.
Melden Sie sich
Tel. 0 77 31 / 94 97 23
Moll CityClean Gebäudereinigung
Bruderhofstr. 16, 78224 Singen

Physiotherapeut/in in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Gute Bezahlung,
13. Monatsgehalt + Urlaubsgeld.
Physiotherapiepraxis Petra Goldbach
Körnerstr. 24, 78224 Singen
Tel. 07731/47347

Suche **Fensterputzer/in** mit Erfahrung, gerne auch Rentner auf 450–€-Basis.
Tel. 0152/01023444

Monteure (m/w) für Tore und Stahltüren/Zargen als selbstständige Unternehmer oder Angestellte gesucht.
www.schelle-singen.de

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Zahnmedizinische Fachangestellte gesucht.

Telefon:
0151 / 52 38 86 95

Wir suchen zuverlässige **Servicekraft** in Voll- oder Teilzeit.

Landgasthaus Wider
Ebringer Str. 11
78244 Gottmadingen
Tel. 07734 / 94000

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Für unseren erfolgreichen Outlet-Store in Radolfzell (SEEMAXX) suchen wir die/den **Storeleiter(-in)**

Sie haben Erfahrung im Führen und Motivieren Ihrer Mitarbeiter
Sie haben Freude am Umgang mit Kunden
Sie sind kommunikativ und haben eine Leidenschaft für hervorragenden Service
Sie haben einen hohen Leistungsanspruch und eine hohe Selbstmotivation
Sie haben ein Gespür für Mode
Dann sind Sie bei uns genau richtig

Aussagefähige Zuschriften senden Sie bitte an:
ULTIMO Fashion Group, z. H. Frau Nelvesa Muminovic
Künkelstr. 125 · 41063 Mönchengladbach

Versandhandel in Gottmadingen, mit Produkten zur manuellen Kerzen- und Seifenherstellung, sucht freundliche, motivierte sowie flexible

Aushilfskraft (m/w)

gerne auch Hausfrau/Hausmann auf Minijob-Basis. Wenn Sie gerne Bestellungen rüsten, über PC-Kenntnisse verfügen und selbstständiges Arbeiten schätzen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an: **exagon@t-online.de** (Exagon GmbH, Ansprechpartnerin Frau Schadt, Tel. 07731 977007).

EXAGON
KERZENWERK

EXAGON GmbH
Industriepark 202
DE - 78244 Gottmadingen
www.exagon.ch

FC HILZINGEN 07

Wir suchen für unsere **Clubheimbewirtung** ein Team von 2-3 Personen auf Stundenbasis (nebenberuflich)

Kontakt bitte an:
Kassier Hubert Restle
07731/147791
hubert.restle@postbank.de

FC HILZINGEN
07

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Stockach und Eigeltingen:

- ✓ **Löter/innen** für Tagschicht
- ✓ **Produktionshelfer/innen** 3-Schichtbereitschaft mit Fahrdienst
- ✓ **Staplerfahrer/innen** 3-Schichtbereitschaft, PKW-Führerschein von Vorteil

Ihre Ansprechpartnerin: **Stefanie Litterst** Personalmanagerin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-21
stefanie.litterst@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de

Unmuth Sanitärtechnik

Tel. 0 77 31 – 92 12 50
Fax 0 77 31 – 92 12 51
Mobil 01 71 / 8 17 24 40
www.unmuth-sanitaertechnik.de
E-Mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Gas-Wasserinstallationen
Gas- und Ölheizungen
Wartung & Reparaturen
Umbau, Neubau, Verkauf

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen gelernten (m/w)

Anlagenmechaniker für Heizung - Sanitär

mit Berufserfahrung. Von Vorteil wäre Erfahrung im Kundendienstbereich. Sie sind teamfähig, leistungsbereit, flexibel und engagiert? Wenn Sie an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: **Firma Unmuth Sanitärtechnik, Adam-Opel-Str. 9, 78239 Rielasingen-Worblingen**

Wir suchen **flexiblen Kraftfahrer/rüstigen Rentner** für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 015206259473

Mein Friseur **Top Hair** sucht

Für unseren Salon in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w) (gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei über tariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 08 21-44 47 10 oder 0170 - 6 37 25 47
www.tophair.com

Radolfzell Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für das **Kinder- und Familienzentrum Werner-Messmer** und die **Kindergärten Stähringen, Böhringen und Mezgerwaidring** suchen wir ab sofort oder zum 01. Oktober 2017

Erzieher/innen mit staatl. Anerkennung

in Vollzeit.

Für die **Kindertageseinrichtung in Markelfingen** suchen wir eine/n Erzieher/in als Krankheitsvertretung in Vollzeit.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite www.radolfzell.de/Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13. Aug. 2017**.

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

PersonaPlan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

- INTERESSANTE EINSÄTZE
- UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
- ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
- FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Fensterbauer/-monteur/in
- Löter/in
- Maler- und Lackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Sports 11 Bar sucht:
Erfahrene **Bedienung (m/w)**

zwischen 20 – 25 Jahren mit guten Deutschkenntnissen.

Wenn Du in einem guten Team eines erfolgreichen Unternehmens mit guter Bezahlung arbeiten möchtest, dann melde Dich unter **075 31/1 27 43-0**

toma

Mitarbeiter m/w

Für einen unserer Großkunden in **Stockach** suchen wir zum sofortigen Eintritt für **Montag bis Freitag oder samstags** Reinigungskräfte, auf geringfügig beschäftigter Basis oder Teilzeit.

Wir bieten tarifliche Bezahlung bei einer Beschäftigung in einem netten Team. Rufen Sie uns einfach an oder senden eine E-Mail.

Gießereistraße 9 Tel. 0 77 71-87 52 0
D-78333 Stockach info@toma-reinigung.de

GEBÄUDEREINIGUNG

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin in Teilzeit und auf Aushilfsbasis.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

FRESSNAPE

LÖWEN GRUPPE

Die **ADMIRAL Spielhalle** gehört mit bundesweit mehr als 430 Standorten und rund 2.700 Servicemitarbeitern zu den erfolgreichsten Spielhallen-filialisten Deutschlands und steht dabei für legales und reguliertes Glücksspielangebot auf höchstem Niveau. ADMIRAL Spielhalle ist eine Marke der LÖWEN-Gruppe, die eine bedeutende Marktposition einnimmt. Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit und Teilzeit

Servicemitarbeiter (m/w) für unsere Spielhallen in **Allensbach** und **Radolfzell**

Bewerben Sie sich bitte online unter: www.karriere.loewen-gruppe.de oder rufen Sie uns an: 07552/9 286 286

ADMIRAL SPIELHALLE

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer Metall (m/w)** im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, mit Option auf Übernahme.
- **Facharbeiter Metall (m/w)** im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristig, mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.
- **Produktionshelferinnen (m/w)** für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrerservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

ENGMA TEC

Prüftechnik - Montageanlagen - Automatisierung

Assembly automation and testing technology

ENGMA TEC entwickelt und baut Automationslösungen für verschiedenste Fertigungsprozesse von der Montage bis zur Verpackung. Kernkompetenz ist die Kombination von Montageprozessen mit professioneller Prüftechnik.

Die Global Player der Automobilzulieferindustrie zählen zu unseren größten Kunden. Zudem werden unsere Anlagen in Branchen wie Telekommunikation, Hausgeräte und Medizintechnik eingesetzt. Unsere starke Position in einem zukunftssträchtigen Markt garantiert Stabilität und Beständigkeit. ENGMA TEC verfolgt eine gesunde, moderate Wachstumsstrategie und wird seine internationale Geschäftstätigkeit weiter ausbauen.

Wir suchen:

- CNC-Fräser/-Einrichter m/w
- Fachmann für konventionelles Drehen m/w
- Mitarbeiter/in in der Fertigung mit Erfahrung im Lesen technischer Zeichnungen für die Materialveredelung und –bereitstellung
- Sachbearbeiter Einkauf m/w
- Servicetechniker m/w

Mehr Stellen siehe www.engmatec.de

Wir freuen uns auf Sie. Bitte bewerben Sie sich per Post oder per Mail.
ENGMA TEC GmbH • Fritz-Reichle-Ring 5 • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 999832 • Dorina.Hauer@engmatec.de

www.engmatec.de

ENGMA TEC

Ab sofort zuverlässige, flexible **Reinigungskraft** für Urlaubs- und Krankheitsvertretung gesucht.
Gästehaus Diana Böhringen
Tel. 0171 / 3 00 63 89

Kommen Sie in unser Team!

Wir stellen ein: **Mitarbeiter/innen** in unseren Filialen **Stockach und Ludwigshafen**

- im Verkauf
- gelernt / ungelernt
- Vollzeit, Teilzeit oder 400 €

Sie mögen Fleisch und Wurst, dann sind Sie bei uns im Team, mit fairer Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten genau richtig!

Bewerbung bitte an:
Manfred Frick GmbH
Bartelsteinstraße 9
72505 Krauchenwies
Tel.: 07576 / 7194
E-Mail: manfred@frick-gmbh.de

MANFRED FRICK
... immer aus der Küche!

LAST MINUTE

SIE SUCHEN NOCH AZUBIS FÜR 2017?

Wir veröffentlichen in den Ferien unter der Rubrik **»LAST MINUTE: JETZT AUSBILDUNGSPLÄTZE SCHNAPPEN!«** Ihre Stellenanzeige.

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz · Tel. 077 31/880025 · Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir suchen Sie!



Eine motivierte, freundliche und engagierte
Zahnmedizinische Fachangestellte
in Vollzeit,
wenn möglich mit kieferorthopädischer Erfahrung zum
nächstmöglichen Zeitpunkt!

Dr. Eva-Maria Moll
Teggingerstraße 5, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@kfo-radolfzell.de

Der Golfplatz Steißlingen sucht

Servicekräfte (m/w)

zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Vollzeit,
Teilzeit (30 Std. pro Woche, verteilt auf 3-4 Arbeitstage)
oder als Aushilfen (Minijobs).
Unsere Gastronomie hat 7 Tage pro Woche geöffnet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben der
Gehaltsvorstellung bevorzugt per Mail an: info@golfplatz-steißlingen.de

Golfplatz Steißlingen GmbH
Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen,
Mail: info@golfplatz-steißlingen.de, Telefon: 07738/939120



Herzlichkeit gesucht!

Sie suchen den direkten Draht zu Menschen, Männermode und zu einem
tollen Team. Mit über 300 Filialen zählen wir zu den führenden
Unternehmen in der Branche.

Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams und
bewerben Sie sich jetzt -

als **Filialleiter/in** oder **Verkäufer/in**
(in Teilzeit oder im Rahmen eines Minijobs)

für unsere Filiale in **Konstanz**

Kommen Sie am **Freitag, 28.07.17** in der Zeit von **12:00 - 18:00 Uhr**
in unsere Filiale **Konstanz, Rosgartenstraße 11** und sprechen Sie mit
Frau Schmid.

Mehr Infos und alle offenen Stellen unter www.engbers.de/jobs

Verkaufstalent gesucht

Vollzeit bzw. Teilzeit

für unser Lederwaren-Fachgeschäft in Singen.

Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima im netten Team.

Wenn Sie Erfahrung im Verkauf, Spaß am Umgang mit Menschen
und ein freundliches Auftreten haben, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung.



**KOHLER-
GEHRING**

Kohler-Gehring GmbH
Bewerbungen bitte an: Bahnhofstr. 31 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-162298 info@kohler-gehring.de



Der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD, mit Sitz in Singen (Hohentwiel) und der Abwasserverband BIBERTAL, mit Sitz in Thayngen, betreiben seit 1976 gemeinsam eine grenzüberschreitende Kläranlage in CH-Ramsen.

Zur Ergänzung unseres Teams sucht der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD
schnellstmöglich eine/n

Laborant/in, CTA oder BTA

in Vollzeit (39 Wochenstunden), für das Abwasserlabor der Kläranlage in
Ramsen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von chemischen Abwasser- und Schlammanalysen im Rahmen der Eigenüberwachung
- Durchführung von biologischen und mikroskopischen Untersuchungen
- Überwachung des Klärbetriebs
- Analytik der Schlämme aus der biologischen Reinigung und der Schlammbehandlung
- Wartung und Funktionskontrolle der Online-Messungen auf der Kläranlage
- Betriebsdateneingabe in das elektronische Betriebsprotokoll

Neben der oben genannten abgeschlossenen Ausbildung erwarten wir
Flexibilität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und volle
körperliche Belastbarkeit. Die Stelle ist grundsätzlich mit einem Anteil von
mindestens 19,5 Wochenstunden teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, mit den üblichen aussagefähigen
Unterlagen, unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins, die
Sie bitte bis **15. August 2017** an den Abwasserzweckverband
Hegau-Süd, Hohgarten 2, 78224 Singen (Htwl.), richten.

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an info@ara-ramsen.ch.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne Herr Uelzen und Herr Breh vom
Technischen Büro der Kläranlage BIBERTAL-HEGAU unter Tel. 0041 52 / 742
82 82 zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach dem
TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst).



*Lernen mit
Her(t)z*

Wir brauchen Verstärkung . . .
Lehrkräfte gesucht
für **Singen und Radolfzell**
... alle Fächer, alle Klassen....
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-learnherz.de

Unser Anspruch . . . der Erfolg unserer Schüler!
www.bbc-learnherz.de

**Zuverlässige
Reinigungskräfte m/w**
gesucht für ein
Ladengeschäft in Singen City.
3x wtl. Mo, Mi, Fr. Reinigungsz. ca.
8.00 bis 11.00 Uhr auf 450-€-Basis.
Tel.: 0160 6830160 oder 07726 9489-54

Selbstständig
arbeitenden
Trockenbauer
für Festeinstellung
gesucht.

Putzstukk AG
8262 Ramsen
Tel. 0041 52 5332345

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei
uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das **WOCHENBLATT**
am Mittwoch in

- Singen
- Steißlingen
- Rielasingen
- Engen
- Gailingen
- Radolfzell
- Bohlingen
- Öhningen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

**Haben Sie Freude am Verkauf?
Schätzen Sie Lebensmittel
aus bestem Anbau?**

Für unseren Stand in Radolfzell suchen
wir eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in
auf **450-€-Basis**

mit Anhängerführerschein von Vorteil

Organisation, selbstständiges Arbeiten und
Eigenverantwortung ist das Ziel.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 077 31/239 19, Mobil: 015206259473
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Zahntechniker/in

für unser Praxislabor.

Suchen zum baldmöglichen Termin
eine/n engagierte/n **Mitarbeiter/in**
für Voll- und Metallkeramik sowie
Fräsungen, Geschiebe und Teleskoparbeit.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent.

Antonis Alexakis

Gänseweide 12, Tel. 0 77 31/2 95 90
78239 Rielasingen-Worblingen
docalexakis@aol.com

Stadtgarten-Café Singen

Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir

Servicekräfte (m/w)

in VZ/TZ und

Thekenkräfte (m/w),

gerne auch Studenten und
Schüler.

Tel. 07731/975110 (ab 10 Uhr)

Küchenhilfe (m/w)

Zimmerdamen (m/w)

in Teil- oder Vollzeit.

Gasthof Hirschen
Hauptstr. 19, 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 63 34



Wir suchen für unsere
Kunden in **Gottmadingen**
ab sofort mehrere

**Mitarbeiter (m/w) Bereich
Lager und Verpackung**

Sie haben Interesse? Dann freuen wir
uns auf Ihre Bewerbung!

PersonaPlan GmbH
Widerholdstraße 50 A - 78224 Singen
Telefon: 07731 9567-30
E-Mail: singen@personaplan.de

Zuverlässige Reinigungskräfte m/w

für die Reinigung

Büro/Produktion in Hilzingen

Industriegebiet gesucht!

Tel.: 07726 9489-54 oder 0160 6830160

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Servicemitarbeiter m/w,

Voll-/Teilzeit

Spüler (gerne auch Schüler, Studenten)

Jungkoch m/w, Voll-/Teilzeit

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen gerne per E-Mail:

info@residenz-seeterrasse.com

oder an:

Restaurant & Hotel

RESIDENZ SEETERRASSE

Seeweg 2, 78337 Öhningen-Wangen

Tel. 0 77 35 / 93 00-0

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in
Gailingen (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei
Interesse bewerben Sie sich bitte tele-
fonisch unter **07734-934239** bei unserer
Store Managerin Frau Prescher. Im Falle
von schriftlichen Bewerbungen senden
Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da
nach Abschluss des Auswahlverfahrens
alle Unterlagen vernichtet werden und
keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH,
Im Rheinauer 4a, 78262 Gailingen

Mehrere Reinigungskräfte m/w

für die tägl. Unterhaltsreinigung

in Tengen

auf **450-€-Basis** gesucht.

AZ Früh morgens

Tel.: 0160 6830160 oder 07726 9489-54

STAPLERFAHRER / IN

ab 1. September 2017 oder nach Vereinbarung gesucht.

Wir erwarten: Gabelstapler-Führerschein und sicheren Umgang mit
Staplerfahrzeugen, teamorientierte Arbeitsweise.

Sie erwartet: ein modernes Arbeitsumfeld, Zusammenarbeit mit kleinem
motiviertem Team, leistungsgerechte Bezahlung.



Herrenlandstraße 69/1 * 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 98 279 30 personal@vinerum.de



WIR SUCHEN

Einrichtungsberater m/w

in Voll- und Teilzeit. Sie haben Spaß am Planen und Beraten
sowie Freude am Umgang mit Menschen, dann sind Sie
bei uns genau richtig. Branchen-Quereinsteigern bieten wir
eine fundierte und umfassende Einarbeitung.

Schreiner / Zimmerer m/w

in Vollzeit zur Auslieferung und Montage von hochwertigen
Möbeln und Küchen sowie für Werkstattarbeiten (Änderungs-
schreinerei). Handwerkliches Geschick und selbstständiges
Arbeiten wird vorausgesetzt.

Mitarbeiter zur Auslieferung m/w

in Vollzeit zur Auslieferung und Montage. Führerschein für
LKW bis 7,5 t nicht zwingend, aber wünschenswert.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf
und Lichtbild richten Sie bitte an Herrn Günter Dick.



Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.wohnparc-stumpp.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **SÜDKURIER** und **arriva**
Zusteller (ab 18 Jahren) während der Ferienzeit **in Ihrem Wohnort**.

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell- Druck- und Logistik GmbH /
Telefon 07531 - 999-1100 / www.dkzdl.de/jobs



IHR PFLEGEDIENST:

Irma Schreiber • Carl-Benz-Str. 2a,
78239 Rielasingen
Tel. 07731 29088
0176 20901563
Fax 07731 7983086

Wir suchen
examinierte **Altenpflegerin** oder
Krankenschwester in Voll- oder Teilzeit.
Wir bieten eine gute Bezahlung sowie ein
dreizehntes Gehalt.
Ein freundliches und kollegiales Team erwartet Sie!



WERDEN SIE BMW REPRÄSENTANT/IN (TZ)



Freude am Fahren

SINGEN

(in Kooperation mit der Auer Gruppe GmbH)

- ▶ Interessenten für schicke Autos gewinnen
- ▶ Flexibel arbeiten bei Festanstellung
- ▶ Langfristige Entwicklungschance mit Fokus auf Qualität

+ Erfahren Sie mehr unter 0221 630.613.232

www.profizienz.com/fahr-bmw





Lieber Bernd

unauffhaltsam, still und leise, mehrten sich
die Jahreskreise.
Plötzlich macht im Gang der Zeit eine runde Zahl sich breit.
Wenn Du morgen früh erwachst, hast Du die 70 vollgemacht.
Ein jedes Jahr hat seinen Sinn, so wie es kommt, so nimm es hin.

Alles Gute wünschen Dir
Sonja, Axel, Ela, Roland und Rudi

Und wir nehmen es ganz genau, es gratuliert auch Deine Ehefrau Ingrid.

**HURRA,
meine Eltern**

**Nicole & Sascha
Aurioso & Wilhelm**

heiraten am 29.07.2017
in der St. Peter & Paul Kirche
in Bodman.

Oma und Opa freuen sich mit.

FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN
STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT



**Egon
Drews**

Böhringen,
im Juli 2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und mit uns gemeinsam von unserem lieben
Verstorbenen Abschied nahmen.

Besonders danken wir dem Hausarzt Dr. Thimm/Adler sowie
den Ärzten des HBK Singen für die gute Betreuung, Herrn
Pfarrer Weimer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Bernhard Diehl für die musikalische Umrahmung und
dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Elfriede Drews
und alle Angehörigen

Und immer sind da Spuren
deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke
und Gefühle.
Sie werden mich immer
an dich erinnern.

**Irmgard
Noack**

† 06.07.2017

Danksagung

Ich danke allen ganz herzlich, die sich in der
Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.
Vielen Dank den Personen, die sich um meine
Mutter gekümmert und sie auch besucht haben.
Mein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer
Wurster für seine tröstenden Worte und die
würdevolle Trauerfeier.

Klaus Noack

Aach, im Juli 2017

»Deine Spuren im Sand, die ich gestern
noch fand, hat die Flut mitgenommen.«

Wir müssen Abschied nehmen von meinem geliebten
Lebenspartner, Vater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Steffen Fillsack

* 23.12.1956 † 20.07.2017

In Liebe
Deine Petra
Robert & Mandy mit Familien
und alle Angehörigen

Wir verabschieden uns in aller Stille.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist auch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater
und Opa

Manfred Lämmerzahl

* 15.12.1948 † 18.07.2017

In stiller Trauer
Deine Anita
Frank und Jessica mit Lea und Eva
Petra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Weiler statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, unserem Opa, Schwager, Onkel und Cousin

Otto Kneer

*22.01.1932 † 24.07.2017

Randegg, den 24.07.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Roswitha Baumann mit
Tina, Tobias und Nadine
Nicole und Melanie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 02.08.2017 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Randegg statt.

Danke

In unserer tiefen Trauer fühlen wir uns getragen von allen, die uns
mit ihrer überaus großen Anteilnahme unterstützen.

Den vielen Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen
und ihr Beileid bekundeten, danken wir besonders.
Ebenso allen, die ihm im Leben Wegbegleiter und Freund waren.
Herzlichen Dank allen, die uns ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Die große Herzlichkeit hat uns tief berührt.

Fridolin Trippel

Aach, im Juli 2017

Anita, Heiko und Marco



Da sprach Gott:

Ich bin, der ich bin.

2. Mose.3, 14

Jesus Christus spricht:

„wenn ihr nicht glaubt, dass
ich es bin, so werdet ihr in
euren Sünden sterben.“

Johannes 8. 24

christen-in-radolfzell.de

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM

WWW.STEINHANDWERK.DE

Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwägerin

Herta Beil

geb. Heller

* 27.01.1930 † 22.07.2017

In stiller Trauer
Silvia Dodaro und Familie
Sigrid Kiess und Familie
Lieselotte Heller

Gottmadingen, den 22.07.2017

Seelenamt ist am Donnerstag, den 27.07.2017 um 18.30 Uhr in der
Christkönigskirche in Gottmadingen. Die Trauerfeier mit
Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15.08.2017 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben
verstarb unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwägerin und Tante

Anna Reithinger

geb. Denzel

* 29.1.1927 † 22.7.2017

In stiller Trauer
Manfred und Petra Reithinger
mit Matthias und Andreas
Rita und Klaus Kornmayer
sowie alle Anverwandten

78247 Weiterdingen, Kirchstraße 9

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28.7.2017, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche Weiterdingen statt.
Eucharistiefeier am Sonntag, dem 30.7.2017, um 10.30 Uhr in
der Pfarrkirche Weiterdingen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis.

In liebevoller Erinnerung an:

Michael Pawelski

† 28.07.2015

Ich werde leben, solange euer Herz schlägt.
Ich werde leben,
solange ich einen Platz bei euch im Herzen habe.
Ich werde leben,
solange in euerem Leben ein Lächeln erscheint.
Wenn ihr mich sucht, dann sucht in eurem Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe
Deine Familie

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
es ruhen still die fleißigen Hände,
still steht ein gutes treues Herz.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief meine
liebe Frau, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin,
Tante und Gotti

Wilma Wüst

geb. Oexle

* 12.8.1957 † 23.7.2017

In stiller Trauer
Karl-Heinz Wüst
Marianne Mangei mit Daniel
und Lebensgefährte
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 3. August 2017,
um 14.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes in
Schlatt u. Krähen statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden;
er lässt eine leuchtende Spur zurück.
(Thomas Carlyle)

Du gingst still und leise. Für Dich war es am Ende Erlösung.

Helmut Gürtler

* 24.01.1935 † 19.07.2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Brigitte
Miriam und Heimo mit Selina
sowie alle Angehörigen

Radolfzell,
Ekkehardstr. 25

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31.07.2017, um 14.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser toller
Chef

Anton »TONI« Roth

am Samstag, dem 22.07.2017, verstorben.

Von seinem Tod sind wir alle tief betroffen.
Wir sind erschüttert und sehr traurig, einen so
großzügigen und liebenswerten Chef zu verlieren.
Die Firma werden wir in seinem Sinne
weiterführen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Das Team der Firma Anton Roth
Sigi, Wali, Alex und Annette

Traurig müssen wir viel zu früh Abschied nehmen

Anton Roth

15.01.1954 - 22.07.2017

78345 Moos

In großer Liebe und Dankbarkeit

Deine Monika mit Hannes

Julia Roth und Gregor
mit Carla und Oskar
Michael Roth und Barbara

Christine und Günther Meier
mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 03. August 2017 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Moos statt.

Zum Tode von Herrn Anton Roth

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben die traurige Aufgabe, Ihnen heute den Tod unseres
Firmenchefs,

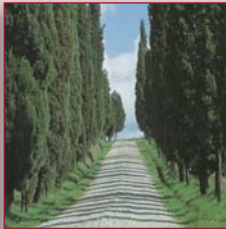
Herrn Anton Roth

mitteilen zu müssen. Herr Roth ist am 22.07.2017 nach kurzer,
schwerer Krankheit verstorben.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir den Betrieb in
seinem Sinne weiterführen werden. Alle Verträge und laufenden
Verpflichtungen werden weiterhin von uns bedient und erfüllt.

Wir sind wie bisher gerne für Sie da und danken Ihnen, wenn
Sie uns auch künftig Ihr Vertrauen
entgegenbringen.

Mit freundlichen Grüßen
Firma Roth
Heizung + Sanitär



Ich glaube, dass, wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist
(Arthur Schopenhauer)

Herzlichen Dank

an alle, die ihm zu Lebzeiten ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und uns Hinterbliebenen ihre Anteilnahme und Mitgefühl auf so liebevolle und vielfältige Weise zeigten. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Karl Schmidt

†04.07.2017

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michael Wurster für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die einfühlsamen Worte und Zuwendungen sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die überaus hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin und Nadine Schmidt

Engen-Anselfingen, im Juli 2017



Elisabeth Morschl

geb. Straub

Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen bekundeten und unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Georg und Helga Morschl
Katharina und Michael Wiesenmayer

Singen, im Juli 2017



*Oft hast Du andere froh gemacht
und stets an Dich zuletzt gedacht,
Du liebes, treues Mutterherz,
nun ruhest Du aus von Deinem Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Oma und Uroma

Rosa Stiehl

geb. Keller

* 16.02.1929 † 22.07.2017

In stiller Trauer
Silvia Blank
Patrik und Yasmin mit Larissa
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'!*

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb unsere herzensgute Mutter, Oma, Schwägerin, Patin, Cousine und Tante

Brigitte Bohnenstengel

* 17.09.1934 † 20.07.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Vera
Heike und Wolfgang
Dennis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 31.07.2017 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Mühlhausen statt. Anschließend Urnenbeisetzung.



*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe, die wir erfahren durften.*

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und Mutter

Roswitha Hampel

geb. Eggersdorfer

* 29.09.1939 † 16.07.2017

78224 Singen,
Major-Scherer-Str. 18

In Liebe und ewiger Verbundenheit
Manfred Hampel
Prof. Dr. med. Harald Hampel

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. Juli 2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 01. August 2017, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu Singen.



Heinrich Wachter

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam von unserem lieben Verstorbenen Abschied nahmen.

Ganz besonders danken wir Frau Meisel für die außergewöhnliche und würdevolle Gestaltung der Verabschiedung und der Urnenbeisetzung.

Priska Wachter
und alle Angehörigen



Danksagung

Juli 2017

Statt Karten!

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters

Richard Kühn

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm durch Wort-, Schrift-, Blumen-, Geld- und Messespenden gedacht haben.

Besonderen DANK

- dem gesamten Personal im Pflegeheim Waldblick in Stahringen für die herzliche und fürsorgliche Betreuung
- Herrn Fred Corti für die treue Freundschaft
- Familie Inge und Ansgar Veit für die wertvollen Besuche
- Herrn Pfarrer Klein für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Weiler / Stockach

Alexandra Hepfer
Robert Kühn

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Ruth Pfluger

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.
Besonders danken wir der Sozialstation und der Tagespflege St. Verena in Rielasingen sowie Zana und Editha für die liebevolle Betreuung zu Hause.

Rielasingen-Worblingen, im Juli 2017

Im Namen aller Angehörigen
Angela Bertsche, Uschi Maion, Alma Schweizer



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

5 x 2 Karten
für den Märchentag
»ES WAR EINMAL ...«
AM 13.08.2017

im Freilichtmuseum
Neuhausen ob Eck

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet ein tolles Ferienprogramm für die ganze Familie. Die Angebote reichen vom Sommertheater mit den »Kächeles« (29. Juli) über das Kinderferienprogramm (2. und 3. August) bis hin zum Volksmusiktag Anfang September. Zum Märchentag am Sonntag, den 13. August, um 11 Uhr sind alle Kinder (und Erwachsene, wenn sie sich trauen!) eingeladen, verkleidet ins Museum zu kommen. Dann können die kleinen Prinzessinnen, Piraten, Hexen und Zauberer das Museum in eine Märchenwelt verwandeln. Dabei hilft bestimmt auch die Hexe Raija, die die Kinder in ihren Bann zieht. Märchenerzählerinnen Sigrid Maute und Uschi Erlewein nehmen die Zuhörer mit in geheimnisvolle Welten, und am Schluss gibt es vielleicht sogar noch einen Kuss vom Frosch..? Weitere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene im Museum sind zu finden unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Neue (T)Raumdecke
in nur 1 Tag!

SEIT 1982
BEWAHRTE
QUALITÄT

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung
Mo.–Do.
8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Zimmerdecken
Beleuchtung
Zierleisten

schnell und
sauber
montiert

PLAMECO®
DECKEN

PLAMECO Fachbetrieb Thomas Buchmann
Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen
oder rufen Sie uns an: 0 77 31 / 7 98 36 24

Karten im
WOCHENBLATT
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle	
Paul Potts	18.11.17
Martin Rütter	06.12.17
Kaya Yanar	07.12.17
Radolfzell, Milchwerk	
SWR3 Live Lyrix 2017 mit Alexandra Kamp	19.10.17
Konstantin Wecker	27.10.17
Meersburg Open Air Schlossplatz	
Sir Tom Jones	03.08.17
Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:	
SINGEN Hadwigstr. 2a Tel. 077 31/8800-0 Fax 8800-86	
RADOLFZELL Untertorstr. 5 Tel. 077 32/9909-0 Fax 9909-99	

Rudi's
FLOHMARKT
Sa., 29.07.2017
Messeplatz Radolfzell
Güttinger Straße, 8 – 16 Uhr
Info unter Telefon 0751 - 96203
oder Tel. 01 60 / 91 92 49 88
Ihm. € 8,- (Neuware unerwünscht)

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT
www.hegaublick.de

Ihr gemütliches Restaurant
mit Nebenzimmer sowie Panoramaterrasse
Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet, kein Ruhetag
Hegaublick 6 · 78234 Engen/Hegau · Tel. +497733/8755



Wir empfehlen:

- unsere hausgemachten Tapas
- Pasta mit Garnelen in feiner Basilikumsauce
- frische Pfifferlinge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

PORTAS – SOMMERFEST

45 Jahre Schreinerei Schellhammer

Außerhalb der gesetzl.
Ladenöffnungszeiten keine Beratung,
kein Verkauf

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die
schlaue
Lösung



Kommen -
Sehen -
Staunen!



Fr., 28.07.2017
14.00 – 17.00 Uhr
Sa./So., 29./30.07.2017
11.00 – 17.00 Uhr

**PORTAS-Fachbetrieb
Schellhammer-Schreinerei**
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

DO 27.07.

BÜHNE

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 19:00 Uhr |
Wilhelm Tell - Münsterplatzfestspiel.
Der Münsterplatz verwandelt sich in
eine imposante Bühne, wenn der

Schweizer Nationalmythos um Wilhelm Tell und den Rütlichschwur als große Freilichtinszenierung und echtes »Bürgertheater« in Szene gesetzt wird. Tickets und Info: 07531 / 900150, www.theaterkonstanz.de.

SCHAFFHAUSEN
Schulhausplatz/Alte Sternwarte
Steig unter freiem Himmel | 20:30 Uhr | Sommertheater: Farm der Tiere nach George Orwell. Die Geschichte einer Rebellion. Ein Theatererlebnis unter freiem Himmel vor der imposanten Kulisse der alten Sternwarte. Mit viel Live-Musik, großer Ernsthaftigkeit und berührender Heiterkeit erzählt. 27. Juli bis 19. August 2017, 20.30 Uhr – www.sommertheater.ch.

KONZERTE
GAIENHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee | 18:30 Uhr | Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Die Dieter-Rühland-Band überrascht immer wieder mit ihrer musikalischen Vielfalt. Die Gruppe ist im Jazz mit Blues-, Swing- und Latin-The-

Museum und Freizeit

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt Meßkirch, Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten: bis 5. November, Tägl. 10 – 18 Uhr, Mo. Ruhetag. Erwachsene 9 €, Kinder bis 16 Jahre 6 €, Schüler, Studenten 7 €, Familien mit Kindern 21,50 €, Führungen für Gruppen nach Voranmeldung.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr. Zusätzliche Öffnungszeiten während den Sommerferien: Mo. und Mi. jeweils von 13 – 17 Uhr. Wechselnde Ausstellungen und weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**
Tel. 07461 / 926 3204, www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Öffnungszeiten: 1. April bis 29. Oktober Dienstag – Sonntag, 9 – 18 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet!) Einlass bis 17 Uhr, tägliche Führungen!

■ **Museum Lindwurm**
Wohnen und Arbeiten um 1850 Unterstadt 18, Stein am Rhein Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12 www.museum-lindwurm.ch Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober täglich 10 – 17 Uhr.

Aktuelle Sonderausstellung:
»Badekultur um 1930«. Weitere Informationen und Begleitprogramm: www.badekultur1930.ch.

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
»Joan Miró bis Otto Dix. Die Kunstsammlung Heinrich Wagner«, 23. Juni – 30. September. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr. Eintritt: 2,- Euro; ermäßigt 1,50 Euro. Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen) jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen. www.engen.de

■ **Hesse-Museum Gaienhofen**
Kapellenstr. 8, Gaienhofen Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr Tel.: 07735 / 440 949
Aktuelle Ausstellungen: »Klingsor sah Töne, hörte Farben« Hermann Hesses Novelle »Klingsors letzter Sommer« 28.05. – 09.09.2017, www.hesse-museum-gaienhofen.de

men genauso zu Hause wie auch in der Rock- und Popmusik. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

SCHIFFFAHRT
BODMAN
Hafen | 18:20 Uhr | Naturerlebnis auf dem Überlinger See. Natur- und kulturkundliche Boottour auf dem traumhaften westlichen Seeabschnitt. Preise: Erwachsene 9,- Euro, Kinder 4,- Euro. Info: www.stockach.de.

FR 28.07.

BÜHNE

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 18:00 Uhr | Die Reifeprüfung. »Die ganze Welt ist eine Bühne.« Das sagt sich leicht. Jonas Pätzold und Philip Heimke unterziehen die Bodenseeregion einer theatralen »Reifeprüfung«. Tickets und Infos: 07531 / 900150 oder www.theaterkonstanz.de.

FÜHRUNGEN
STEIN AM RHEIN
Museum Lindwurm | 15:00 Uhr | Heuwagen, Rebschere, Hühnermist ... Selbstversorgung und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Immer freitags bietet das Museum Lindwurm öffentliche Führungen an. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Erwachsene: Eintritt und 5,- CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Füh-

rung frei. Infos und Anmeldung: www.museum-lindwurm.ch.

SCHLEMMEN & GENIESSEN

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort | 19:00 Uhr | BBQ meets Rubin. 13. Barbecue auf unserer wunderschönen Sonnenterrasse. Hier geht es um schonende Zubereitung der Lebensmittel - sozusagen das Slow-Food vom Grill. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

PARTIES/FESTE

SINGEN
Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Sommerfest des Singener Museumsvereins. Sein alljährliches Sommerfest feiert der Museumsverein mit stimmungsvoller Live-Musik im Park des Singener Schlosses und dem Hegau-Museum. Infos: www.singen-kulturpur.de.

SA 29.07.

BÜHNE

KONSTANZ
Konstanzer Münster | 19:00 Uhr | It takes one to know me. Johnny Cash wurde zur Legende und zur Ikone der Amerikaner. Der »Man in Black« vergisst nie die ärmlichen Verhältnisse seiner Kindheit. Tickets und Infos: 07531 / 900150 oder www.theaterkonstanz.de.

presenting partner | 

presenting partner | 

presenting partner | 

presenting partner | 

presenting partner |



–Anzeigen–

SCHIFFFAHRT

RADOLFZELL
Wassersportzentrum Radolfzell |

Kur und Wellnessreise nach Abano und Montegrotto Terme

Hotels zur Auswahl: Continental, Apollo, Antoniano, Petrarca, All’Alba, Meggiorato und Commodore

7, 10 oder 15 Tage vom 15.10. – 29.10.2017
pro Person im DZ VP ab € 639,-

Growe Reisen
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

**HOTEL · RESTAURANT
HOHENTWIEL**

78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731-99070

Jeden Freitagabend ab 18:00 Uhr
Barbecue-Smokerabend
auf unserer überdachten Terrasse.

Motto-Themen: Südstaaten, Churrasco, Mexikanisch, Europäisch jeweils im Wechsel.
Die Speisen sind auf das jeweilige Motto abgestimmt, dazu hausgemachte Grillsaucen, Beilagen und Salatbuffet. Preis 26,50€ p. Person.
Nächster Termin: 28.07.2017 „Mexikanisch“
Wir bitten freundlichst um Reservierung.
Weitere Infos unter: www.hotel-hohentwiel.de

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

14.8. 5T.	Die Lüneburger Heideblüte – Natur pur!	455,-
26.8. 7T.	Badefreuden am tokanischen Strand von Pisa	648,-
28.8. 7T.	Der Traumstrand der Adria – Milano Marittima	640,-
31.8. 4T.	Unterwegs an Rhein, Mosel, Saar und Lahn	398,-
4.9. 4T.	Seiser Alm und die Faszination der Dolomiten	375,-
7.9. 4T.	Herbstfest in Südtirol mit den „ Spatzen “	370,-
9.9. 4T.	Bilderbuchdorf Maria Alm und der Zeller See	370,-
13.9. 4T.	Das malerische Trentino und das Ledrotal	360,-
16.9. 2T.	„ Rhein in Flammen “ und Winzerfest in Alzey	210,-
18.9. 4T.	Salzkammergut – ein himmlisches Vergnügen	388,-
27.9. 5T.	Toskana und die wundervolle Cinque Terre	398,-
27.9. 7T.	Sardinien – die „Karibik Europas“	788,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.97 1929-0

Flachau & Hohe Tauern, 23.-27. August
Busreise, 4*Hotel „Rachauerhof“, HP, Hochkönigsstraße, Dachstein-Rundfahrt, Hallstättersee, Burg Hohenwerfen u.a.m.
Einzelzimmer +50,-, **Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 468,-**

AUER präsentiert: **Südliche Schwarzwaldtour**

Südliche Schwarzwald-Tour mit Schluchsee

Die Tour hat eine Länge von ca. 300 km und ist von mittlerer Schwierigkeit.

1 Wir starten wie immer am Auer-Biker-Village. Auch auf dieser Tour Haben wir wieder kleine und wenig befahrene Straßen durch den südlichen Schwarzwald ausgesucht. Es ist hier einfach schöner zum Fahren als wenn man auf den großen Bundesstraßen im Stau steht. Allerdings gehört ein bisschen Übung dazu, um die manchmal sehr engen Kehren zu bewältigen. So richtig eng werden die Straßen dann zwischen Wutach und Wittlekofen. Im Anschluss folgt bis Gutenberg eine tolle kurvenreiche Strecke.

2 Sollte jemand unterwegs Hunger bekommen, dem kann ich das Gasthaus Hirschen in Untermettingen wärmstens empfehlen. Auf der überdachten Terrasse werden leckere Gerichte serviert.

Ducati Multistrada

3 Von Gutenberg geht es über eine Höhenstraße mit tollen Aussichten weiter nach Niedermühle. Jetzt fahren wir über sehr kleine und enge Straßen weiter nach Todtmoos und dann über unendlich viele Kurven weiter nach Hintertodtmoos.

4 Wir streifen den Schluchsee, vorbei in Richtung Bonndorf und dann wieder über Nebenstraßen nach Donaueschingen. Auf den Nebenstraßen bleiben wir, bis wir wieder in Zizenhausen am Auer-Biker-Village sind.

Diese und mehr Touren mit GPS Navigation finden Sie in der **WOCHENBLATT to go** App

nen Hafengepflogenheiten kennen. Preis: 250,- Euro. Weitere Infos auf www.wsz-ra.de.

THEATER

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 19:00 Uhr | Ja Schatz! Ute Landenberger und Michael Willkommen brillieren wieder mit der ihnen eigenen, schon legendären Situationskomik und einem schwäbischen Witze-Feuerwerk der Extraklasse. Abendkasse 17,- Euro. Info: Tel. 07461 / 9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

VOLKSFESTE

BOHLINGEN
Antonius Kapelle/Pfeffngang nach dem Ortsausgang Bohligen | 15:00 Uhr | Historisches Mähen mit Erntefest. Historische Vorführung des Getreide-Mähens. Anschließend laden wir alle Erntehelfer und interessierten Zuschauer zu einem gemeinsamen Vesper mit Most unter schattigen Streuobstbäumen am Weizenfeld ein. Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus. www.sichelhenke.de.

MO 31.07.
INFORMATIONSV
ERANSTALTUNGEN

KONSTANZ
Konzil-Plattform im Gondelhafen | 18:30 Uhr | Konzil-Quickie. Konzilexpertinnen und Konzilfachmänner aus Kunst, Kultur und Wissenschaft begeistern Sie in 30 Minuten mit Klatsch und Tratsch, Anekdoten und Kuriosem, nützlichem und unnützem Wissen aus der Konzilzeit. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

SCHIFFFAHRT

RADOLFZELL
Wassersportzentrum Radolfzell | 09:30 Uhr | Skippertraining auf dem Bodensee. Sie erhalten wertvolle Tipps, bekommen Slipmöglichkeiten

gezeigt, üben Ankermanöver und lernen Hafengepflogenheiten kennen. Preis: 250,- Euro. Weitere Infos auf www.wsz-ra.de.

DI 01.08.
WORKSHOPS

WAHLWIES
Leonhardstr. 68 | 18:30 Uhr | Intensiv-Ferienkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W17131. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung Tel. 07771/919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

MI 02.08.
KONZERTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Momentum-Konzert des PODIUM-Festivals in Kooperation mit der Sommerakademie. Auf dem Programm steht das Stück »Canto Ostinato« von Simeon ten Holt. Bei einem Glas Wein oder Bier begibt man sich an diesem Abend in einen faszinierenden Klangrausch. Infos: www.R750LFZELL.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Ida Kerkovius (1879-1970) - »Im Herzen der Farbe«. Di. – Fr., 14 – 17 Uhr. Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: www.engen.de.

KONSTANZ
Hus-Haus. Hussenstraße 64. Schwan, Gans und Kirche. Die Sonderausstellung im Hus-Haus zeigt das Verhältnis zwischen Jan Hus und Martin Luther, zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Öffnungszeiten: Di. – So.: 11 – 17 Uhr. Info: Tel. 07531 / 29042, www.konstanz.de.

Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Konstanz. Zu Gast bei den Juden - Leben in der mittelalterlichen Stadt. Die Sonderausstellung öffnet ihre Pforten und gewährt Einblicke in die farbenfrohe Welt jüdischen Lebens im Umfeld des Bodensees. Öffnungszeiten: Di. – So. und feiertags 10 – 18 Uhr, montags geschlossen. Info: Tel. 07531 / 980443; www.konstanz.alm-bw.de.

Stadttraum Konstanz. Konzilstellen. Freiluftausstellung. Infos: www.konstanzer-konzil.de.

Rheintorturm. Das Rheinrad - vom Künstler Ulrich Vogl. Täglich bis Oktober 2017. Eintritt frei. Mehr zum Rheinrad auf www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Was mir heilig ist - zeitgenössische Glaubensbekenntnisse. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Die Höri am Bodensee – Ein Ort der Künstler. Sommerausstellung mit Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums. 16.7. - 24.9.2017. Die Ausstellung vereint einzigartige Arbeiten der Höri-Künstler, die Moderne an den Bodensee brachten und die Höri als Künstlerort berühmt machten.
Ilse Schmitz (1904-1979) - Wiederentdeckt. Die Präsentation - 20 Arbeiten - ist ein Beitrag der Wiederentdeckung der Werke einer Frau, die ihre eigene künstlerische Arbeit zu Gunsten der Familie zurückstellte.
Jean Paul Schmitz (1899-1970). Ein rheinischer Expressionist am Bodensee. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Lithographien. Mit seiner gegenständlichen, französisch geprägten Malerei und hellen Landschaftsbildern hat Jean Paul die kollektive Vorstellung der Höri maßgeblich beeinflusst. Preis: ab 5,- Euro. Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 14 - 18 Uhr. Sa. u. So.: 11 bis 17 Uhr. www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500, wie den Silberpfeil W154 im MAC Museum betrachten.
»Grazile Begegnungen« von Yvonne und Dominik Schleich. Seit rund 25 Jahren kreieren Yvonne und Dominik Schleich gemeinsam Skulpturen und Plastiken aus Stein, Mörtel, Ton, Holz und Metall. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do., Fr., 14 – 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr; Mo. – Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN
Pfahlbaummuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen. ARCHA-E-X-Tag u. a. mit der Familie Swevia. Die »Familia Swevia« stellt detailgetreu und lebendig das mittelalterliche Leben aus dem Jahre 1200 - 1210 n. Chr. dar. Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 18:30 Uhr, die letzte Führung ist um 18 Uhr. Info: www.pfahlbauten.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweiler Straße 1. Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzweilig dargestellt. Eintritt 3,- Euro, Kinder frei. Info: www.stockach.de.

SPORT

RADOLFZELL
Kletterwerk Radolfzell. Werner-Messmer-Straße 12. Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten. 2500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Für Kinder gibt es einen eigenen Hallenbereich. Mo., Mi., Fr.: 15 – 22:30 Uhr. Di., Do.: 9 – 22:30 Uhr. Wochenende und Feiertage: 10 – 21 Uhr. Infos: www.kletterwerk.de.

VORSCHAU

BÖHRINGEN
Sa., 05.08., 20:00 Uhr, Bistro Café Böhrringer See, Hindenburgstr. 64. Lichterfest am Böhrringersee. Es wird kuschlig und romantisch am Böhrringer See – Ein Lichtermeer zu Land und zu Wasser. Mit Fackeln und Kerzen. Die Band Balladissimo umrahmt das Ganze musikalisch mit Hits der 60er und 70er.

ENGEN
Fr., 04.08., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Preis: 8,- Euro. Auf Wunsch bieten wir ein kleines Bauernvesper mit Most aus der heimischen Produktion. Infos: www.engen.de.

Fr., 11. + 12.08., 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Vernissage Nikolaus Cinetto »Mikrokosmos«. Nikolaus Cinetto schneidet seine Druckstöcke aus Holz in verschiedenen Größen, die er dann zu immer wieder neuen Formen kombiniert und auf transparente Bildträger überträgt. Info: www.engen.de, 07733 / 5020.

FRIEDINGEN
Fr., 22.09., 19:00 Uhr, Friedinger

Theater
26. Juli – 2. August

BASILIKA SINGEN
DIE FÄRBE SINGEN
Spielpause bis 9. September
Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ
SPIEGELHALLE KONSTANZ
WERKSTATT INSELGASSE
Spielpause bis 12. September
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Ticket hotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
Spielpause bis 19. September
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

Tel: 07731 / 18 23 55

Schaffhausen



Am Rheinfall wird wieder ein Feuerwerk der Extraklasse gegeben. swb-Bild: Foto Müller

Konstanz



Illustrationen und Buchmale-
reien geben Aufschluss über die
Vergangenheit. swb-Bild: ALM

Moos



Kunstwerke aus den Ateliers
am See gibt es in Moos zu be-
staunen. swb-Bild: Archiv

Stein am Rhein



Imposant: Das Rheinferwerk
von Diessenhofen über der Alt-
stadt. swb-Bild: of

Unteruhldingen



Die Ritterfamilie Swevia bringt
die Stauferzeit ins Pfahlbau-
museum. swb-Bild: Museum

Engen



Ida Kerkovius, »Verkündigung
(Selbstbildnis)«, 1932. swb-
Bild: Kunstmuseum Stuttgart

»Fire on the
rocks«

Am Montag, 31. Juli, steigt ein weiteres Mal das große Feuerwerk am Rheinfall am Vorabend des Bundesfeiertags und taucht das einmalige Naturschauspiel in verschiedene Farben und zauberhafte Momente. Nach dem Eindunkeln, um zirka 21.45 Uhr, heißt es erneut »Fire on the rocks«. Feuerwerk-Bouquets und Lichteffekte verzaubern den größten Wasserfall Europas und bieten ein einzigartiges und unvergessliches Spektakel. Verpflegungsstände laden zum Verweilen ein und auch auf dem Areal von Schloss Laufen ist für kulinarische Genüsse gesorgt.
redaktion@wochenblatt.net

Abend der
Archäologie

Am Donnerstag, den 27. Juli ab 18 Uhr gibt es im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz zwei Vorträge über Begegnungen und Beziehungen von Christen und Juden in den Städten am Bodensee, die zum einen im Schrifttum der Zeit, zum anderen in den Illustrationen prächtiger Handschriften überliefert sind. Mareike Hartmann referiert über »Liebe, Streit und Geschäfte im Jüdisch-christlichen Alltag«, Prof. Dr. Ralph Röber befasst sich mit dem Thema »Ritter, Wanderer und Narr-Illustrationen in jüdischen Prachtmanuskripten«. Der Eintritt ist frei.
redaktion@wochenblatt.net

Aus den Ateliers
am See

Die Ausstellungen im Mooser Bürgerhaus unter dem Titel »Bilder und Objekte aus den Ateliers am See« können auf eine lange Tradition zurückblicken und sind aus dem Veranstaltungskalender der Höri-Gemeinde nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr findet die Vernissage am Freitag, 28. Juli, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Moos statt. Die Laudatio wird Kunsthistorikerin Petra Karrer halten. Für die musikalische Umrahmung sorgt das »Fun-JAZZtic Duo«, Uli Stier und Thomas Förster. Die Ausstellung selbst ist bis zum 27. August zu sehen.
redaktion@wochenblatt.net

Feuerwerk zum
1. August

Der Schweizer Bundesfeiertag am 1. August ist das höchste für unsere Nachbarn. In Stein am Rhein wird es morgens mit einer Bundesfeier und Brunch gefeiert, ab 10 Uhr bis in die Nacht wird auf der Schiffflände zur Chilbi des Turnvereins und dem »Summerfever« mit DJ's eingeladen. Krönung ist ab 22 Uhr das große, von einem privaten Verein organisierte Feuerwerk. Mehr www.steinerfeuerwerk.ch Auch in Diessehofen wird an der Rheinbrücke ab 21.45 Uhr das große Rheinferwerk abgebrannt und mit einem Fackelcorso eröffnet.
redaktion@wochenblatt.net

Mittelalter trifft
Steinzeit

Vom 30. Juli bis 6. August lädt das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zum direkten Vergleich zwischen Steinzeit, Bronzezeit und Mittelalter ein. Acht Tage lang schlägt die Gruppe »Familia Swevia« im Museum ihr Lager auf und entführt in die Zeit um 1200, in die Zeit der Kreuzzüge und Minnesänger. Im Mittelalter-Lager kann man sich im Schreiben mit der Feder versuchen oder erfahren, wie ein Kettenhemd hergestellt wird. Täglich wird in einer Modenschau die Kleidung des Hochmittelalters erklärt. Außerdem werden Waffen und Rüstungen vorgestellt.
redaktion@wochenblatt.net

Im Herzen der
Farbe

Nur noch wenig Zeit bleibt, um die Sonderausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« im Städtischen Museum Engen + Galerie zu besuchen – sie endet am Sonntag, 30. Juli. Bisher haben sich über 5000 Besucher von der Ausdruckskraft und der Ausstrahlung der 80 präsentierten Kunstwerke von Kerkovius begeistern lassen. Ab dem 15. Oktober 2017 wird die Ausstellung im Stadtmuseum Hofheim am Taunus zu sehen sein. In Engen haben sehr viele Schulklassen das museumspädagogische Angebot von Gabriele Schlenker wahrgenommen, freut sich Dr. Velten Wagner.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Hilzinger erhält
Kulturförderpreis

Die zum Abschluss des Hohentwiefestivals für beste Stimmlung sorgende Stockacher Band »Glasperlenspiel« hat ihn 2014 schon verliehen bekommen. Auch Theaterregisseurin Susanne Breyer (Hotel Conti) und im letzten Jahr die Flötistin Sofia Freudenthaler freuten sich über den Kulturförderpreis des Lions-Club Singen-Hegau. In diesem Jahr wird einem 18-jährigen Sänger und Schauspieler aus Hilzingen die besondere Ehre zu teil, kündigte Jürgen Sander, Vorsitzender des Kulturausschusses in einem Pressegespräch an. Als »Jugendförderpreis«, betitelte Sander die Auszeichnung des Lions-Club Singen-Hegau, der auch die Weiterbildung der jungen Künstler im Auge behält. Gerne würde Sander, der auch die Laudatio für den Preisträger hält, in Zukunft auch wieder gestalterische und

darstellende Künstler auszeichnen. Wie immer wird die Verleihung in einem besonderen Rahmen durchgeführt. Denn beste Tradition ist es, dass der Kulturförderpreis vom Konzert des Bodenseekammerorchesters begleitet wird. Am Freitag, 11. August, wird das speziell dafür aus dem Bundesgebiet zusammenkommende Ensemble aufspielen. Unter Leitung von Gero Wüthich mit Violistin Kathrin ten Hagen werden ab 20 Uhr klassische Stücke von Mozart, Saint-Saens und Beethoven im Singener Bürgersaal zu hören sein. Der Eintritt ist kostenlos. Spenden sind erwünscht. Zum 100. Geburtstag des Lions Club International würde es in diesem Jahr im Herbst noch eine Überraschung geben, so Sander. Mehr Infos unter www.lions-singen-hegau.de/
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Die Verleihung des Kulturförderpreises des Lions Club Singen-Hegau findet am 11. August im Bürgersaal statt. (v.l.): Pius Netzhammer, Michael Arnold, Jürgen Sander und Bruno Maier freuen sich schon darauf. Swb-Bild: stm

Radolfzell

Internationale
Klangschmiede



Die Sommerakademie bietet jungen Musikern und Dirigenten die Möglichkeit intensiv an ihrem Können zu arbeiten. Auch die Zuhörer kommen auf ihre Kosten. swb-Bild: Archiv

Radolfzell ist im August und September wieder eine internationale Klangschmiede für junge Musiker und Dirigenten. Sie werden im Rahmen der Sommerakademie in Meisterkursen für Violine, Violoncello und Klavier intensiv an ihrem künstlerischen Talent arbeiten. Beginn ist am 1. August mit dem Eröffnungskonzert der Professoren Anke Dill, Gustav Rivinius und Carmen Piazzini um 19.15 Uhr im Milchwerk. Im 750. Jubeljahr Radolfzells wurde das Programm der Sommerakademie um zwei weitere Konzerte erweitert: Das Ensemble des Podium Festivals aus Esslingen konnte dafür gewonnen werden. »Die Musiker spielen umringt vom Publikum und reagieren mit einer spontanen Stückauswahl darauf, in welche Richtung sich der Abend entwickelt«, erklärte Martin Lang, Projektmanager des Stadtjubiläums. Das komplette Programm findet sich unter www.radolfzell.de/sommerakademie.

Wenn der Postmann
mal nicht mehr klingelt



Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Bruno Bernhardiner war mit seiner Regierung auf Reisen. Am 13. Juli hat seine Chefin vier Ansichtskarten und zwei Briefe in den Briefkasten an der Kölner Domplatte eingeworfen. Die vier Ansichtskarten an Adressaten in der Schweiz, in Gottmadingen und der WOCHENBLATT-Hauptstadt sind angekommen. Von den beiden Briefen hat einer in Gottmadingen seinen Empfänger erreicht. Der Leithund des Professors fragte seine Nachbarn, ob die Post angekommen sei. Sie bejahten die Frage und zeigten die Ansichtskarte. Den Geburtstagsbrief hatte die Nachbarin nicht bekommen. Ganz nebenbei bemerkte sie noch, dass außerdem noch ein Brief aus Berlin und einer aus Heppenheim fehlt. Komisch, nicht wahr. Der zweite Brief war bis einschließlich 22.07. nicht zugestellt worden, obwohl er an die gleiche Anschrift ging wie eine der vier Karten. Eigenartig oder? Stimmen meine Informationen, dann ist die

Fahrstrecke von Singen nach Köln rund 487 Kilometer lang. Als Vierbeiner ohne Verstand kann ich mir nicht vorstellen, dass die Strecke von Köln nach Singen länger ist. Weshalb also ist der Brief nach 9 Tagen noch immer nicht angekommen? Den Ortsnamen Singen gibt es in der Bundesrepublik nur

3-mal. Singen in Thüringen, Singen ein Teilort von Remchingen und eben Singen (Hohentwiel). Hat die Post den Brief vielleicht nach Thüringen geschickt? Ist er deshalb so lang unterwegs? Die Nachbarn fragten bei der Post nach; die Antwort war »dafür sind wir nicht zuständig«. Ja wer zum Kuckuck ist zuständig für nicht zugestellte Briefe, wenn nicht die Post? Der Nachbar versuchte sein Glück im Internet. Nachdem er den

Nachforschungsauftrag Brief national ausgefüllt hatte, erfuhr er auf der letzten Seite des Formulars, dass nur der Absender Informationen zur Sendung erhalten darf. Warum zum Teufel steht das nicht bereits auf Seite 1? Was ist ein Kunde? Da gibt es eine klare Antwort: »Ein Kunde ist die jeweils wichtigste Person im Betrieb. Er ist nicht von uns abhängig, sondern wir von ihm. Er bedeutet keine Unterbrechung unserer Arbeit, sondern ist ihr Inhalt. Er ist kein Außenseiter unseres Geschäfts, er ist ein Teil von ihm. Er ist niemand mit dem man sich streitet. Denn niemand wird jemals einen Streit mit einem Kunden gewinnen. Ein Kunde ist eine Person, die uns ihre Wünsche mitteilt. Unsere Aufgabe ist es, diese zu seiner und unserer Zufriedenheit auszuführen«; Ist diese geschriebene Weisheit von Hans Heinrich Path, *9.7.1934, +13.12.1984, bei der Post unbekannt? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben